



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Montag, 11.11.2024 | 79. Jahrgang, Nr. 263, 46. KW | 2.00 €

Anzeige

**Das Fernsehprogramm
Ihrer Zeitung:**

prisma
Das Fernsehprogramm
Heute in dieser Ausgabe!
DIE KAISERIN IST ZURÜCK
Sylvie Testa: Dein Lieblingsinterview
... und vieles mehr!



Unter anderem mit einem Leichenspürhund wurde nach dem Vermissten gesucht.

BILD: REINER KRAMER

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Svenja Fleig
Wirtschaftsredaktion

15 Euro: zu viel oder nur fair?

Mindestens 15 Euro sollen Beschäftigte pro Stunde verdienen – wenn es nach Gewerkschaften und der SPD geht. Was für Arbeitnehmer erst mal gut klingen mag, hätte aus Sicht von Arbeitgebern aber weitreichende Folgen, die wir alle beim Haarschnitt, bei einem Restaurantbesuch oder als Zeitungsleser spüren würden. Was genau hinter den Rufen nach einem deutlich höheren Mindestlohn steckt, hat mein Kollege Jörg Schürmeyer recherchiert. In zwei lesenswerten Artikeln erklärt er, woher die 15 Euro kommen, wie Deutschland im internationalen Vergleich dasteht und wie viel Geld den Beschäftigten am Ende im Portemonnaie bleiben würde.

→ IM NORDWESTEN
→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER

Heute 11° Morgen 10°
Regenwahrscheinlichkeit 80% Nord Stärke 4

AUCH DAS NOCH

FDP-POLITIKER WILL SPENDEN: Angesichts der Diskussion über Papiermangel vor der Bundestags-Neuwahl hat der baden-württembergische FDP-Politiker Christian Jung eine Papierspende ins Spiel gebracht. „Alle besorgten Bürger können der Bundeswahlleiter aber zur Sicherheit eine Papierspende machen“, schrieb der Landtagsabgeordnete aus dem Landkreis Karlsruhe. Auf Nachfrage sagte er, er meine diesen Aufruf ernst. In sozialen Netzwerken veröffentlichte er ein Video mit einem Aufruf.

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444



Land plant neue Regeln für Gewalt an Schulen

OLDENBURG/STI – Neue Regeln zum Umgang mit Gewalt an der Schule hat Niedersachsens Kultusministerin Julia Willig Hamburg angekündigt. Die Schulen wünschten sich „mehr Klarheit“, sagte die Grünen-Politikerin unserer Zeitung. „Neue Gewaltphänomene wie Gewalt im Internet oder Mobbing werden wir ganz gezielt aufnehmen.“ Der neue Erlass sowie die zusätzlichen Handreichungen für die Schulen sollen auch das Thema „Gewalt gegen Lehrkräfte“ aufnehmen, kündigte Hamburg an. Lehrerverbände hatten das zuletzt vehement gefordert. Studien zufolge hat jede fünfte Lehrkraft bereits Erfahrungen mit physischer Gewalt gemacht.

Erneut sprach sich die Ministerin allerdings gegen ein generelles Handyverbot an Schulen aus. Dies löse das Problem nicht.

■ Das Interview lesen Sie auf → MEINUNG

Pferd rutscht in Wassergraben und wird gerettet

RÄSTEDE/DPA – Ein Pferd ist im Landkreis Ammerland in einen Wassergraben gefallen. Das Tier wurde gerettet, wie die Polizei mitteilte. Eine Reiterin war am Samstag auf einem Pferd bei Rastede unterwegs, als ein Traktor vorbeifuhr.

Das Pferd erschreckte sich, die Reiterin konnte zwar noch absteigen, das Tier laut Polizei aber nicht mehr halten. Das Pferd rutschte daraufhin in den Graben.

Eine Tierärztin betäubte das Pferd, die Feuerwehr zog es aus dem Graben. Die Reiterin blieb unverletzt, auch das Tier stand selbstständig wieder auf, wie die Polizei weiter mitteilte.

200 Einsatzkräfte suchen vermissten Cloppenburger

POLIZEI Auto des vorerkrankten 69-Jährigen an der Thülsfelder Talsperre gefunden

VON REINER KRAMER UND CARSTEN MENSING

GARREL/CLOPPENBURG – Mit rund 200 Rettungskräften ist am Sonntag um 8.30 Uhr an der Thülsfelder Talsperre die Suche nach dem vermissten Wolfgang Borrman aus Cloppenburg fortgesetzt worden. Die Bemühungen blieben bis zum Eintritt der Dunkelheit gegen 16.30 Uhr erfolglos. Die Suche wurde beendet und wird am Montag in dieser Form auch nicht wieder aufgenommen. Bereits am Samstag war der ganzen Tag nach dem 69-Jährigen gesucht worden.

Laut Polizei-Einsatzleiter Roland Wilke konzentrierte sich die Suche am Sonntagvormittag zunächst auf die Bereiche im Westen und Südwesten der Talsperre. Einheiten waren auch in den Norden in Richtung Kletterwald geschickt worden. Am Samstag waren die Bereiche rund um das Hotel Heidegrund sowie „Bereiche mit Prio 1“, so Wilke, abgesucht worden, heißt: die Wanderwege rund um die Thülsfelder Talsperre und eher in süd-

licher Richtung – Planquadrat für Planquadrat.

Feuerwehren aus Molbergen, Garrel, Peheim und Markhausen, das Technische Hilfswerk aus Cloppenburg und Delmenhorst, das Deutsche

Aktuelle Entwicklungen
finden Sie im Internet auf:
@ www.NWZonline.de

Rote Kreuz, die Rettungshundestaffeln Lemwerder sowie Canius Weser-Ems aus dem Ammerland durchkämmten das Gelände.

Leichenspürhund

Die Polizei hatte einen Leichenspürhund im Einsatz. Mit zwei Bootsführern der DLRD Barßel/Saterland sowie dem Hundeführer fuhr „Zorn“, so der Name des belgischen Schäferhundes mit Spezialausbildung, über die Talsperre. Er könne den Geruch menschlicher Überreste wittern, die tief im Wasser liegen, klärte Wilke auf. Das Boot

steuerte vor allem markante ufernahe Bereiche an. In Bereitschaft hielten sich die Taucher von THW und DLRG aus Friesoythe.

Drohneneinsatz

Aus der Luft wurde das weitläufige Gelände mit Drohnen von Feuerwehr und THW gesichtet. Fünf der sieben Flugobjekte, die auch mit Wärmebildkameras ausgestattet sind, surrten über die Baumwipfel. Jeweils 45 Minuten könne die Drohne Bilder aus der Luft in den Einsatzleitwagen senden, informierte Christian Zielske, stellvertretender Leiter der Technischen Einheit Drohne der Feuerwehr im Kreis Cloppenburg. In der Regel nach 45 Minuten werden die Piloten abgelöst, die die Drohnen auch aus größerer Entfernung steuern können. Vor allem Uferbereiche, Waldflächen und unwegsames Gelände werden nach Abschnitten abgeflogen. Um die Drohnen nicht zu beeinträchtigen, sei der Bereich rund um die Talsperre für den Flugverkehr

gesperrt worden.

Wolfgang Borrman ist laut Polizeiangaben vor zehn Tagen zum letzten Mal gesehen worden; und nicht – wie die Polizei am Sonntagmorgen zunächst meldete – am vergangenen Mittwoch. Hinweise auf einen möglichen Suizid gebe es nicht, betonte Einsatzleiter Wilke. Borrmanns Bruder hatte ihn am Freitag als vermisst gemeldet, nachdem er ihn nicht in dessen Wohnung angetroffen hatte. Am Tag darauf fand der Bruder Borrmanns Wagen auf dem Parkplatz beim Hotel Heidegrund.

Weil darauf schon jede Menge Laub lag und es absolut untypisch für ihn sei, sich über einen längeren Zeitraum nicht zu melden, alarmierte die Polizei die Rettungskräfte für diese groß angelegte Vermisstensuche. Zudem der Cloppenburger karidiologisch vorerkrankt ist.

Krankenhäuser, Rettungsdienste oder Taxiunternehmen seien bereits gecheckt worden. Am Sonntagmorgen hatte die Polizei eine Öffentlichkeitsfahndung gestartet.

Emden ein. Eine Shisha-Bar in der Auricher Marktpassage wurde aufgrund von Brandstiftungsverstößen geräumt und geschlossen.

Während des Einsatzes stellten die Beamten auch zwei Verstöße gegen das Aufenthaltsgebot, 14 gegen die Mindestlohnvorschriften, zwei illegale Beschäftigungen, zweimal das Vorenthalten von Arbeitsentgelten sowie einen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz fest. „Wir sind mit dem Ergebnis der Durchsuchungen zufrieden“, hieß es von der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund.

→ IM NORDWESTEN

Razzia gegen Clans wegen illegalen Glücksspiels

SPIELAUTOMATEN 400 Beamte vor allem in Ostfriesland im Einsatz – Was gefunden wurde

VON VON UNSERER REDAKTION

EMDEN/AURICH/IM NORDWESTEN – Die Ermittlungsgruppe der Polizei gab sich den vielsagenden Namen „Gamechanger“ – und im Idealfall verändert dieser Abend auch grundlegend die illegale Glücksspiel-Szene im gesamten Nordwesten: Über 400 Beamte sind am Freitag bei einer großangelegten Razzia gegen kriminelle Clan-Mitglieder vorgegangen, die verbotene Automatenspiele (Fun Games) in Hinterzimmern von Shisha Bars, Barbershops und anderen Räumlichkeiten anbieten.

Während der mehrstündi-

gen Maßnahme an 22 Ortschaften in den Landkreisen Aurich, Leer, Wittmund und Friesland sowie der Stadt Emden beschlagnahmten die Beamten mehrere Dutzend Spielautomaten mit einem möglichen Wert im sechsstelligen Euro-Bereich sowie Bargeld in bislang unbekannter Höhe. Haftbefehle gegen mutmaßlich beteiligte Personen, die unterschiedlichen Großfamilien angehören, wurden nicht vollstreckt.

Bargeld sichergestellt

„Maßgebliches Ziel der Aktion war – neben der Aufklä-

rung der im Raum stehenden Straftaten – die Vermögensabschöpfung. Wir versprechen uns, mit den gewonnenen Erkenntnissen die aus illegalem Glückspiel erlangten Umsätze bei den Beschuldigten abzöpfen zu können“, hieß es von der federführenden Zentralstelle zur Bekämpfung krimineller Clanstrukturen bei der Staatsanwaltschaft Osnabrück. Ein Sprecher sagte voraus, dass sich die Beschuldigten „aus vielen Bereichen“ Forderungen ausgesetzt sehen könnten: Die Kommunen haben demnach ein berechtigtes Interesse an der Nachzahlung der Vergnügungssteuer, dem

Fiskus geht es unter anderem um die Einkommenssteuer. Neben Steuerstrafaten stehen mit Blick auf die Angestellten in den Gewerberäumen noch Mindestlohnverstöße und illegale Aufenthalte im Raum.

„Sind zufrieden“

Eine erste Bilanz am Samstagmorgen gab bereits einen Ausblick auf das Ausmaß der illegalen Machenschaften: Insgesamt stellten die Beamten 30 Automaten sicher, außerdem Poker- und Spieltische, Bargeld und weitere Beweismittel. Auch einen 7er-BMW kassierten sie beim Einsatz in

Waffenruhe in weiter Ferne

NAHOSTKRIEG Neue Angriffe im Libanon – Katar denkt über Ende seine Vermittlerrolle nach

VON JOHANNES SADEK
UND WEEDAH HAMZAH

DOHA/TEL AVIV/BEIRUT – Bemühungen um eine Waffenruhe im Gaza-Krieg und eine Freilassung der israelischen Geiseln in der Gewalt der islamistischen Hamas sind nach Angaben von Katar ins Stocken geraten. Zwar dementierte das Außenministerium des Golfemirats Medienberichte über ein Ende seiner Vermittlerrolle in den indirekten Verhandlungen zwischen den Konfliktparteien. Katar habe diese aber vor zehn Tagen informiert, dass das Land seine Vermittlerrolle aussetzen werde, falls es in dieser Runde keine Einigung gebe, erklärte der Sprecher des katarischen Außenministeriums, Madschid Al-Ansari. Es blieb dabei zunächst unklar, ob Katars Vermittlungsbemühungen aktuell auf Eis gelegt waren oder ob es noch laufende Gespräche gab.

Kurswechsel Katars?

Die „Times of Israel“ und internationale Medien hatten unter Berufung auf diplomatische Quellen berichtet, Doha gebe seine Vermittlerrolle auf angesichts der „Weigerung Israels und der Hamas, mit gutem Willen zu verhandeln“.

Seit Beginn des Gaza-Kriegs vor mehr als einem Jahr half Katar zusammen mit den USA und Ägypten dabei, den Austausch von Geiseln aus der Gewalt der Hamas gegen palästinensische Gefangene in israelischen Gefangenissen zu ermöglichen. So kamen im November 2023 bei einer kurzen Waffenruhe mehr als 100 Geiseln aus Gewalt der Hamas frei. Seitdem gab es zahlreiche indirekte Verhandlungen der Kriegsparteien über eine weitere mögliche Waffenruhe, unter anderem in der katarischen Hauptstadt Doha, aber



Rauch und Feuer steigen nach israelischen Luftangriffen in Beirut auf.

DPA-BILD: AMMAR

keinen neuen Durchbruch. Katar gilt als wichtiger Vermittler dank der Beziehungen zur Hamas, die bis in die 1990er Jahre zurückreichen. 2012 eröffnete die Hamas ein politisches Büro in Katar nach den Unruhen der arabischen Auf-

stände in der Region. Schon vorher war aus Katar viel Geld an die Hamas geflossen, die 2007 die Macht im Gazastreifen übernahm. Nach dem Terrorangriff der Hamas vom 7. Oktober 2023 auf Israel, der den Gaza-Krieg ausgelöst hat-

te, wurden Forderungen an die Regierung Katars laut, das Büro zu schließen. Die EU, die USA und Israel betrachten die islamistische Hamas als Terrororganisation.

Israel hat am Wochenende Ziele im Gazastreifen sowie im

Libanon angegriffen und dabei nach eigenen Angaben Dutzende Terroristen unschädlich gemacht. Unter anderem seien Terrorinfrastruktur und Waffenlager zerstört worden, teilte die israelische Armee mit.

KOMMENTAR

Friedemann Diederichs über Bewegung in Nahost



Faktor Trump

Am Wochenende wurde bekannt, dass die Führung des Golfstaates Katar alle Hamas-Aktivisten, die sich noch im Land aufhalten, zur Ausreise aufgefordert hat. Ob die Kataris diesen Schritt tatsächlich durchsetzen, falls sich die Extremisten weigern, steht auf einem anderen Blatt.

Dennoch ist dies ein wichtiger Vorgang. Bisher war das ölige Katar neben dem Iran die Quasi-Schutzmacht der Hamas und hat diese jahrelang mit Millionensummen gefördert. Begünstigt wurde dies durch den Faktor, dass die USA Katar eine Art Verbündetenstatus verliehen hatten, was die Führung in Doha zum Glauben veranlasste, in Sachen Terror-Unterstützung unantastbar zu sein.

Doch nun wirkt sich der Trump-Faktor aus. Die Kataris ahnen offenbar, dass die Zeiten der Gemütlichkeit vorbei sein könnten. Der härtere Umgang mit dem Rest der Hamas-Führungsriege dürfte auch ein Signal in Richtung Trump sein, dass man künftig die Beziehungen zu Washington höher einschätzt als die Umarungen von Terroristen.

Die Vorfälle sollen sich nach dem Spiel einer Jugendmannschaft des jüdischen Vereins TuS Makkabi Berlin beim DJK Schwarz-Weiß Neukölln am Donnerstag ereignet haben. Der Mitteilung der Polizei zufolge soll eine Gruppe Unbekannter die Spieler von Makkabi beleidigt und sich ihnen gegenüber antisemitisch geäußert haben.

Die Polizei wies darauf hin, dass auch Fans des israelischen Klubs randaliert und provoziert hätten. Bereits am Mittwoch und vor dem Spiel am Donnerstag hatte es Zusammenstöße gegeben.

Übergriffe auch in Berlin

Der Staatsschutz ermittelt zu antisemitischen Beschimpfungen und Bedrohungen gegen jüdische Jugend-Fußballer in Berlin. Aus der Politik kamen Forderungen nach harter Konsequenzen und Solidaritätsbekundungen.

Es wurden Ermittlungsverfahren wegen Landfriedensbruch, Volksverhetzung und

Beleidigung eingeleitet, wie die Polizei in der Hauptstadt am Sonntag mitteilte.

Die Vorfälle sollen sich nach dem Spiel einer Jugendmannschaft des jüdischen Vereins TuS Makkabi Berlin beim DJK Schwarz-Weiß Neukölln am Donnerstag ereignet haben. Der Mitteilung der Polizei zufolge soll eine Gruppe Unbekannter die Spieler von Makkabi beleidigt und sich ihnen gegenüber antisemitisch geäußert haben.

Zudem soll es zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen sein, bei der die Unbekannten mit Stöcken und Messern bewaffnet gewesen sein sollen.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

USA & DEUTSCHLAND

Merz für Deals mit Trump

BERLIN/DPA – CDU-Chef Friedrich Merz will im Falle seiner Kanzlerschaft in der Außenpolitik stärker deutsche Interessen vertreten und dem künftigen US-Präsidenten Donald Trump auf Augenhöhe begegnen. „Wir müssen von einer schlafenden Mittelmacht wieder zu einer führenden Mittelmacht werden“, sagte der Unionskanzlerkandidat dem Magazin „Stern“. „Wir haben in Deutschland bisher nie wirklich unsere Interessen gut genug artikuliert und durchgesetzt, und das müssen wir ändern. Die Amerikaner sind da viel offensiver. Es soll ja nicht darauf hinauslaufen, dass nur eine Seite profitiert, sondern dass wir gute Verabredungen für beide Seiten treffen. Trump würde es einen Deal nennen.“ Als Beispiel nannte Merz die Lieferungen von US-Kampfflugzeugen.

JAHRESTAG

Gedenken an Mauerfall



Plakate aus der Wendezeit

DPA-BILD: SOEDER

US-WAHLEN

Auch Arizona geht an Trump

WASHINGTON/DPA – Donald Trump hat bei der US-Präsidentenwahl auch in Arizona und damit in allen sieben umkämpften Bundesstaaten gewonnen. Trump ist bereits als Gewinner aus der Präsidentschaftswahl hervorgegangen, weil er sich die notwendige Zahl von mindestens 270 Wahlleuten sicherte.

Arizona bringt ihm elf weitere Wahlleute ein. Damit kommt der Republikaner nun insgesamt auf 312 Stimmen von Wahlleuten – und seine demokratische Gegenkandidatin Kamala Harris auf 226.

Der Bundesstaat östlich von Kalifornien galt lange als sichere Bastion der Republikaner. Inzwischen gehört Arizona zu den sieben sogenannten Swing States, die bei vergangenen Wahlen mal mehrheitlich für die eine, mal für die andere Partei gestimmt haben.

KONFERENZ

Schulze: Klimaziele noch erreichbar



Svenja Schulze (SPD)

DPA-BILD: SOEDER

TERRORISMUS

Linker Schläger gefasst

KARLSRUHE/DPA – Nach der Festnahme eines mutmaßlichen Anführers der gewalttätigen linksextremen Szene ist der Beschuldigte in Untersuchungshaft. Ein Ermittlungsrichter am Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe setzte einen von zwei Haftbefehlen in Vollzug, wie eine Sprecherin der Bundesanwaltschaft sagte. Deutschlands oberste Anklagebehörde wirft Johann G. Mitgliedschaft in einer links-extremistischen Vereinigung vor. Er soll der Leipziger Gruppierung um die Studentin Lina E. angehört und innerhalb der Vereinigung „eine herausgehobene Stellung“ eingenommen haben, wie die Bundesanwaltschaft mitteilte.

Die Gruppe hatte 2019 und 2020 mutmaßliche Mitglieder der „rechten Szene“ zunächst ausspioniert und dann brutal angegriffen. Die Gruppe hatte 2019 und 2020 mutmaßliche Mitglieder der „rechten Szene“ zunächst ausspioniert und dann brutal angegriffen.

UKRAINE-KRIEG

Massive Angriffe mit Drohnen

KIEW/DPA – Russland hat die Ukraine erneut mit Drohnenangriffen überzogen – insgesamt 145 in einer Nacht. Das sei ein Rekord in dem seit mehr zweieinhalb Jahren andauernden russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, teilte die Flugabwehr in Kiew mit. 62 unbemannte Flugkörper seien zerstört worden, und 67 weitere seien wieder vom Radar verschwunden. Weitere Drohnen seien etwa in die benachbarte Republik Moldau und Belarus geflogen.

Bei massiven Drohnenangriffen auf Moskau sind vier Häuser durch herabgefallene Trümmer der abgeschossenen Flugobjekte in Brand geraten. Insgesamt seien fünf Personen verletzt worden, teilte das Verteidigungsministerium mit. Im Bezirk Ramenskoje seien 34 Drohnen abgeschossen worden.

MEINUNG & ANALYSE

SO GESEHEN

REGIERUNGSKRISE

Bundespräsident gefragt

VON KERSTIN MÜNSTERMANN, BÜRO BERLIN

Sie streiten und streiten und streiten. Um die Frage des Datums einer Vertrauensfrage. Um Neuwahlen. Nächste Woche schon, oder erst Mitte Januar? Die Union hat sich auf den Kanzler eingeschossen, die SPD regiert gereizt, um Inhalte geht es in der Diskussion schon lange nicht mehr. Die Bundeswahlleiterin wird verunglimpft, weil sie auf die Schwierigkeiten einer überstürzten Wahl hinweist. Angesichts einer nagenden Bundestagswahl ist das Niveau der Debatte traurig.

Es sind in den vergangenen nervenzehrenden Tagen strategische Fehler auf beiden Seiten gemacht worden. Der Kanzler hätte kein Datum für die Vertrauensfrage nennen sollen. Unions-Kanzlerkandidat Friedrich Merz hätte wiederum am Tag danach erst mal das Gespräch mit dem Kanzler abwarten sollen, bevor er eine „sofortige“ Vertrauensfrage öffentlich fordert. Beide hätten das Gespräch zuerst suchen sollen. Deswegen muss Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier jetzt eingreifen und vermitteln. Allein das Staatsoberhaupt hat die Autorität dazu. Alleine scheinen es die Kontrahenten jedenfalls nicht mehr hinzubekommen.

Wie wäre denn etwa der Kompromiss, dass Olaf Scholz vor Weihnachten die Vertrauensfrage stellt, nach den Feiertagen löst Steinmeier den Bundestag auf und es kommt dann im Zeitraum von Mitte Februar bis Anfang März zu Wahlen? Die Bürger hätten dann auch die Chance zu erfahren, wie die verschiedenen Parteien mit ihren Spitzenkandidaten eigentlich die Probleme des Landes wieder in den Griff bekommen wollen.

Führung und Verantwortung zu zeigen gehört auch zu jemandem, der Kanzler bleiben beziehungsweise werden will. Scholz und Merz. Sie sollten sich so verhalten und diesen Streit würdig zu Ende bringen.

Vielleich kann ein Tee im Schloss Bellevue dazu beitragen. Es wäre der politischen Kultur in diesem Land zu wünschen.

@ Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

KOMMENTARE ANDERER ZEITUNGEN

Das Gezerre um Neuwahlen in Deutschland kommentiert die

Neue Zürcher Zeitung

Der Spott ist der deutschen Bundeswahlleiterin sicher. Eine vorgezogene Wahl des Bundestags innerhalb von 60 Tagen zu organisieren – der Frist, die das Grundgesetz setzt –, berge „unwägbare Risiken auf allen Ebenen“, so warnte Ruth Brand. Es ist die Formel, die für alle gilt, die sich auf Dienstleistungen deutscher Behörden oder auf die Beförderung durch die Deutsche Bahn einlassen. Nichts funktioniert richtig im großen Nachbarland, so scheint es. Und jetzt also eine Wahl, schnell vom Zaun gebrochen durch das Ende der Regierung in Berlin diese Woche. Das bringt die Beamten ins Schwitzen. Die 60-Tage-Frist funktioniert für sie nur mit Vorlauf und Ansage. In einem Punkt mag die Sorge der Wahlleiterin berechtigt sein: Die Wahl muss tadellos verlaufen, um das Vertrauen der Bürger in die Demokratie nicht zu untergraben. Den

Rest sollte Deutschland hinbekommen: Papier für Stimmzettel kaufen, drucken, verschicken, Wahlhelfer schulen. Wenn es hart auf hart kommt, muss sogar abends gearbeitet werden. Und am Sonntag. Da muss Deutschland durch.

Zur Lage in Deutschland meint in Budapest

NÉPSZABADSÁG

Nur zwei Monate nach dem Start der nunmehr gescheiterten Regierungskoalition griff Russland die Ukraine an. Berlin war mit dem Umstand konfrontiert, dass Angela Merkel die Energieversorgung allzu sehr von Russland abhängig gemacht hatte. Ein weiteres Problem, das nicht der Scholz-Regierung zuzuschreiben ist, besteht darin, dass die Auto-industrie in zu starkem Maße auf Verkäufe in China setzte. Wegen der systemischen Schwierigkeiten der deutschen Wirtschaft ist es unwahrscheinlich, dass die Rückkehr der Unionsparteien an die Macht oder eine Große Koalition quasi automatisch die Probleme des Landes lösen kann.

SO SIEHT ES HARM BENGEN



ZEICHNUNG: HARM BENGEN

Schulen wünschen sich Klarheit

INTERVIEW Kultusministerin kündigt neue Regeln zum Umgang mit Gewalt an

von STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

Frau Hamburg, die dunkle Jahreszeit hat begonnen. Bildungsforscher sagen, ab 9 Uhr lernen Jugendliche besser. Was halten Sie von einem späteren Unterrichtsstart?

Hamburg: Es gibt Kinder, die lieber später lernen; andere sind Frühaufsteher. Bei dieser Frage muss man immer aber auch einige andere Punkte abwägen. Berufstätige Eltern zum Beispiel sind auf eine verlässliche Betreuung ihrer Kinder angewiesen. Das Land gibt lediglich vor, dass die Schule nicht vor 7:30 Uhr beginnen darf. Über alles andere entscheiden Schulträger und Schule gemeinsam. Insofern ist auch eine Schule ab 9 Uhr möglich.

Einer aktuellen Erhebung zufolge sind fast ein Fünftel der Schülerinnen und Schüler von Cybermobbing betroffen. Ist die Schule mittlerweile ein Spielfeld für Täter geworden?

Hamburg: Die Gefahren des Internets und von sozialen Netzwerken werden stark unterschätzt. Das überfordert auch manche Eltern und viele Eltern achten nicht ausreichend auf ihre Kinder oder wissen gar nicht, wo bereits eine Straftat beginnt. Ein Beispiel: Wenn per KI ein Nacktbild einer Schülerin produziert und gepostet wird, gilt

SEIT ZWEI JAHREN KULTUSMINISTERIN



Julia Willie Hamburg (38, Grüne) ist seit November 2022 niedersächsische Kultusministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin in der rot-grünen Landesregierung. Dem Niedersächsischen Landtag gehört sie seit Februar 2013 an.

das als Verbreitung von Kinderpornografie. Wir brauchen mehr Sensibilität in den Elternhäusern und den Schulen.

Wie steuern Sie gegen? Mit weiteren Programmen zur Gewaltprävention?

Hamburg: Ja, wir überprüfen gerade unsere Regelungen zum Umgang mit Gewalt in der Schule. Neue Gewaltphänomene wie Gewalt im Internet oder Mobbing werden wir ganz gezielt aufnehmen. Es gibt bereits Programme zum Umgang mit Cybermobbing, aber hier müssen wir immer am Ball bleiben und neue Entwicklungen aufnehmen.

Jede fünfte Lehrkraft hat bereits physische Gewalt erlebt. Wann gibt es ein Gewalt-schutzkonzept für Lehrkräfte?

Hamburg: Es gibt in Niedersachsen bereits Regelungen zum Umgang mit Gewalt in Schulen. Allerdings wünschen sich die Schulen mehr Hand-

cher wie Mathematik und Naturwissenschaften?

Hamburg: Durch die Schaffung der 2460 Stellen in diesem Schuljahr können wir jeder Absolventin und jedem Absolventen aus den Referendarien ein Einstellungsangebot machen. Richtig ist aber auch, dass in manchen Fächern wie Mathematik und Physik weiterhin großer Bedarf sein wird. Insofern kann ich nur immer wieder dafür werben, sich für die MINT-Fächer zu begeistern.

Alle Verbände fordern eine Entlastung der Lehrkräfte von Verwaltungstätigkeiten. Wann kommt Unterstützung?

Hamburg: Gemeinsam mit den Lehrkräfteverbänden haben wir gerade verschiedene Berufsbilder beschrieben, die für eine sinnvolle Entlastung an Schulen sorgen können. Wir werden jetzt unsere Regeln für die Einstellung von Schulassistenten entsprechend anpassen. Unser Ziel ist es, sukzessive weitere Personal einzustellen. In Niedersachsen gehören inzwischen 17.000 Menschen zum sogenannten nicht lehrenden Personal, wie die Schulsozialarbeit, pädagogische und therapeutische Fachkräfte, aber auch Schulassistenten.

Das ganze Interview lesen Sie im Internet auf: www.NWZonline.de/interview

ZITATE DES TAGES



„Die Grünen sind eine Partei, die sich in den letzten Jahren nicht besonders weiterentwickelt hat. Ihre Art, mit Dirigismus und mit Verboten zu regieren, funktioniert nicht.“

Sebastian Lechner (CDU),
Parteivorsitzender in Niedersachsen,
zu schwarz-grüner Zusammenarbeit



„Willy Brandt, Helmut Schmidt und andere wussten, dass man nur auf Augenhöhe über Frieden und friedliche Koexistenz verhandeln kann, wenn dies aus einer Position der Stärke geschieht.“

Boris Pistorius (SPD),
Bundesverteidigungsminister,
zur deutschen Sicherheitspolitik

Gezerre um Termin für Neuwahlen

REGIERUNGSKRISE Warnung der Bundeswahlleiterin – CDU spricht hingegen von Instrumentalisierung

VON CORINNA SCHWANHOLD
UND STEFAN HEINEMAYER

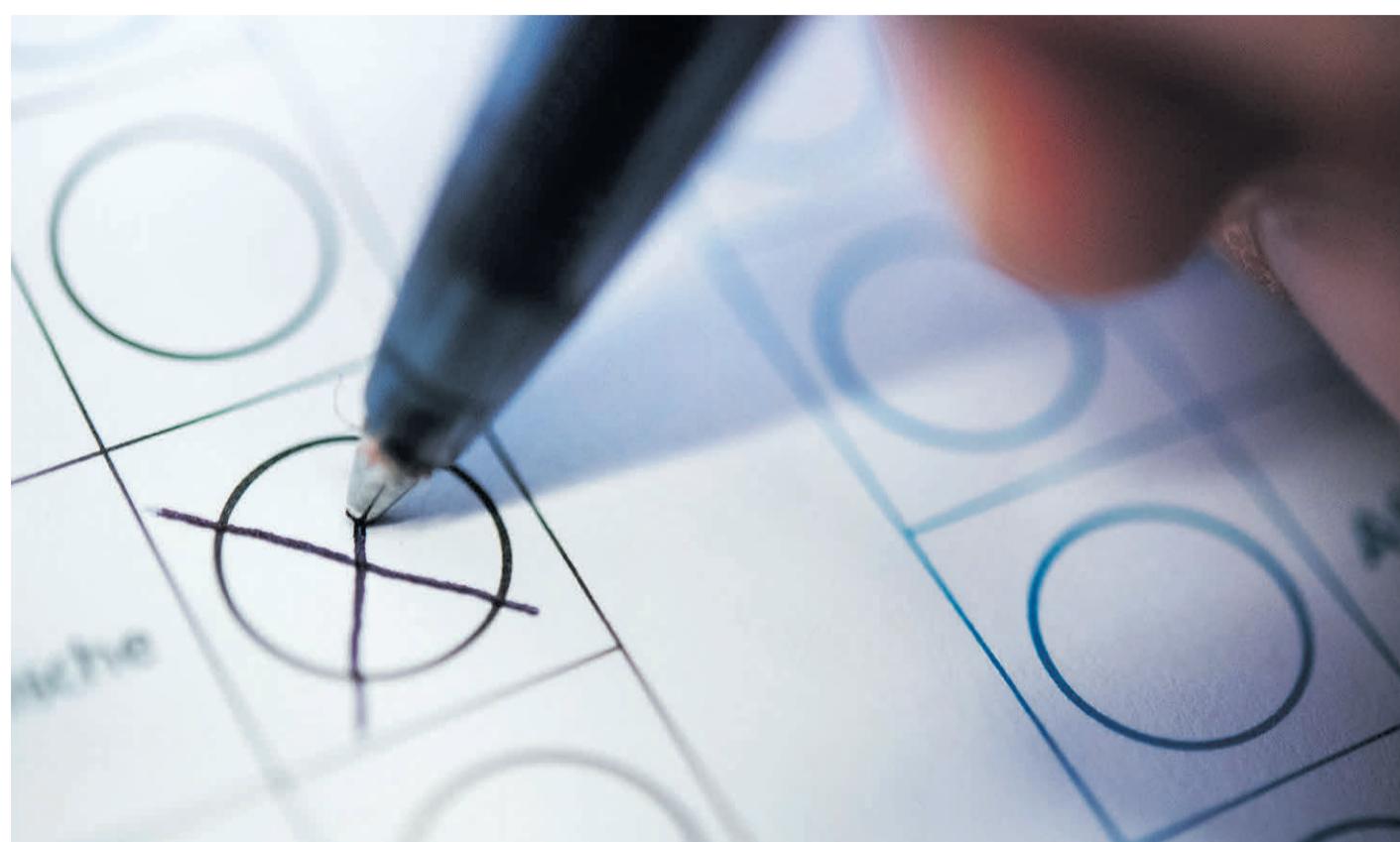
BERLIN – Nach dem Aus der Ampel-Koalition mehren sich Rufe nach einem schnelleren Weg zur Neuwahl: Union und FDP bekräftigten ihre Forderung an Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD), zügig oder schon an diesem Mittwoch die Vertrauensfrage im Bundestag zu stellen. Vizekanzler und Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) meldete Zweifel an möglichen Bedingungen für eine schnelle Vertrauensfrage an und warnte vor einer zu langen „Hängepartie“.

Am Montag wollen die Wahlleitungen von Bund und Ländern über die Vorbereitung zur vorgezogenen Wahl des Bundestages beraten. Bundeswahlleiterin Ruth Brand warnte in einem Brief an Scholz vor „unabwählbaren Risiken“ durch kürzere Fristen. Gemäß Artikel 39 muss der Bundestag nach Auflösung des Parlaments durch den Bundespräsidenten innerhalb von 60 Tagen neu gewählt werden. Brand will die Frist voll ausschöpfen, „um alle erforderlichen Maßnahmen rechtssicher und fristgemäß treffen zu können“.

Posse um Papiermangel

In dem Schreiben wies Brand auf logistische Herausforderungen wie die Berufung von Wahlausschüssen, die Werbung und Schulung von Wahlhelfern, die Organisation von Wahllokalen und schließlich mögliche Probleme bei der Papierbeschaffung hin.

Die Union widersprach Brand. „Ich kann der Bundeswahlleiterin nur raten, sich von niemandem instrumenta-



Wann dürfen die Deutschen ihre Kreuzchen machen? Die Parteien streiten.

DPA-BILD: GOLLNOW

lisieren zu lassen“, sagt der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Thorsten Frei, der „Bild am Sonntag“. CDU-Generalsekretär Carsten Linnemann sagte der Zeitung, ein Land wie Deutschland müsse in der Lage sein, „auch innerhalb von 60 Tagen Wahlen durchzuführen“.

SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich mahnte indes in der „Süddeutschen Zeitung“, rechtliche und praktische Voraussetzungen für die Neuwahl seien ernstzunehmen. Zu Angeboten der SPD, die einen früheren Termin an Verhandlungen über Gesetzesvorhaben geknüpft hatte, sagte CDU-Chef Friedrich Merz,

der auch Kanzlerkandidat der Union ist, dem Magazin „Stern“: „Darüber können wir sprechen, sobald Olaf Scholz im Deutschen Bundestag die Vertrauensfrage gestellt hat. Seine Regierungserklärung am Mittwoch wäre dafür eine gute Gelegenheit.“

Noch vor Weihnachten?

Der neue SPD-Generalsekretär Matthias Miersch sagte den „Westfälischen Nachrichten“, der Kanzler könne die Vertrauensfrage womöglich noch vor Weihnachten stellen. Natürlich liefen dazu jetzt Gespräche.

Scholz hatte sich nach dem Bruch seiner Ampel-Koalition

gesprächsbereit über den Zeitpunkt einer Vertrauensfrage und der folgenden Neuwahl gezeigt, nachdem er zunächst den 15. Januar für die Vertrauensfrage und dann eine vorgezogene Bundestagswahl Ende März genannt hatte.

„Wo ich sehr skeptisch bin, ist, ob diese guten oder schlechten Gründe – darüber mag man denken, wie man will – vermengt werden sollten mit der Umsetzung politischer Lieblingsprojekte“, sagte Habeck dazu aber am Samstag in Neuhardenberg. „Das scheint mir der herausragenden Bedeutung dieser Vertrauensfrage nicht angemessen zu sein.“ Die Grünen zeigten sich offen für einen früheren Neuwahltermin.

In der Diskussion um den Weg zur Neuwahl des Bundestages wollen die Fraktionen von SPD und Grünen eine öffentliche Sondersitzung des Wahlprüfungsausschusses schon am Dienstag. Ziel müsse sein, dort „mit der Bundeswahlleiterin zu diskutieren, wann die Neuwahl aus ihrer Sicht mit ihrer praktischen Erfahrung frühestens stattfinden kann“, heißt es in einem Antragsschreiben an Bundestagspräsidentin Bärbel Bas (SPD). Nötig sei, frühzeitig zur Klarheit über die für die Wahlvorbereitung relevanten Schritte und die hierfür in fachlicher Hinsicht sinnvolle Vorlaufzeit beizutragen.

Scholz hatte sich nach dem Bruch seiner Ampel-Koalition gesprächsbereit über den Zeitpunkt einer Vertrauensfrage und der folgenden Neuwahl gezeigt, nachdem er zunächst den 15. Januar für die Vertrauensfrage genannt hatte. Am Rande des informellen EU-Gipfels in Budapest mahnte er aber eine Einigung im Bundestag darüber an, welche Gesetze noch beschlossen werden sollen.

Welche Folgen das Aus der Ampel-Koalition für die Bürger hat

REGIERUNGSKRISE Von der Verabschiedung des Haushalts 2025 über Steuern und Kindergeld bis hin zur Wirtschaftslage

VON THERESA MÜNCH UND
VERENA SCHMITT-ROSCHEMANN

könnte es Haushaltssperren geben, wenn der Bundestag der Regierung nicht erlaubt, zusätzliche Schulden aufzunehmen. Dann könnte es zum Beispiel dazu kommen, dass Zuschüsse für den Hausbau nicht mehr fließen.

Wenn die Regierung den Etat für 2025 nicht durchbringt, beginnt das Jahr mit vorläufiger Haushaltsführung. Dann werden zwar Pflichtleistungen wie das Bürgergeld weiter gezahlt. Was nicht verpflichtend, nicht gesetzlich verankert oder schon begonnen ist, wird hingegen womöglich auf Eis gelegt.

Unklar ist zum Beispiel, ob der Preis für das Deutschland-Ticket weiter steigen muss. Oder es platzen öffentliche Bauprojekte. Die Linken-Politikerin Gesine Lötzsch erwähnte im ZDF 5000 Brücken, die saniert werden müssten: „Wir können die Dinge nicht auf die lange Bank schieben.“ Es geht aber auch wieder um Zu-

schüsse für altersgerechtes Wohnen, klimafreundliches Bauen und anderes.

Ex-Finanzminister Christian Lindner (FDP) hatte eigentlich eine milliardenstarke Entlastung geplant – nicht nur für Unternehmen, sondern vor allem auch für ganz normale Bürger. Jetzt ist völlig offen, ob das wirklich kommt, denn die Rest-Regierung bräuchte dafür die Hilfe der Union.

Tausende Angestellte mit Projektverträgen müssen um eine Verlängerung zum Jah-



Nach dem Aus der Ampel-Koalition sind zahlreiche bundespolitische Vorhaben noch ungewiss.

DPA-BILD: WEISSBROD

„Es gibt dringendere Notwendigkeiten, die der deutschen Wirtschaft besser helfen würden“, sagt er. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das aber: weniger Netto vom Brutto.

DIE WIRTSCHAFT

Was Privatleute umtreibt, trifft Unternehmen umso mehr. „Das Ende der Ampel-Regierung wird die Unsicherheit und die politische Lähmung in den kommenden Monaten erhöhen“, erwartet DIW-Chef Fratzscher. „Dies dürfte weiteren wirtschaftlichen Schaden anrichten und die deutsche Wirtschaft zu einem Zeitpunkt schwächen, an dem sie bereits sehr schwach und angeschlagen ist.“ Fratzscher ist Befürworter einer „expansiven Fiskalpolitik“ – der Staat soll in Phasen der Krise oder Rezession mit zusätzlichen Investitionen die Konjunktur beleben. Was schwer wird, wenn vorerst kein Haushalt zustande kommt.

Der Dresdner Politikwissenschaftler Prof. Dr. Hans Vorländer verweist zugleich

auf das Bedürfnis nach Planbarkeit. Geht es weiter in Richtung Klimaschutz oder bleibt man länger bei Kohle? Setzt man weiter auf E-Autos oder fahren auf deutschen Straßen länger Diesel? „Die Ampel hatte eine große Transformation begonnen, nur passten die unterschiedlichen konzeptionellen Ansätze eben nicht zusammen“, so Vorländer. „Aber die Politik hatte eine Richtung vorgegeben, und das ist es, was jetzt fehlt. Für Branchen wie die Automobilindustrie kann das existenziell sein.“

DIE POLITIK

Die Regierungskrise hinterlässt bei vielen grundsätzliche Zweifel. Wird Politik nach einer Neuwahl wirklich wieder ruhiger und berechenbarer? „Wir haben viele Krisen, die gleichzeitig uns belasten und verunsichern“, sagt Vorländer. „Da brauchen wir eigentlich eine Richtungsanzeige. Andernfalls herrscht Angst, dass die Richtung bald wieder geändert wird.“ Der Politikwissenschaftler ist sich sicher: „Je kürzer die orientierungslose Zeit ist, desto besser.“

Industrie kann Papier liefern

BERLIN/WIESBADEN/DPA – Eine vorgezogene Neuwahl wird nach Einschätzung der Papierindustrie nicht an Papiermangel scheitern. „Wir haben Papier. Die deutsche Papierindustrie ist sehr leistungsfähig“, sagte Alexander von Reibnitz, Hauptgeschäftsführer des Verbands Die Papierindustrie, dem Portal ZDFheute.de.

Auf die Frage, ob die deutsche Industrie schnell genug das notwendige Papier für Wahlunterlagen für eine Neuwahl schon im Januar liefern könne, sagte der Verband dem ZDF: „Klare Antwort: Ja. Bei rechtzeitiger Bestellung können wir das benötigte Papier für eine vorgezogene Bundestagswahl liefern.“

Bundeswahlleiterin Ruth Brand hatte in einem am Freitag bekanntgewordenen Brief an Kanzler Olaf Scholz appelliert, beim Termin für eine Neuwahl nichts zu überstürzen. Aus organisatorischen Gründen sei das riskant, schrieb Brand in einem Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD). Probleme könne es schon bei der Beschaffung von Papier und der Beauftragung von Druckdienstleistern geben, schrieb Brand unter anderem zur Begründung.

Scholz hatte sich nach dem Bruch seiner Ampel-Koalition gesprächsbereit über den Zeitpunkt einer Vertrauensfrage und der folgenden Neuwahl gezeigt, nachdem er zunächst den 15. Januar für die Vertrauensfrage genannt hatte. Am Rande des informellen EU-Gipfels in Budapest mahnte er aber eine Einigung im Bundestag darüber an, welche Gesetze noch beschlossen werden sollen.

GEWINNZAHLEN UND GEWINNQUOTEN

ZAHLENLOTTO

2 - 18 - 33 - 39 - 40 - 47

Superzahl: 7

SPIEL 77

3 - 9 - 6 - 6 - 9 - 7 - 2

SUPER 6

7 - 5 - 3 - 8 - 9 - 9

GLÜCKSSPIRALE

5 gewinnt 10,00 €
10 gewinnt 25,00 €
464 gewinnt 100,00 €
2 248 gewinnt 1000,00 €
56 850 gewinnt 10 000,00 €
809 862 gewinnt 100 000,00 €
150 594 gewinnt 100 000,00 €

PRÄMIENZIEHUNG

1 102 482 gewinnt 10 000,00 € mtl.
zwanzig Jahre lang

EUROJACKPOT

Gewinnzahlen 5 aus 50:

6 - 23 - 38 - 42 - 45

Eurozahlen 2 aus 12:

9 - 12

Gewinnquoten:

Klasse 1 (5+2): unbesetzt
Klasse 2 (5+1): 8 x 362 563,70 €
Klasse 3 (5): 9 x 181 750,30 €
Klasse 4: (4+2): 30 x 8 993,80 €
Klasse 5 (4+1): 1 127 x 299,20 €
Klasse 6 (3+2): 1 745 x 212,60 €
Klasse 7 (4): 2 761 x 97,70 €
Klasse 8 (2+2): 25 331 x 33,90 €
Klasse 9 (3+1): 44 669 x 21,50 €
Klasse 10 (3): 110 839 x 16,80 €
Klasse 11 (1+2): 132 356 x 16,80 €
Klasse 12 (2+1): 623 998 x 10,90 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

Lies kritisiert VW-Manager

AUTO-KRISE Wirtschaftsminister rügt: Sparkurs rüttelt an innerbetrieblichem Frieden

VON FRANK JOHANNSEN

OSNABRÜCK – Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies übt Kritik am Vorgehen von Volkswagen beim geplanten Sparkurs in Wolfsburg. „So etwas rüttelt an den Grundfesten des innerbetrieblichen Friedens bei Volkswagen“, sagte der SPD-Politiker der „Neuen Osnabrücker Zeitung“. Er nannte als Beispiel vor allem das Aufkündigen der Beschäftigungssicherung. „Das entspricht auch eigentlich nicht dem Stil von Volkswagen.“ Zwar sei Veränderung bei VW nötig. „Aber mit diesem sehr offensiven Vorgehen ist viel Vertrauen in die Brüche gegangen. Das sehe ich kritisch.“

Schnelle Ergebnisse

In den Gesprächen zwischen VW und Gewerkschaft müsse es nun schnell zu einer Lösung kommen, forderte Lies. „Verhandlungen bestehen ja daraus, dass man sich irgendwann auf Kompromisse verständigen muss“, so der Minister, der aus Sande (Kreis Friesland) stammt. „Die Erkenntnisse liegen auf dem Tisch. Nun müssen wir zügig zu Lösungen kommen.“

Zugleich warnte Lies vor



Das VW-Werk in Osnabrück

DPA-BILD: DITTRICH

einer langen Hängepartie: „Wir sehen heute schon, wie groß die Sorgen sind, die die Kolleginnen und Kollegen, ja ganze Regionen und natürlich auch uns als Politik umtreiben.“ VW und IG Metall kommen am 21. November zu ihrer dritten Verhandlungsrunde zusammen.

Minister Lies bekräftigte die Erwartung des Landes, auf Werksschließungen zu verzichten. „Standorte, die wir jetzt aufgeben würden, sind Standorte, die wir morgen brauchen, um die Produktion

sicherzustellen“, sagte der Minister.

Erholt sich Automarkt?

Zwar sei die Nachfrage nach Neuwagen derzeit schwach. Er gehe aber davon aus, dass sich der Automarkt wieder erholen werde. Lies bekannte sich dabei ausdrücklich auch zu dem von der Schließung bedrohten Werk in Osnabrück. „Osnabrück darf nicht geschlossen werden“, sagte er. „Es ist ein hochinnovativer Standort.“ Jetzt müsse es darum gehen,

neue Modelle, neue Ideen, neue Innovationen auf den Markt zu bringen.

Der einstige Karmann-Standort mit 2.300 Mitarbeitern hatte Anfang Oktober einen erhofften Folgeauftrag von Porsche verloren.

Europas größter Autobauer hatte im September die seit mehr als 30 Jahren geltende Beschäftigungssicherung aufgekündigt, die betriebsbedingte Kündigungen bisher ausschloss. Auch die Schließung ganzer Werke wird nicht länger ausgeschlossen.

Doppelspitze der Grünen Jugend für Umverteilung

GOSLAR/STI – Die Grüne Jugend in Niedersachsen hat eine neue Spalte: Bei der Mitgliederversammlung in Goslar wurden Yola Kreitlow (19) aus Hannover und Sean Heller (21) aus Gifhorn, beide Studierende, gewählt. Das bisherige Führungsduo Rukia Soubbotina und David Christner hatte die Partei verlassen. Die neue Doppelspitze forderte mehr Engagement beim Klimaschutz, die Umverteilung von Vermögen und ein Stopp der Gasbohrung vor Borkum.

Bingo-Lotto

B	4	7	9	11	-	-	-
I	19	23	25	30	-	-	-
N	35	36	38	40	44	-	-
G	48	51	52	53	60	-	-
O	62	67	71	75	-	-	-

Bingo-Kandidatenspiel

Serien-Nr. Los-Nr.

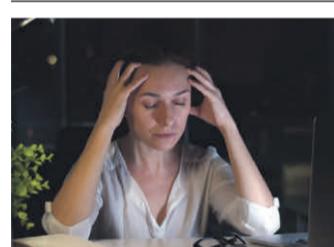
Ziehung 1	9336	16842
Ziehung 2	9335	22653
Ziehung 3	9317	17624
Ziehung 4	9315	58417
Ziehung 5	-	-

Bingo-Quoten

Klasse 1	1 x 558 394,50 €
(Jackpot ca. 250 000 €)	
Klasse 2	82 x 1056,20 €
Klasse 3	8676 x 23,20 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

ANZEIGE



Migräne?

Setzen Sie an der Ursache an!

Jahrelange Migräne-Anfälle, teilweise bis zu 72 Stunden trotz der Einnahme verschiedener, oftmals verschreibungspflichtiger Medikamente. Susanne K. konnte diesen Leidensweg hinter sich lassen – mit dem rezeptfreien Arzneimittel Formigran (Apotheke, rezeptfrei): „Die Wirkung hält mindestens 24 Stunden. Oftmals ist nur noch eine zweite Einnahme nötig, danach ist die Migräne-Attacke am zweiten Tag gestoppt.“

Formigran kann die bei Migräne erweiterten Blutgefäße im Kopf auf Normalgröße verengen und so die Ursache der Migräne bekämpfen. Bereits nach zwei Stunden kann die maximale Wirksamkeit erreicht werden. Zudem bekämpft Formigran auch Begleitsymptome wie Übelkeit, Licht- oder Lärmpersönlichkeit.

Formigran – die Nr. 1 bei Migräne.

Für Ihre Apotheke:
Formigran
(PZN 02195485)



www.formigran.de

„Ich spüre die Erleichterung jeden Tag!“

Wie ein spezielles Gel die Vitalität steigern kann, Verbraucher Oskar S. berichtet

Sind nach einem anstrengenden Tag die Muskeln strapaziert, fehlt häufig die nötige Entspannung. Besonders beliebt bei Verbrauchern ist das Rubaxx Cannabis CBD Gel mit hochdosiertem CBD, Menthol und Minzöl. Wodurch gewinnt es so viel Zuspruch?

„Ich habe mir von Rubaxx sehr viel versprochen“, betonte Oskar erwartungsvoll, nachdem er das CBD Gel gekauft hatte. Mit CBD-Produkten ist er, wie viele andere, zuvor noch nicht in Berührung gekommen. Das Kürzel fällt häufig im Zusammenhang mit Cannabis, aber was genau ist CBD eigentlich? CBD, kurz für Cannabidiol, ist eine natürliche Verbindung aus der Cannabispflanze, die zunehmend Aufmerksamkeit erhält. Im Gegensatz zum psychoaktiven THC kann CBD viele positive Effekte auf Körper und Geist entfalten, ohne berausend zu wirken.

Gel auftragen, Verspannungen lösen

Auf alltägliche Belastungen reagiert der Körper mit der Zeit immer sensibler. Oft sind es kleine, routinierte Bewegungen, die den Muskeln zusetzen und zu hartnäckigen Verspannungen führen. Wahre Wunder wirken



Müde und beanspruchte Muskeln?
Viele vertrauen dabei auf Rubaxx
Cannabis CBD Gel.

kann da schon das Einreiben der verspannten und beanspruchten Muskeln. Bereits die kreisenden Bewegungen beim Auftragen fördern die Durchblutung, und helfen dabei, dass sich die betroffenen Stellen entspannen. Die Wahl des richtigen Gels kann diese wohltuenden Effekte unterstützen.

Oskars Erwartungen wurden erfüllt, er schwärmt regelrecht: „Ich spüre die Erleichterung jeden Tag! Es tut mir einfach gut, dieses Rubaxx Cannabis Gel!“ Doch was macht Rubaxx Cannabis CBD Gel so besonders?

Cannabis Gel mit hohem CBD-Gehalt

Experten entwickeln das Erfolgsprodukt Rubaxx Cannabis CBD Gel, indem sie hochwertiges, reines CBD isolieren und mit einer hohen Dosierung von 900 mg CBD aufbereiten. Außerdem wurde das wertvolle CBD Gel mit Menthol und Minzöl angereichert – zur Pflege beanspruchter Muskeln. Dank der praktischen Gelform kann das CBD Gel ganz einfach und je nach Bedarf mehrmals täglich auf die betroffene Stelle einmassiert werden.

Hersteller mit pharmazeutischer Expertise

Das Rubaxx Cannabis CBD Gel wurde von einem pharmazeutischen Hersteller entwickelt und unter höchsten Qualitätsstandards in modernsten Produktionsstätten und mit neuester Technologie hergestellt. Bei jeder Produktion wird streng darauf geachtet, dass die geforderte Menge an CBD im Produkt enthalten ist.



Exklusiver Tipp für Sie

Jetzt

Rubaxx CBD Gel
auf pureSGP.de
bestellen und bis
zu 17%* sparen!



*gilt beim Kauf von mehreren Packungen

Wird Wasserstoff bald unbezahlbar?

ENERGIE EWE-Chef Dohler kritisiert ökologisch fragwürdige EU-Regeln – Hochlauf gefährdet

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

OLDENBURG/HANNOVER – Wird die Produktion von „grünem“ Wasserstoff zum teuren Bremsklotz bei der Energiewende? Die aktuellen Vorgaben der Europäischen Union (EU) für „grünen“ Wasserstoff verteuerten die Produktion um mehr als 50 Prozent, warnte Stefan Dohler, Vorstandsvorsitzender des Oldenburger Energiekonzerns EWE, im Rahmen eines Parlamentarischen Abends in Hannover. Die Brüsseler Vorgaben seien ökologisch fragwürdig und würden durch zusätzliche Risikokosten den Wasserstoff-Markthochlauf behindern.

Wasserstoff aus Anlagen ohne Förderung

Zur Erklärung: Um erneuerbaren Wasserstoff herzustellen, müssen Unternehmen gemäß EU-Vorgaben (RED II-Richtlinie) den benötigten Strom fast vollständig über individuell ausgehandelte Stromlieferverträge, sogenannte „Power Purchase Agreements (PPAs)“, aus Erneuerbaren Energien (EE) beziehen. Für Wasserstoff-Elektrolyseure, die ab 2028 in Betrieb gehen, dürfen diese nur mit neuen Wind- oder Solaranlagen abgeschlossen werden, die keine Förderung erhalten haben. Zudem darf ab 2030 der Wasserstoff nur noch stündlich genau dann produziert werden, wenn auch die EE-Anlage Strom produziert.

Dabei sollte das Ziel eigentlich sein, die Wasserstoffproduktion umweltfreundlicher machen, sagte Dohler vor gut



Auf Rohren einer Wasserstofferzeugungsanlage ist ein Aufkleber mit der Aufschrift „Wasserstoff“ angebracht. Wird die Produktion zu teuer?

DPA-ARCHIVBILD: ARMER

200 Gästen. Wasserstoff aus Erneuerbarer Energie gilt wichtigen Industrien, etwa den Stahlproduzenten, als einzige Lösung gegen Emissionen des Klimagases CO₂. Dohler: „Die EU-Vorgaben verhindern, dass wir vornehmlich zu Zeiten von niedrigen Preisen und damit hoher EE-Einspeisung Wasserstoff produzieren.“ Die Konsequenz: erheblich höhere Kosten und ein langsamerer Hochlauf des europäischen Wasserstoffmarktes.

Wenn Elektrolyseure den Strom ausschließlich über solche PPAs beziehen, steigen nach Ansicht des EWE-Chefs die Kosten deutlich, da der Strom nicht flexibel eingekauft werden kann. Besonders für neu gebaute Windkraft-

oder Solaranlagen mit stündlicher „Zeitgleichheit“ ab 2030 könnten die Stromkosten um bis zu 88 Prozent höher sein. Dadurch werde auch der Preis für Wasserstoff steigen.

Ausfallrisiken bei langen Laufzeiten

Ein weiterer Kostentreiber seien die finanziellen Risiken für Betreiber von Elektrolyseuren. In Emden beispielsweise realisiert die EWE den Bau einer der größten Wasserstoff-Erzeugungsanlagen Europas mit einer mittleren Leistungsaufnahme von circa 320 Megawatt. Im Jahr 2027 soll die Anlage in Betrieb gehen und dann pro Jahr rund 26.000 Tonnen grünen Wasserstoff

für unterschiedliche Anwendungen bereitstellen.

Dohler erklärte, für die Finanzierung neuer EE-Anlagen seien lange PPA-Laufzeiten mit entsprechenden Sicherheiten nötig. Dabei spielen sowohl das Ausfallrisiko des Elektrolysebetreibers als auch des Wasserstoffabnehmers beim PPA-Abschluss eine Rolle. Unternehmen aus Branchen wie der Stahlindustrie, die Wasserstoff für ihre Produktion nutzen wollen, hätten derzeit wenig Spielraum für diese Absicherungen.

Als Lösung schlägt Dohler vor, die sogenannte „Zeitgleichheit“ zu lockern. Das würde H2-Produzenten erlauben, zu Zeiten von geringer CO₂-Intensität im Stromnetz



Informierte in Hannover:
EWE-Vorstandschef Stefan
Dohler

BILD: HENNING SCHEFFEN

den Wasserstoff zu produzieren. Dohler: „Dann könnten wir am Spotmarkt Strom günstiger einkaufen, wenn das Angebot hoch ist, zum Beispiel bei viel Wind- oder Solarstrom.“ Dies würde nicht nur die Kosten senken, sondern auch die CO₂-Emissionen des Strombezugs reduzieren. Dohler, der auch Präsident des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) ist, fordert eine Überprüfung der EU-Regeln bereits 2025, um den Wasserstoff-Markthochlauf nicht zu gefährden.

Etliche Energiegesetze liegen jetzt auf Eis

Durch das Aus der Berliner Ampelkoalition liegen zahlreiche Energiegesetze auf Eis, darunter das Kraftwerkssicherheitsgesetz oder die Fernwärmeverordnung. Auch das EU-Gaspaket sei noch nicht in nationales Recht umgesetzt worden. Dohler mahnte eine rasche Verabschiedung der Gesetzespakete an. Es gehe auch darum, Fristen einzuhalten.

TAGESGEGLD

Anlagebetrag 10.000 Euro
Konditionen in % p.a.



Anbieter*	Zinsen in %	Ertrag**
Ikano Bank ¹	3,41	341,00
wiLLBe	3,05	308,51
Merkur Privatbank	3,00	300,00
Suresse Direkt Bank ¹	3,40	299,97
Renault Bank direkt ¹	3,35	278,98
Yapi Kredi	2,60	262,55
Ford Money ¹	3,30	258,75
NIBC	2,55	255,00
abcbank	2,50	252,35
Advanzia-Bank ¹	3,35	241,48
Hanseatic Bank	2,36	238,57
DKB Dt. Kreditbank	3,00	238,06
Volkswagen Bank ¹	3,10	221,00
IKB Dt. Industriebank	2,00	201,51
ING ¹	3,30	193,33
Comdirect-Bank ¹	2,75	192,46
Schlechtester Anbieter	0,01	1,00

*ohne Zinsportale

**in Euro nach 12 Monaten, berücksichtigt werden unterschiedlich häufig Zinstermine sowie ein niedrigerer Anschlusszins nach einer höheren Zinsgarantie.

1) für Neukunden / Aktionszins

Trend für Tagesgeld: ↘ leicht fallend

FESTGELD

Anlagebetrag 25.000 Euro
Konditionen in % p.a., Laufzeit 12 Monate



Anbieter*	Zinsen in %	Ertrag**
CA Auto Bank	3,10	775,00
Klarna Bank	3,00	750,00
Grenke Bank	2,95	737,50
abcbank	2,80	700,00
Garanti Bank Int.	2,75	687,50
Oyak Anker Bank	2,75	687,50
SWBK Bank	2,75	687,50
Volkswagen Bank	2,75	687,50
Suresse Direkt Bank	2,65	662,50
Debeka Bausparkasse	2,55	637,50
IKB Dt. Industriebank	2,50	625,00
Creditplus Bank	2,30	575,00
Fürstl. Castell'sche Bank	2,30	575,00
ING	2,25	562,50
wiLLBe	2,17	542,50
Sparda-Bank Nürnberg	2,00	500,00
Schlechtester Anbieter	0,65	162,50

ohne Zinsportale in Euro am Ende der Laufzeit

Trend für Festgeld: ↘ leicht fallend

Weitere Informationen und Erläuterungen zum Thema:
Tagesgeld



Quelle: biallo.de

Stand: 08.11.24



BÖRSENKURSE IM VERGLEICH

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 19215,48 -0,21 % P

	Schluss 08.11.	Veränderung % 01.11.	Tief	Vergleich	Hoch
Dividende					
Adidas NA °	0,70	219,00	-1,40	160,20	243,90
Airbus °	2,80	142,26	+0,44	124,74	172,82
Allianz vNa °	13,80	287,00	-1,58	219,25	304,30
BASF NA °	3,40	43,39	-4,76	40,18	54,93
Bayer Na °	0,11	24,08	-4,06	23,62	41,78
Beiersdorf	1,00	124,85	-0,16	122,40	147,80
BMW St. °	6,00	67,58	-7,63	66,84	115,35
Brentag NA	2,10	61,00	+0,83	59,20	87,12
Commerzbank	0,35	15,81	-3,33	10,15	16,97
Continental	2,20	56,50	-1,09	51,02	78,40
Covestro	0,00	57,48	-1,10	44,57	58,50
Daimler Truck	1,90	37,57	+0,16	27,99	47,64
Dt. Bank NA	0,45	15,52	-1,86	10,42	17,01
Dt. Börse NA °	3,80	212,20	-1,99	164,70	221,30
Dt. Post NA °	1,85	35,43	-5,39	34,11	47,03
Dt. Telekom °	0,77	28,52	+1,78	20,73	28,73
E.ON NA	0,53	11,91	-4,45	11,28	13,82
Fresenius	0,00	33,85	-0,27	24,32	36,24
Hann. Rück NA	7,20	238,60	-0,38	200,10	265,60
Heidelb. Mat.	3,00	116,25	+13,64	69,44	117,35
Henkel Vz.	1,85	77,96	-1,86	66,86	85,74
Infineon NA °	0,35	28,79	-1,99	27,80	39,35
Mercedes-Benz °	5,30	52,36	-6,42	51,91	77,45
Merck	2,20	150,85	-2,08	134,30	177,00
MTU Aero	2,00	314,50	+2,74	173,60	321,70
Münch. R. vNA °	15,00	470,00	-0,25	366,00	512,80
Porsche AG Vz.	2,31	64,60	-0,62	60,82	96,56
Porsche Vz.	2,56	36,98	-3,27	36,11	52,32
Qiagen	1,22	40,75	+2,57	36,18	43,40
Rheinmetall	5,70	546,00	+14,23	270,00	571,80
RWE St.	1,00	30,15	+1,38	28,15	42,33
SAP °	2,20	221,40	+2,15	133,60	224,60
Sartorius Vz.	0,74	228,30	-6,24	199,50	383,70
Siem.Energy	0,00	39,52	+3,16	9,28	40,34
Siem.Health.	0,95	52,20	+7,99	46,91	58,14
Siemens NA °	4,70	183,08	+0,86	130,30	190,96
Symrise	1,10	107,65	-3,32	91,84	125,00
Vonovia NA	0,90	30,17	+0,03	22,93	33,93
VW Vz. °	9,06	84,14	-4,93	82,36	128,60
Zalando	0,00	27,2			

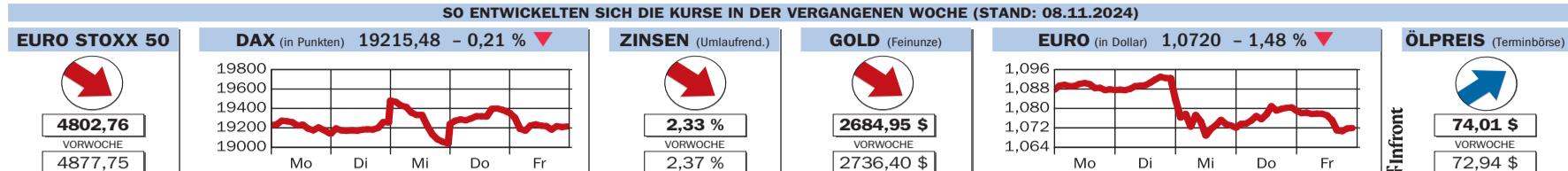
NAMEN



BILD: AP

Tesla-Kurs steigt

Der Kursanstieg der Tesla-Aktie nach dem Wahlsieg von Donald Trump hat den Börsenwert des Elektroauto-Herstellers zum ersten Mal seit 2022 wieder über die Marke von einer Billion Dollar gehoben. Tesla-Chef **ELON MUSK** ist einer der lautesten Unterstützer von Trump, und es wird erwartet, dass er mit der Verringerung der US-Regierungsausgaben betraut werden könnte. Die Tesla-Aktie stieg allein am Freitag um mehr als acht Prozent auf 321,22 Dollar (299,60 Euro). Seit dem Wahltag am Dienstag legte sie um mehr als ein Viertel zu. Das geschätzte Vermögen von Musk als reichstem Menschen der Welt übertraf damit nach Berechnungen des Magazins „Forbes“ die Marke von 300 Milliarden Dollar (279,8 Mrd. Euro). Es besteht hauptsächlich aus Tesla-Aktien. Tesla kämpft aktuell – wie andere E-Auto-Anbieter – mit einer Abkühlung der Nachfrage.



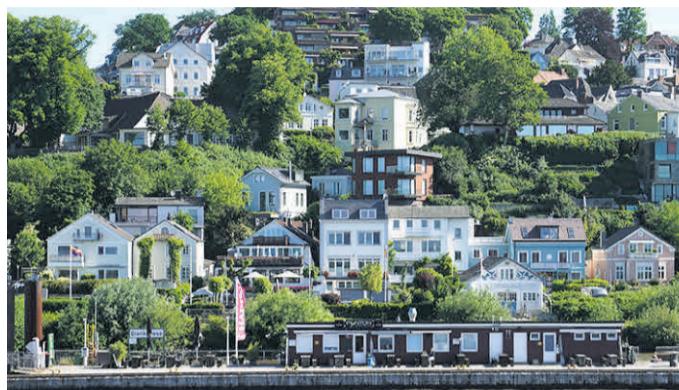
Preise für Immobilien ziehen an

KOSTEN Wohnungen und Häuser in Hamburg aber noch nicht so teuer wie 2022

VON MARKUS KLEMM

HAMBURG – Nach dem Rückgang der Hamburger Immobilienpreise bis Anfang des Jahres müssen Interessenten nun wieder tiefer in die Tasche greifen. Wurden Ein- und Zweifamilienhäuser im Januar im Schnitt für 5.481 Euro pro Quadratmeter angeboten, waren es im Juli bereits wieder 5.549 Euro – was aber immer noch deutlich unter dem Höchstwert von 6.306 Euro pro qm im Februar 2022 lag. Das geht aus dem „Marktbericht 2024 Wohnimmobilien in Hamburg“ der Maklerfirma Von Poll Immobilien hervor.

Bei den Eigentumswohnungen stiegen die Preise den Angaben zufolge von Februar bis Juli leicht, aber kontinuierlich auf durchschnittlich 6.740 Euro pro qm an – nach durchschnittlich 7.000 Euro in der zweiten Jahreshälfte 2022. Nach Wohnungsrößen unterschieden kosteten Wohnun-



Blick von der Elbe auf das Blankeneser Treppenviertel BILD: DPA

gen bis 60 qm im dritten Quartal durchschnittlich 6.161 Euro pro qm, bis 80 qm im Schnitt 5.821 Euro und bis 100 qm durchschnittlich 6.275 Euro. Für noch größere Wohnungen wurden im Schnitt 8.173 Euro pro qm aufgerufen.

Inzwischen lassen sich Immobilien wieder schneller verkaufen. Lag die Vermarktungsdauer von Ein- und Zweifamilienhäusern in Hamburg im vierten Quartal 2023 noch bei

durchschnittlich 110 Tagen lag, pendelte sich diese im zweiten Quartal dieses Jahres bei etwa 70 Tagen ein. Bei Wohnungen sank die Dauer von 129 Tagen im dritten Quartal 2023 auf etwa 89 Tage im zweiten Quartal 2024.

Lag die Zahl der angebotenen Ein- und Zweifamilienhäuser im zweiten Quartal 2023 noch bei 3.115 Objekten, schrumpfte die Zahl im zweiten Quartal dieses Jahres auf

2.048. Bei den Wohnungen reduzierte sich das Angebot von 4.462 Objekten im vierten Quartal 2022 auf 3.000 im zweiten Quartal dieses Jahres.

2023 wurden insgesamt 5.799 Transaktionen getätigt – 20,1 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Umsatz sank dabei um 28,9 Prozent auf fast 3,4 Milliarden Euro.

Anders die Mietpreise: Sie stiegen dem Bericht zufolge 2023 im Vergleich zu 2022 bei Bestandswohnungen um 3,8 Prozent auf durchschnittlich 12,95 Euro/qm. Bei Neubauten sei die Miete um 7,8 Prozent auf 17,22 Euro/qm gestiegen.

Besonders begehrte Lagen etwa in der Hafencity schlagen dem Bericht zufolge mit Quadratmeterpreisen zwischen 12.400 und 26.300 Euro zu Buche. Ähnlich teuer seien Immobilien in den an die Außenalster angrenzenden Stadtteilen sowie in den Elbvororten Nienstedten, Blankenese und Othmarschen.

Wirtschaft hofft auf Befreiung nach Ampel-Aus

FRANKFURT/MANNHEIM/DPA –

Das Ende der Ampel-Koalition und die Wahl Donald Trumps in den USA verschärfen die Unsicherheit für die angeschlagene deutsche Wirtschaft. Doch der Präsident des Mannheimer Wirtschaftsforschungsinstituts ZEW, Achim Wambach, sieht in der Gemengelage Chancen für einige deutsche Konzerne. Allerdings steige der Reformbedarf für den Standort Deutschland.

„Die Ampel-Koalition war kaum noch handlungsfähig, und die politische Unsicherheit in Deutschland ohnehin sehr hoch. Mit Neuwahlen besteht die Chance auf einen Befreiungsschlag“, sagte der Präsident des Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW). Sorgen macht Wambach die Wahl Trumps. Der designierte US-Präsident hat neue Zölle von 10 bis 20 Prozent auf Importe aus Europa angekündigt. Für deutsche Exporte sind die USA der wichtigste Absatzmarkt.

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

ANZEIGE

Die heilende Kraft des Schlafes

Wie wichtig guter Schlaf ist und was bei Ein- und Durchschlafproblemen wirklich helfen kann

Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50 % der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70 % Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

Warum Schließen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energiereserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.

Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z. T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt werden und Erkältungen oder Infekte befeuern.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn

- Beschleunigt das Einschlafen, fördert das Durchschlafen¹
- Mit hochdosiertem Baldrianwurzelextrakt
- Wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt

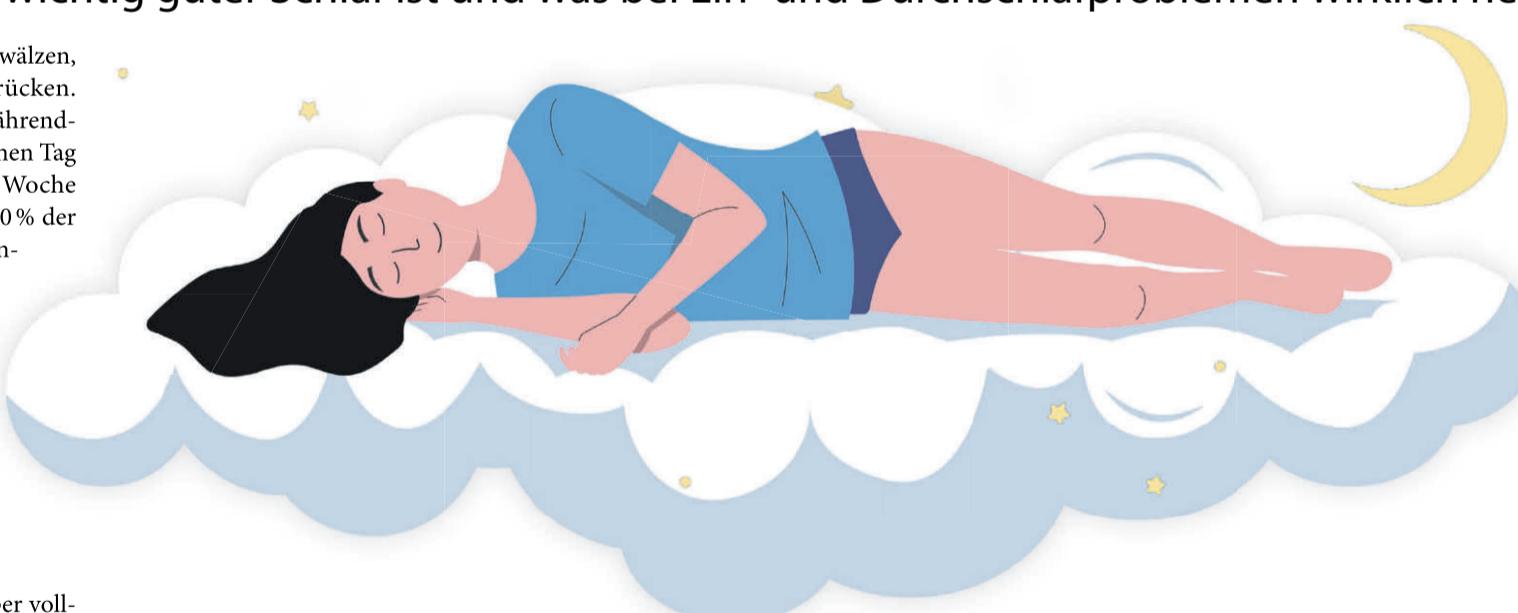
es um Schlafprobleme geht – mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit fast 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-

Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschla-

fen¹. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tiefschlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.

,Baldriparan hilft mir super“

Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen mit Baldriparan – Stark für die Nacht. Eine begeisterte Anwenderin berichtet etwa: „Baldriparan hilft mir super. Ich kann oft aus beruflichen Gründen nicht gut schlafen und dann sind diese Tabletten meine Rettung.“



Fördert
nicht nur das
Ein-, sondern
auch das
Durchschlafen¹



- keine Schläfrigkeit am Folgetag
- macht nicht abhängig
- wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt
- mit hochdosiertem Baldrian(wurzel-extrakt)

Baldriparan®
Stark für die Nacht

Für Ihre Apotheke:
PZN 00499175

MENSCHEN



IMAGO-BILD: SCHIMDBAUER

Giovanni di Lorenzo hat in 35 Jahren „3nach9“ keine Sendung verpasst – das erzählte der Moderator der Fernseh talkshow, deren Gastgeber er seit 1989 ist, in einem Interview. „Ich mag diese Sendung so. Und wenn man etwas zustagt, dann hält man sein Wort“, sagt der Journalist. Also habe er sich hingeschleppt, auch wenn es ihm nicht gut ging. Und dann sei jedes Mal der Zirkuspferd-Effekt eingetreten. „Wenn die Scheinwerfer angehen und die Musik ertönt, dann ist so viel Adrenalin im Blut, dann fühlt man sich topfit.“ Nach der Talkrunde falle alles wieder in sich zusammen. Die Sendung von Radio Bremen wurde erstmals am 19. November 1974 gezeigt.



Seltener Schneefall in Wüste

Seltener Schneefall hat in Saudi-Arabien weite Wüsten gebiete in eine weiße Decke gehüllt. In der westlichen Provinz Al-Dschauf habe es starken Regen und Hagel gegeben, berichtete die Staatsagentur SPA. In den vergangenen Tagen machten in sozialen Netzwerken Fotos die Runde. Viele der Bilder werden damit beschrieben, dass es sich um den ersten Schnee in Saudi-Arabien handle. Das ist jedoch nicht zutreffend: Während das Königreich noch vor gut einem Jahrzehnt als schneefrei galt, hat sich das Wetterphänomen besonders in der Region Tabuk im Norden mittlerweile etabliert.

BILD: DPA

Basta finito mit Touri-Massen

REISEN Erste italienische Urlaubsziele begrenzen Besucherzahlen – Städte leiden

VON ROBERT MESSER

ROM – Italien leidet am Massentourismus wie nie zuvor. In Rom, Venedig und Florenz sowie an vielen anderen Orten prägen verstopfte Straßen und volle Attraktionen das Bild. So viele Touristen wie im Jahr 2023 hat es nach offiziellen Zahlen in Italien noch nie gegeben: Das vor allem bei Deutschen beliebte Urlaubsland verzeichnete rund 134 Millionen Urlauberankünfte mit etwa mehr als 451 Millionen Übernachtungen in Hotels und sonstigen Unterkünften.

Um die Authentizität ihrer Innenstädte zu bewahren, greifen mehrere italienische Städte durch – mit Zugangsbeschränkungen, Gebühren und Verbots. Ein Überblick:

TREVI-BRUNNEN

Er ist ein Klassiker beim Rom-Besuch: der Trevi-Brunnen mitten im historischen Zentrum der italienischen Hauptstadt. Das Selfie vor dem blauen Wasser und der Münzwurf über die Schulter gehören dazu. Doch der berühmteste Brunnen der Welt ist ständig überfüllt.



Bleiben auf Abstand: Touristen auf einer provisorischen Metallkonstruktion am Trevi-Brunnen in Rom.

KNA-BILD: BOLLA

Die Stadtverwaltung hat genug davon. Im Gespräch sind eine Zugangsbeschränkung sowie eine Eintrittsgebühr. Beschlossen ist aber noch nichts. Einen Vorgeschnack bekommen Besucher schon jetzt. Der Brunnen wird derzeit für das Heilige Jahr 2025 restauriert. Der Beckenbereich ist gesperrt, seit Samstag ist der Brunnen über einen Steg begängbar, um ihn trotzdem aus der Nähe betrachten können. Allerdings mit einer begrenzten Besucherzahl.

VENEDIG

Die Lagunenstadt gilt als Musterbeispiel für Massentourismus. Der Strom an Besuchern bringt der Stadt zwar viel Geld ein, bereitet aber auch große Probleme. Heute

leben im Zentrum mit seinen Kanälen keine 50.000 Einwohner mehr. Dafür gibt es mehr als 50.000 Gästebetten. Pro Jahr kommen mehr als 15 Millionen Besucher. Als erste Stadt der Welt verlangt Venedig seit diesem Jahr Eintritt von Kurzbesuchern: bislang fünf Euro. Ein Versuch, der jedoch kaum wirkte. Künftig kann es deswegen doppelt so teuer werden. 2025 werden bis zu zehn Euro fällig, um ein paar Stunden durch das Zentrum spazieren zu dürfen.

FLORENZ

Wohnungen für wenige Tage findet man in Florenz wie Sand am Meer. Manche Statistiken gehen gar davon aus, dass 30 Prozent der Wohnungen im Zentrum auf der Plattform Airbnb angeboten werden. Die Mieten in der Innenstadt sind demnach seit 2016 um 42 Prozent gestiegen – Einheimische können sich das kaum leisten und ziehen weg. Touristen zahlen deutlich mehr als konstante Mieter. Die neue sozialdemokratische Bürgermeisterin will die Registrierung neuer Airbnb-Unterkünfte verbieten lassen.

Jury-Frage überlagert Finale von DSDS

KÖLN/DPA – In der 21. Staffel der RTL-Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) hat ein Kandidat mit ungewöhnlich hoher Stimme gesiegt. Christian Jährling (30) aus Reichertshofen in Bayern sicherte sich einen Plattenvertrag und 100.000 Euro.

Doch über dem Abend der Live-Show in Köln schwieg die Frage, was aus der Jury wird. Das beantwortet der Sender nicht. DSDS-Juror Pietro Lombardi war schon Wochen davor Thema Nummer eins. Einen Tag vor dem Live-Finale der Show machte der Sänger seinen Abschied über Instagram bekannt. In einer Art Dankesrede sagte Lombardi: „DSDS war für mich Familie.“ Registriert wurden Zwischenfälle rund um die Jury-Frage. Während lauter Applaus zu einem Kandidaten-Song ertönte, raunte Jury-Altmaster Dieter Bohlen hörbar Richtung Lombardi: „Was erzählt Du für einen Scheiß?“ Davor hatte der 32-Jährige angedeutet, Bohlen habe jemanden geholt, der mehr Ahnung habe.

König plant erneut Besuch in Flutgebiet

UNWETTER Monarch reist Dienstag in Region Valencia – Wut über fehlende Hilfe

VON JULIAN BUSCH

MADRID – Nur neun Tage nach den Ausschreitungen bei seinem ersten Besuch kehrt Spaniens König Felipe VI. ins Katastrophengebiet zurück. Der Monarch werde am Dienstag erneut die vom sogenannten Jahrhundertwetter schwer in Mitleidenschaft gezogene Region Valencia im Osten des Landes besuchen, teilte das Königshaus in Madrid mit. Seine Frau, Königin Letizia, begleitet ihn diesmal nicht.

Am vergangenen Sonntag waren die beiden in Paiporta unweit der Provinzhauptstadt Valencia mit Schlamm



War bereits in Valencia: König Felipe VI.

AP-BILD: TORRES

beworfen und beschimpft worden. Die starken Nieder-

schläge, Erdrutsche und Überschwemmungen vor einerinhalb Wochen forderten nach der jüngsten Bilanz der Zentralregierung mindestens 220 Menschenleben. 212 Leichen wurden demnach allein in Valencia geborgen. Acht Todesopfer gab es in den benachbarten Regionen Kastilien-La Mancha und Andalusien. Die offizielle Zahl der Vermissten wurde derweil von 78 auf 50 reduziert. Man müsse berücksichtigen, dass 29 Leichen noch nicht identifiziert worden seien, teilten die Regionalbehörden in Valencia mit.

Hollywoodstar Johnny Depp stellt derweil Unterstüt-

zung in Aussicht. Er wolle schauen, inwieweit er helfen könne, sagte der 61-jährige „Fluch der Karibik“-Star am Rande des Europäischen Filmfestivals in Sevilla. Depp sprach den Flutopfern Mut zu und sagte, sein Herz sei „bei den betroffenen Menschen“.

Elf Tage nach den verheerenden Überschwemmungen halten der Unrat und die Kritik an den Behörden wegen der nur schleppend angelaufenen Hilfe an. Tausende versammelten sich am Abend im Zentrum der Regionalhauptstadt Valencia, um den Rücktritt von Regionalpräsident Carlos Mazón zu fordern.

Waldbrände in Kalifornien eingedämmt

LOS ANGELES/DPA – Der Feuerwehr ist es gelungen, die Waldbrände im Süden Kaliforniens zurückzudringen. Bis Samstagabend (Ortszeit) konnten die Einsatzkräfte rund ein Fünftel der brennenden Fläche unter Kontrolle bringen, wie die Brandschutzbehörde des Ventura Countys auf X meldete. Das Feuer schwele vor allem in steilem unwegsamem Gelände mit trockener Vegetation weiter. Laut einem Bericht der Zeitung „Los Angeles Times“ erleichterte ein Wetterumschwung den rund 3000 Feuerwehrmännern und -frauen die Arbeit.

KURZ NOTIERT

Heimatverein tagt

BARSEL – Der Bürger- und Heimatverein Barßel lädt am Dienstag, 19. November, um 19 Uhr zur Mitgliederversammlung im Pfarrheim ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen, Berichte und die Vorstellung des Kalenders für 2025.

Frühstückstreff in Bösel

BÖSEL – Das Team der Senioren in Bösel bietet den nächsten Frühstückstreff am Donnerstag, 14. November, 9.30 Uhr, im Begegnungszentrum in Bösel an. Alle Interessierten, Frauen und Männer, sind herzlich zum Frühstück einladen. Das Treffen ist für alle offen – ohne Anmeldung.

Thüler Frauen unterwegs

THÜLE – „Weihnachtszauber auf Schloss Bückeburg“ ist der Ausflug betitelt, zu dem die Thüler Frauengruppe am Samstag, 30. November, einlädt. Die Teilnehmerinnen starten laut Mitteilung um 11 Uhr mit dem Bus beim Parkplatz am Gasthof Sieger. Ziel ist das Schloss Bückeburg, auf dem zum 21. Mal der „Weihnachtszauber“ stattfindet. Das Thema lautet „New York Christmas“. Die Teilnahme kostet 55 Euro und beinhaltet Eintritt, Getränke im Bus, einen Mittagsimbiss und die Busfahrt. Anmeldungen sind bis 23. November auf das Konto der Frauengruppe möglich.

Kolpingbezirk

SCHARREL – Der Vorstand des Kolpingbezirks Saterland-Barßel trifft sich am Mittwoch, 13. November, um 20 Uhr im Seelter Huus (Bahnhof) in Scharrel. Es wird um die Jahresplanung 2025 gehen.

Volkstrauertag in Barßel

BARSEL – Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Barßel findet am Sonntag, 17. November, statt. Die Messe ist um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend ist die Gedenkfeier an der Mahn- und Gedenkstätte um 11.45 Uhr mit Kranzniederlegung durch die Feuerwehr Barßel. Der Shanty-Chor umrahmt die Gedenkfeier mit einigen Liedern. Die Organisation übernimmt Agnes Lamming vom Verein Mahn- und Gedenkstätte Barßel.

60+ im Canisiushaus

SEDELSBERG – Zum Begegnungsnachmittag 60+ wird am Mittwoch, 4. Dezember, ins Canisiushaus in Sedelsberg eingeladen. Los geht es um 14.30 Uhr mit einer Messe. Anschließend wollen die Teilnehmer sich auf das Weihnachtsfest einstimmen. Der Nikolaus hat sein Kommen angekündigt. Es wird um Anmeldungen bis Montag, 25. November, gebeten, bei Margaretha Focken, Tel. 04492/1265, oder bei Maria Lücking, Tel. 04492 7537.

Awo isst Matjes

FRIESOYTHE – Die AWO-Ortsgruppe Friesoythe lädt am Mittwoch, 13. November, zum jährlichen Matjesessen ein. Beginn ist um 13 Uhr im Franziskushaus in Friesoythe. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldungen sind bis 11. November bei Toni Kuilenberg, Tel. 04497/858761, oder Monika Siebrands, Tel. 04491/9344628, möglich.



Harkebrügger Sportverein zeichnet Sportler des Jahres aus

Zahlreiche Vereinsmitglieder und Festgäste begrüßte der Vorsitzende des Harkebrügger Sportvereins, Torsten Thomann (rechts), zum Sportlerball in der Schützenhalle. Er dankte den vielen Helfern und Ehren-

amtlichen. Den Titel „Sportler des Jahres“ vergab der Vorstand an Philipp Claassen. Mannschaft des Jahres wurden nicht die Fußballer, sondern diejenigen, die den Kickern die Pfeifentöne beibringen: die Schieds-

richterabteilung. Der Preis des Jugendsportlers ging an Elia Fugel (6. v. l.) und den Ehrenamtspreis erhielt Thomas Sassen (5. v. l.). Organisiert hatte den Sportlerball Marlies Deddens (2. v. l.). Für eine 40-jährige Mit-

gliedschaft wurden Albin Moermann und Andreas Meiners geehrt. Seit 50 Jahren sind Uwe Villwock, Walter Lange und Paul Meyer im Verein. Auf eine 60-jährige Mitgliedschaft blickt Hans Ludwig Kurre zurück. BILD: HANS PASSMANN

Bahlmann wechselt nach Cloppenburg

GLAUBE Katholische Kirchengemeinde St. Andreas bekommt Verstärkung – Abschied am 23. November

VON CLAUDIA WIMBERG

FRIESOYTHE/CLOPPENBURG

Sein Neuanfang findet noch vor Weihnachten statt: Pfarrer Ulrich Bahlmann wechselt zum 1. Dezember von der katholischen Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe nach St. Andreas Cloppenburg. „In eigener Sache“ hat der 66-Jährige seine künftige Wirkungsstätte in den am Wochenende (9. und 10. November) von ihm zelebrierten Gottesdiensten in Friesoythe und Altenoythe persönlich bekannt gegeben. „Und das war mir sehr wichtig“, sagte der Geistliche im Gespräch mit unserer Redaktion.

Konflikte mit Winkeler

Wie berichtet, war sein

Weggang im September offiziell verkündet worden. Einen Versetzungsantrag hatte er nach eigenen Angaben bereits im Frühjahr gestellt. Angebots unüberbrückbarer Konflikte mit dem leitenden Pfarrer Christoph Winkeler hält Bahlmann eine weitere Zusammenarbeit in Friesoythe für ausgeschlossen.

Mit seiner kommenden Aufgabe in der Kreisstadt „gibt es für mich und meinen Dienst als Pfarrer eine neue Perspektive, für die ich dankbar bin.“ Die St.-Andreas-Kirchengemeinde ist durch den Wechsel von Dechant und Pfarrer Bernd Strickmann nach Steinfeld in der Führung vakant und steht aktuell in der Verantwortung von Kaplan Dr. Lars Schlarmann als Substitut. „Das wird auch so bleiben,



Umzug vorbereitet: Pfarrer Ulrich Bahlmann verlegt auch seinen Wohnsitz nach Cloppenburg. BILD: CLAUDIA WIMBERG

denn ich werde nicht in leitender Funktion tätig, sondern wie in Friesoythe als Seelsorger im Team“, informiert Bahlmann, der auch privat in Cloppenburg sesshaft wird und sein Wohnhaus im Schatten der Altenoyther St. Vitus-Kirche aufgibt. „Freundschaften und Bekanntschaften werde ich natürlich auch in Zukunft

aufrechterhalten“, unterstreicht er.

Anfang der 90er Jahre war er bereits für zweieinhalb Jahre in der heutigen St. Andreas-Stadtgemeinde, zu der seit der Fusion 2010 die Gemeindeteile St. Andreas, St. Augustinus, St. Bernhard und St. Josef mit insgesamt rund 14.000 Gläubigen zählen. „Ich kenne bereits die Gotteshäuser, das Pfarrhaus und einige Menschen“, betont der gebürtige Dinklager, der 1988 zum Priester geweiht wurde. Zu seinen beruflichen Stationen gehören darüber hinaus Nikolausdorf, Saterland, Kleve und Wardenburg.

Seit 2005 in Friesoythe

Zwischen 1988 und 1992 war er als Kaplan in Friesoythe

the, seit 2005 verrichtet er durchgängig in St. Marien seinen Dienst. „Ich hatte hier viele gute Jahre, die mich in meinem Wirken geprägt haben“, erklärt er beim Blick zurück. Ihm sei es grundsätzlich wichtig, „mit Menschen zusammenzukommen, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen sowie Ansprechpartner für junge Leute zu sein“, erläutert er seinen Anspruch. Schließlich sei ein Priester „nicht für sich selbst da.“

Seinen offiziellen Abschiedsgottesdienst feierte Bahlmann am Samstag, 23. November, ab 17 Uhr in der Friesoyther St. Marien-Kirche. Im Anschluss findet auf Initiative des Pfarreirates ein Empfang im Franziskushaus statt, zu dem die gesamte Gemeinde eingeladen ist.

Sieben Mehrfamilienhäuser an der Meeschenstraße

WOHNEN Fachausschuss gibt grünes Licht für Bebauungsplanänderung – Neubau am Nachtigallenweg

VON HEINER ELSEN

FRIESOYTHE – Innenstadtverdichtung – das ist aktuell ein großes Thema in der Friesoyther Politik. Die Stadtverwaltung und der Rat wollen mit dem Dichtekonzept die Zersiedlung in Friesoythe verhindern und Baulücken im urbanen Bereich schließen. Das soll unter anderem helfen, den Wohnraummangel in der Stadt zu beheben. Mit gleich mehreren neuen Bebauungsplanänderungen hat der Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Friesoythe am Mittwoch grünes Licht für neue Bauvorhaben in der Stadt gegeben.



Auf diesem Gelände an der Meeschenstraße, wo aktuell der Markt von Getränke Vorwerk beheimatet ist, sollen neue Mehrfamilienhäuser entstehen. BILD: HEINER ELSEN

Unter anderem sollen gleich sieben neuen Mehrfamilienwohnhäuser an der Meeschenstraße entstehen. Das große Gelände, auf dem der Markt des Getränke-Händlers Vorwerk aktuell ansässig ist, soll dafür komplett überplant werden. „Die Grundstückseigentümer haben nun

mehr die Schaffung der baulichen Voraussetzungen für eine wohnbauliche Nutzung beantragt. Es ist beabsichtigt, auf den genannten Flächen Mehrfamilienhäuser zu errichten. Das vorgelegte Konzept entspricht den städtebaulichen Zielsetzungen und wird auf Grundlage des

Dichtekonzepts verfeinert“, heißt es dazu von der Verwaltung. Die Mehrfamilienhäuser sollen mit zwei bis fünf Wohnheiten ausgestattet sein, ausreichend Stellplätze pro Haus haben und ebenfalls ist eine Begrünung geplant. Aktuell ist die Fläche durch die Gewerbebenutzung voll versiegelt. Trotz einstimmigen Votums für die Bebauungsplanänderung kam aus den Reihen der Ausschussmitglieder auch Kritik an der vorhandenen Zeichnung, die man sich etwas „präziser“ vorgestellt hat.

Ebenfalls einstimmig an-

genommen wurde ein Bauprojekt zwischen dem Nachtigallenweg und der Tecklenburger

Straße. Auf der seit Jahren brach liegenden Fläche will das Unternehmen „Güven Bau“ ein Mehrfamilienhaus mit fünf Wohnungen bauen. Dafür müssen entsprechende Baugrenzen angepasst werden. „Aus Sicht der Verwaltung besteht mit dem Antrag von Herrn Güven eine sinnvolle Möglichkeit der Nachverdichtung. Zudem entspricht das vorgelegte Konzept den städtebaulichen Zielsetzungen sowie den Ausarbeiten des Dichtekonzepts“, heißt es aus dem Rathaus. In beiden Fällen muss der Verwaltungsausschuss die endgültige Entscheidung fällen.

Zusammenstoß mit Museumsbahn in Strücklingen

POLIZEI 35-jähriger Autofahrer aus Rhauderfehn überholte zuvor wartenden Verkehrsteilnehmer

VON CARSTEN MENSING

STRÜCKLINGEN/FRIESOYTHE/BÖSEL – Ein 35-jähriger Autofahrer aus Rhauderfehn ist am Sonnabend in Strücklingen mit einer Museumseisenbahn zusammengestoßen. Nach Polizeiangaben von Sonntag hatte der Mann gegen 16.30

Uhr die Sater Landstraße aus Richtung Bahnhofstraße kommend befahren. Am dortigen Bahnübergang überholte er einen wartenden Verkehrsteilnehmer und überquerte die Schienen, obwohl die bevorrechtigte Museumseisenbahn die Fahrbahn kreuzte. Es kam zum Zusammenstoß. Es wur-

de niemand verletzt. Am Auto und an der Bahn entstanden Sachschäden.

Unter dem Alkoholeinfluss von 1,25 Promille verursachte ein 58-jähriger Autofahrer aus Werlte am Sonnabend einen Unfall auf dem Gebiet der Stadt Friesoythe. Auf der Straße „An der Riede“

zwischen Peheim und Friesoythe kam er zwischen 7.30 und 7.55 Uhr auf gerader Strecke von der Fahrbahn ab. Der Fahrzeugführer flüchtete zu Fuß, wurde aber im Rahmen der Fahndung von Polizisten ermittelt. Eine Blutprobe wurde entnommen und der Führerschein beschlagnahmt.

■ Unter dem Einfluss von THC befand sich eine 52-jährige Autofahrerin aus Friesoythe am Sonnabend gegen 16.05 Uhr die Friesoyther Straße in Bösel. Eine Blutprobe wurde entnommen, die Weiterfahrt untersagt und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.



STV Barßel ehrt Erfolge und Engagement

Sportler und Festgäste versammelten sich auf dem Sportlerball des Sport- und Turnvereins (STV) Barßel im Saal Reil, Bucksande. Über die sehr gute Resonanz am Ballabend freuten sich die Vorstandsmitglieder

Daniel Scheele (links), Silke Scheele (2. v. l.), Ulla Benkens (4. v. l.), Vanessa Focken (6. v. l.), Marcel Mathwig (7. v. l.), Wilhelm Hanneken (8. v. l.) und Joseph Imholte (9. v. l.). Unter den Gästen war auch die Abord-

nung der befreundeten Schützengilde Barßel. Höhepunkt war die Ehrung erfolgreicher Sportler. Für seine großartigen Erfolge und außergewöhnlichen Leistungen an der grünen Platte wurde Christian Mesler (5. v. l.) von

der ersten Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung gekürt. Zum „Ehrenamtlichen des Jahres“ kürtete der Vorstand das Vereinsmitglied Robert Benkens (3. v. l.) für langjährige Zusammenarbeit. BILD: HANS PASSMANN

TERMINE IM SATERLAND

VERANSTALTUNGEN

Ramsloh
15 bis 17 Uhr, kath. Pfarrheim: Seniorengymnastik

18.30 Uhr, Rathaus: Ausschuss für Jugend, Familie und Vorsorge, Gemeinde Saterland

19 Uhr, Tennisanlage, Gaststätte: Treffen der Nabu-Ortsgruppe Saterland

19.30 Uhr, Landgasthof Dockemeyer: öffentlicher Preisskat, Skatclub Saterland

Sedelsberg

17 Uhr, St. Petrus Canisius Kirche: Laternenumzug

BÄDER

Ramsloh
Freizeitbad: 15.45 bis 18 Uhr
Spielenachmittag, 18 bis 21 Uhr
öffentliche Schwimmen, 19 bis
21 Uhr Wassergymnastik als Reha-
sport

BÜCHEREIEN

Sedelsberg
Kath. Bücherei: 15.30 bis 17.30 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

@Termine online und mobil unter:
www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

Altenoythe
19.30 Uhr, Karl-Borromäus-Haus: Übungsabend, Frauenseinkreis

Friesoythe

8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center

8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet

9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, Skf-Laden: geöffnet

18 Uhr, Rathaus am Stadtpark, Innenhof: St.-Martins-Umzug

Neuscharrel

14.30 Uhr, Pfarrheim: Treffen der Seniorengruppe

BILDUNG

Friesoythe
Bildungswerk: 9 bis 13 Uhr und
14 bis 16.30 Uhr

BÜCHEREIEN

Friesoythe
Kath. Bücherei St. Marien: 15 bis
17.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Aquaferum, 6 bis 8, 10 bis 22 Uhr

Narren stürmen das Rathaus

RATHAUSSTURM KGV und SCC übernehmen jetzt die Macht in Ramsloh

VON HANS PASSMANN

RAMSLÖH – Die Narren der Karnevalsgesellschaft (KVG) Ramsloh haben am Samstagnachmittag mit Unterstützung des Carneval-Club Sedelsberg (CSS) das Rathaus in Ramsloh gestürmt. Der Schlüssel zum Rathaus und damit zur Macht im Saterland war so groß wie die gute Laune der vielen Narren und Nährinnen. Musikverein Strücklingen, Gardetanz, Prinzenpaar und Gute-Laune-Musik – das alles erlebten die drei stellvertretenden Bürgermeister Rainer Fugel, Dagmar Lammers und Monika Knelangen (alle CDU), die den erkrankten hauptamtlichen Bürgermeister Thomas Otto (parteilos) vertraten.

Angriff mit Wasserbomben

Mario Prahm forderte das Trio auf, sich zu ergeben und den Rathausschlüssel auszuhändigen. Doch die lachten zunächst nur vom Balkon über das Narrenvolk und dachten nicht daran. „Dann müssen wir schweres Geschütz auffahren“, drohte Prahm und brachten die Wasserkanone des CSS Sedelsberg in Stellung. Mehrere Wasserbomben trafen das Rathausgebäude. Daraufhin gaben sich die Bürgermeister letztendlich geschlagen, wedelten mit dem



Die scheidende Prinzessin Katrin I. (Mitte) mit ihrem Prinzen Sven (2. von links) hat den Rathausschlüssel von den stellvertretenden Bürgermeistern Dagmar Lammers (links) sowie (von rechts) Monika Knelangen und Rainer Fugel erhalten. BILD: HANS PASSMANN

weißen Taschentuch und übergaben den Rathausschlüssel an das scheidende Prinzenpaar der KVG Ramsloh Prinzessin Katrin I. und Prinz Sven (Mählenhoff).

Die Saterländer Narren werden nun mit „närrischer Schläue“ die Geschicke Saterlands bis Aschermittwoch lenken. Damit ist im Saterland die fünfte Jahreszeit eröffnet worden. Nachdem sie lautstark und fröhlich durch die Rathausräume gezogen waren, marschierten die Nährinnen und Narren in den Ratssaal ein. Die Narrenschar verlangte auch die Herausgabe der Gemeindekasse, die die stellvertretende Bürgermeisterin

Knelangen freiwillig übergab. Die Schatztruhe war allerdings nicht so prall gefüllt. Für jeden Verein gab es 111,11 Euro, symbolisch für den Auftakt der Narrensaison. Es tanzten die Mini-, Show- und Prinzengarde sowie die Tanzmariechen Samira Mählenhoff und Sina Fresenborg. Zudem wurden die neue Prinzessin Wenche I. mit Prinz und Ehemann Marcel (Brinkmann) vom Präsidenten des KVG Ramsloh Michael Schmidt zum neuen Prinzenpaar proklamiert und erhielt dafür die Insignien der närrischen Herrschaft.

Bereits in der vergangenen Narrensaison wurden die Jecken von einer Prinzessin re-

giert. Prinz Marcel versprach seiner Prinzessin die volle Unterstützung. Der Vorsitzende der KVG Ramsloh, Michael Schmidt, war sehr zufrieden mit dem Spektakel im Ratsaal. „Wir freuen uns auf die neue Saison, denn es wird eine Jubiläumsession, denn die KVG wird 6 mal 11 Jahre alt.“

Gerne geschlagen gegeben

„Wir haben uns gerne geschlagen geben und wünschen eine gute Narrensaison“, meinte Rainer Fugel und versorgte die Narrenschar zusammen mit den Stellvertreterinnen mit reichlich Getränken.



Die Saterländer Narren verlangten Einlass ins Rathaus und erzwangen diesen mit einem Wasserbomben-Beschuss. BILD: HANS PASSMANN



Im Rathaussaal wurde die neue Prinzessin Wenche I. mit Prinz und Ehemann Marcel (Brinkmann) proklamiert. BILD: HANS PASSMANN

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösle/Friesoythe/Saterland
Vital-Apotheke, Oldenburger Straße 31, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/8199133

ÄRZTE

Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr (keine Anwesenheitspflicht für die Ärzte): Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital

AUGENÄRZTE

Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117: 20 bis 22 Uhr, Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OOWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

TERMINE IN BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

Bösle

17 Uhr, Gaststätte Hempen-Hagen: Bibelkreis, christliches Hilfs- und Missionswerk

BÄDER

Bösle

15 bis 20.30 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN BARßEL

VERANSTALTUNGEN

Barßel

8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922
15 bis 20 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: Tel. 04499/937205

18 Uhr, Großraumturnhalle: Gymnastik, Reha-Sportverein

18 Uhr, kath. Pfarrheim: Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, Gemeinde Barßel

BÄDER

Barßel

Hafen-Bad: 15.30 bis 17.30 Uhr
Schwimmverein Hellas, 17.30 bis 19 Uhr DLRG, 19 bis 20 Uhr Schwimmverein Hellas, 20 bis 22.30 Uhr öffentlich/Aquakurse

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lünen sowie der Gemeinden Barßel, Bösle, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe

Redaktionssekretariat:
Annette Linkert (sze) 04491/9988 2902,
Am Alten Hafen 12, 26160 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909

E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) 04491/9988 2901

Friesoythe/Bösle/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mk) 04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) 04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulf (hw) 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) 04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Markus Djurken (verantwortlich für den Anzeigenenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschranktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb



Chor „Singekreis“ ehrt langjährige Mitglieder

Der Chor „Singekreis“ und der Männergesangverein „Fidelitas“ haben gemeinsam mit vielen Gästen im Saale Jansen-Olliges in Neulorup

ihr Winterfest gefeiert. Die Feier wurde mit einigen Liedern beider Chöre eröffnet. Die Vorsitzende des Singekreises Melanie Kolrep ehrte

außerdem mehrere Mitglieder. Gisela Colmer und Elisabeth Meemken, beide Gründungsmitglieder des Singekreises, bekamen für ihre

65-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde und ein Geschenk überreicht. Außerdem wurden Anni Breyer und Elisabeth Schniers für

50 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Margret Robbers für 30 Jahre sowie Andrea Moorkamp und Erika Koopmann für 25 Jahre.

BILD: ANNI KNIPPER

Dies und Das

Wir kaufen von Antik bis Modern: Bilder, Stiche, Aquarelle, Öl, Lithografien, Wanduhren, Kaminuhren, Pendule, Taschenuhren, Armbanduhren, Zinn, Silber, Bestecke, Schmuck, Gold und Silber, Musikinstrumente, Bronzefiguren, Teppiche, Porzellan, Fotoapparate, Bleikristall, Bücher, Puppen, Militaria, Briefmarken, Münzen, Schallplatten, Asiatika u.v.m. Firma Balke Tel. 0176-77517339 @A500563

Kaufe Fotoapparate Ferngläser, Plattenspieler, Radios, Anlagen und TV-Geräte. Bitte alles anbieten Tel. 0157-53561227 @A500335

Kaufe Möbel von alt bis neu sowie Dekoartikel aller Art. Tel. 0152-14292979 @A500336

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Barßel
Der Bürgermeister

Gemeinde Barßel
... immer in Bewegung

Bekanntmachung

Antrag auf Genehmigung zur Erweiterung einer Sandabbaustätte
I. Erläuterung des Vorhabens
Die Firma Niemeyer GmbH & Co.KG hat mit Antrag vom 21.12.2023 beim Landkreis Cloppenburg die wasserrechtliche Planfeststellung für die Erweiterung der Sandabbaustätte in der Gemeinde Saterland, Gemarkung Ramsloh, Flur 16, Flurstücke 43, 45-47, 49, 53 und 58-63 auf eine Gesamtfläche von ca. 29,7 ha gemäß § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) beantragt.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) und dem Nds. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (NUVPG) besteht die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, die unselbstständiger Teil des wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens ist (§ 4 UVPG). Im Zeitraum vom 26.10.2020 bis zum 11.12.2020 wurden gem. § 5 Abs. 6 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) Stellungnahmen zur Festlegung von Umfang und Methodik der Umweltverträglichkeitsprüfung eingeholt und entsprechend § 5 UVPG die UVP-Pflicht festgestellt.

Die vollständigen Planunterlagen umfassen u.a. folgende entscheidungsrelevante Unterlagen, die Umweltinformationen enthalten:

Antragsübersicht

- Antrag Gewässerausbau Erweiterung
- Antrag Gewässerausbau Vertiefung Bestandsgewässer
- Erläuterungsbericht inkl. UVP-Bericht und LBP

Karten und Planwerk

- Übersichtskarte TK25
- Übersichtskarte AK5
- Liegenschaftskarte
- Höhenbestandsplan
- Biotoptypenplan
- Abbauplan
- Herrichtungsplan
- Schnitte

Fachgutachten und weitere Anlagen

- Fauna Brutvögel und Amphibien
- Fledermauserfassung
- saP
- Schallgutachten und schalltechnische Ergänzungen
- Hydrogeologisches Gutachten
- Standsicherheitsgutachten
- Fachbeitrag WRRL
- Waldgutachten

Zuständig für das Verfahren und die Entscheidung ist der Landkreis Cloppenburg, vertreten durch den Landrat, Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg.

II. Auslegung

Der Antrag mit den dazugehörigen Unterlagen kann **in der Zeit vom 12.11.2024 bis einschließlich 11.12.2024** eingesehen werden im Internet in der Cloud des Landkreises Cloppenburg unter <https://kombox.kdo.de/lkclp/index.php/s/bPNAtkyPaL4QC6T>

und im UVP-Portal unter <https://uvp.niedersachsen.de/startseite> unter der Rubrik „Verfahrenstypen“ > „Zulassungsverfahren“.

Daneben liegt der Antrag mit den Unterlagen gemäß § 27b Abs. 1 VwVfG als zusätzliches Informationsangebot bei den folgenden Stellen aus und kann dort von jedermann eingesehen werden:

- Landkreis Cloppenburg, Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg, Zimmer A.108
- Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr,
- Montag bis Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr,
- Gemeinde Saterland, Hauptstraße 507, 26683 Saterland, Zimmer O.15
- Montag, Dienstag, Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr,
- Donnerstag 08:30 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr.
- Und nach telefonischer Terminvereinbarung 04498/940-161 oder E-Mail: k.buetter@saterland.de, Ansprechpartnerin: Kristin Büter

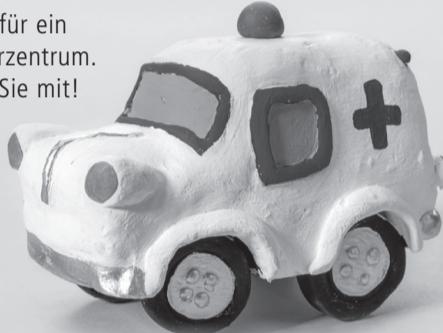
Die Anhörung zu den ausgelegten Unterlagen bewirkt auch die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 18 UVPG.

III. Hinweise bezüglich der Einwendungen gemäß § 73 Abs. 4 und 5 VwVfG sowie § 21 Abs. 2 und 5 UVPG

Die Öffentlichkeit kann bis einen Monat nach Beendigung der Auslegung,

Kranken Kindern helfen

Gemeinsam für ein neues Kinderzentrum.
Bitte helfen Sie mit!



Online spenden unter www.kinder-bethel.de

Gilt bis Mittwoch

Stadt-Fleischerei

Bartsch

Gehacktes, gemischte Frikadellenmasse

66 seit Jahren

1 kg 6,99

Dicke Rippe frisch oder geräuchert 1 kg 5,49

Winter-Pfanne

Geschnetzeltes mit Lauch und Schinken 1 kg 6,99

Lasagne hausgemacht, fix und fertig ca. 450 g 5,99

Aus unserer Käsetheke:

Orig. Holl. Herbst-Gouda

geschnitten 100 g 0,99

Griech. Frikadelle

mit Fetakäse 130 g/Stk. 1,69

Gemischter Aufschnitt

5-fach sortiert 100 g 0,95

Gleich online vorbestellen und Imbiss-Speiseplan einsehen



Alles für den Garten

Baumpflege und Gartenarbeiten vom Fachmann!

Kontakt: 0441/18138985 & 04221/4218993

KARINA a.PL. 42 KF 0152-172 29 119

STADT LÖNINGEN Der Bürgermeister



Bekanntmachung

Am **Montag, 18. November 2024**, findet um **17:30 Uhr** im **Forum Hasetal, Löningen, Ringstraße**, eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Soziales, Kindergärten und Sport mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil:

Nr.	Tagesordnungspunkt
1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2	Feststellung der Tagesordnung
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Soziales, Kindergärten und Sport (W, S, K u. S) vom 10.06.2024
4	Berichte und Mitteilungen
5	Haushalt 2025 – Ausschuss Wirtschaft, Soziales, Kindergärten und Sport
6	Anträge und Anfragen – öffentlich
7	Einwohnerfragestunde

Zur Sitzung lade ich Sie hiermit ein.
Löningen, 08.11.2024

Burkhard Sibbel
(Bürgermeister)

Gemeinde Garrel Der Bürgermeister



Bekanntmachung

Am **Montag, dem 18. November 2024, um 18:00 Uhr**, findet im Ratssaal des Rathauses, Hauptstraße 15, 49681 Garrel, eine Sitzung des Familien-, Senioren-, Kultur- und Sportausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung
5. Einwohnerfragestunde zu den Punkten der Tagesordnung
6. Antrag des TuS Falkenberg auf Gewährung eines Zuschusses für die Errichtung einer Beregnungsanlage für zwei Sportplätze mit Bau eines Bohrbrunnens
7. Antrag des BV Varelbusch auf Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung der vereinseigenen Sporthalle
8. Antrag des SV Nikolausdorf-Beverbruch auf Gewährung eines Zuschusses für die Errichtung einer Sporthalle
9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen
10. Schließung der Sitzung

Höffmann

Anhuth, Bürgermeister

So viel hätten Beschäftigte mehr im Geldbeutel

EINKOMMEN Fragen und Antworten zu einer möglichen Erhöhung des Mindestlohns auf 15 Euro

VON JÖRG SCHÜRMAYER

IM NORDWESTEN/BERLIN – Soll der Mindestlohn deutlich auf 14 oder gar 15 Euro ansteigen oder nicht? Darum ist in Deutschland eine intensive Diskussion entbrannt. Die SPD kritisierte die von der Arbeitgeberseite durchgesetzten jüngsten Anpassungen in der Mindestlohnkommission als deutlich zu niedrig und fordert einen zügigen Anstieg auf 15 Euro. Unterstützung erhalten die Sozialdemokraten unter anderem von Gewerkschaften und Sozialverbänden. Kritik kommt dagegen unter anderem von der FDP und von Arbeitgeberseite.

Wie hat sich der Mindestlohn in Deutschland entwickelt

Seit Januar 2015 gibt es einen allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn in Deutschland. Bei der Einführung lag er bei 8,50 Euro brutto pro Stunde. Über mehrere Stufen erhöhte er sich auf aktuell 12,41 Euro. Damit ist er seit der Einführung 2015 um 46 Prozent gestiegen. Zum 1. Januar 2025 gibt es eine weitere Erhöhung auf 12,82 Euro pro Stunde.

Woher kommt die Forderung nach einem Mindestlohn von 15 Euro

Befürworter wie Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) und viele Gewerkschaften verweisen in diesem Zusammenhang auf die europäische Mindestlohnrichtlinie. „Maßstab sind 60 Prozent vom mittleren Einkommen

bei Vollzeitbeschäftigung“, sagt Robby Riedel, DGB-Referatsleiter Wirtschaftspolitik. „Übertragen auf Deutschland bedeutet dies eine Lohnuntergrenze von etwa 15 Euro pro Stunde im kommenden Jahr.“

Verpflichtet die EU Deutschland denn tatsächlich zu einer Erhöhung des Mindestlohns auf 15 Euro

Ja und nein. Richtig ist, dass Deutschland die EU-Mindestlohnrichtlinie bis Mitte November 2024 umsetzen muss. Feste Vorgaben zur Höhe des Mindestlohns enthält sie allerdings nicht – wohl aber Empfehlungen, woran sich ein „angemessener“ Mindestlohn orientieren soll. Als ersten möglichen Referenzwert nennt die Richtlinie die auch von SPD, Gewerkschaften und anderen Befürwortern immer wieder hervorgehobenen 60 Prozent des Bruttomedianlohns, also 60 Prozent des mittleren Einkommens. Die Richtlinie erwähnt aber auch noch weitere mögliche und internationale übliche Indikatoren: etwa 50 Prozent des Bruttodurchschnittslohns. Alternativ könnte die Bewertung auch auf Referenzwerten beruhen, „die mit auf nationaler Ebene verwendeten Indikatoren verbunden sind, wie etwa dem Vergleich des Nettomindestlohns mit der Armutsgrenze und der Kaufkraft von Mindestlöhnen“.

Was kritisieren die Arbeitgeber

Arbeitgeber kritisieren vor



Steigt der Mindestlohn in Deutschland bald von 12,41 Euro auf 15 Euro?

BILD: JÖRG SCHÜRMAYER

Was ist die Mindestlohnkommission

stimmberechtigten beratenden Mitgliedern aus der Wissenschaft.

Das Mindestlohnsgesetz sieht vor, dass eine unabhängige Kommission der Tarifpartner alle zwei Jahre über die Anpassung des allgemeinen gesetzlichen Mindestlohns entscheidet. Dabei orientiert sie sich grundsätzlich an der Tarifentwicklung der vergangenen zwei Jahre. Die neunköpfige Mindestlohnkommission wird alle fünf Jahre von der Bundesregierung neu berufen. Die Kommission besteht aus einer bzw. einem Vorsitzenden – aktuell ist dies Christiane Schönenfeld, eine ehemalige Vorständin der Bundesagentur für Arbeit –, sowie je drei Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern und zwei nicht

Unter den 22 EU-Staaten, in denen es einen Mindestlohn gibt, steht Deutschland mit 12,41 Euro aktuell auf Rang vier. Spitzenreiter ist Luxemburg (14,86 Euro), gefolgt von den Niederlanden (13,27 Euro) und Irland (12,70). Die EU-weit niedrigsten Mindestlöhne gelten in Ungarn mit umgerechnet 4,02 Euro, Rumänien mit 3,99 Euro und Bulgarien mit 2,85 Euro. In fünf EU-Staaten (Italien, den nordischen Ländern und Österreich) existiert kein gesetzlicher Mindestlohn.

Was hätte ein Betroffener bei einer Erhöhung auf 15 Euro zusätzlich im Geldbeutel

Laut Deutschem Gewerkschaftsbund (DGB) verdient ein Beschäftigter beim aktuellen Mindestlohn von 12,41 Euro brutto 2147 Euro. Netto verbleiben einem Single (40-Stunden-Woche, keine Kinder, Steuerklasse 1, individueller Zusatzbeitrag Krankenversicherung 1,6 Prozent, keine Kirchensteuer) nach den DGB-Berechnungen auf Basis des AOK-Gehaltsrechners 1560 Euro. Bei einer verheirateten Person (40-Stunden-Woche, ein Kind, Steuerklasse 4) sind es 1570 Euro. Die Erhöhung des Mindestlohns zum 1. Januar 2025 bedeutet für den Single demnach brutto einen Anstieg um 71 Euro (auf 2181 Euro) und netto um 42 Euro (auf 1602 Euro). Bei der verheirateten Person wären es brutto ebenfalls 2218 Euro und netto 1612 Euro. Eine Erhöhung des Mindestlohns auf 15 Euro würden dem Single den DGB-Berechnungen zufolge auf dem Gehaltszettel brutto 2595 Euro einbringen (weitere 377 Euro mehr). Netto verblieben 1821 Euro (plus 219 Euro). Für die verheiratete Person wären es brutto ebenfalls 2595 Euro und netto 1833 Euro. Das bedeutet einerseits, dass die Betroffenen dann brutto rund 17 Prozent und netto rund 13 Prozent mehr im Portemonnaie hätten. Andererseits zeigen die Berechnungen auch, dass mehr als 40 Prozent des Zuschlagsverdiensts am Ende nicht beim Betroffenen landen würden, sondern über Steuern und Sozialabgaben beim Staat.

Haarschnitt und Zeitungs-Abo teurer – Öffnung eingeschränkt

EINKOMMEN Regionale Betriebe warnen vor möglichen Auswirkungen einer Mindestlohn-Erhöhung auf 15 Euro

VON JÖRG SCHÜRMAYER

WARDENBURG/WILHELMSHAVEN/OLDENBURG – Soll der gesetzliche Mindestlohn zeitnah auf 15 Euro ansteigen, wie es zuletzt etwa gerade wieder Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) gefordert hat? Viele Betriebe aus dem Nordwesten warnen vor den möglichen Auswirkungen solch einer deutlichen Erhöhung und kritisieren, dass sich die Politik in die Arbeit der unabhängigen Mindestlohnkommission einmischt. Drei Einschätzungen:

DER GASTRONOM

„Ein starker politischer Vorschlag auf 15 Euro Mindestlohn könnte kleinere Betriebe zwingen, Öffnungszeiten noch mehr einzuschränken, das Angebot zu reduzieren oder schlimmstenfalls zu schließen“, warnt Olaf Stamsen, Vorsitzender des Dehoga-Bezirksverbandes Weser-Ems und Inhaber der Strandhotels Seestern, Delphin und Lachs in Wilhelmshaven. „Die Auswirkungen für die Beschäftigung wären in solchen Fällen erhebliche und kaum zu überse-



Würde der Mindestlohn auf 15 Euro steigen, erwarten Gastronomen, Friseure und Zeitungszusteller aus der Region spürbare Auswirkungen

BILDCOMBO: JULIANE BÖCKERMAN/BILDER: DPA (2), IMAGO

hen.“ Die wesentliche Belastung für das Gastgewerbe seien die stark steigenden Betriebskosten, die durch die kontinuierliche Zunahme bei Lebensmittel- und Energiepreisen enormen Druck ausüben würden, sagt Stamsen: „Angesichts der Preissteigerungen und der daraus resultierenden Kaufzurückhaltung unserer Gäste sehen wir bereits heute deutliche Einbußen.“ Eine deutliche Erhöhung des Mindestlohns würde die Situation zusätzlich verschärfen.

Scharf kritisiert der Gastro-

nom zudem, dass sich die Politik in die Aufgabe der unabhängigen Mindestlohnkommission einmischt. „Eingriffe in dieses System durch politische Wahlkampfmanöver untergraben das Prinzip der Unabhängigkeit und gefährden die dringend notwendige Verlässlichkeit für Arbeitgeber“, kritisiert Stamsen.

DER FRISÉUR

Wenn der Mindestlohn deutlich ansteigt, dann wird auch der Haarschnitt sich spürbar verteuern, ist Oliver

Bremer, Obermeister der Friseurinnung Oldenburg und Inhaber des Friseursalons Bremer in Wardenburg, überzeugt: „Die Kostenstrukturen in der Friseurbranche sind sehr lohnintensiv. Wenn die Löhne steigen, dann werden auch die Preise steigen.“ Dass mancher Politiker das Gegenteil behauptet, kann er nicht nachvollziehen. „Wenn sich Politiker hinstellen und behaupten, dass eine deutliche Erhöhung des Mindestlohns keine Kostensteigerung zur Folge hätte, dann ist das schlicht Augenwischerei“, sagt er und warnt: „Wir müssen aufpassen, dass wir in Deutschland den Friseurbesuch nicht zu einem Luxusgut machen.“

Laut Bremer würden die meisten Friseurbetriebe auch heute schon oberhalb des Mindestlohns zahlen – auch weil sie sonst gar nicht die benötigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen würden. „Wir sind für faire Löhne“, betont er. Er befürchtet allerdings eine Lohn-Spirale nach oben, wenn der Mindestlohn auf einen Schlag auf 15 Euro steigen würde. „Die 15 Euro Mindestlohn wären dann

ja für die ungelernte Hilfskraft. Da ist es dann nur verständlich und auch völlig berechtigt, dass die langjährige Gesellin, die vorher schon über dem Mindestlohn verdient hat, sagt: „Wenn die ungelernte Hilfskraft schon 15 Euro bekommt, dann will ich künftig auch dementsprechend mehr haben.“

DER ZEITUNGSZESTELLER

Auch Jan Fitzner, Geschäftsführer Druck und Logistik der Nordwest Mediengruppe und der Citipost Nordwest, kritisiert die Einmischung der Politik in die Tarifautonomie und verweist auf die weitreichenden Folgen einer deutlichen Mindestlohn-Erhöhung. „Eine Erhöhung des Mindestlohns wirkt immer auf alle Entlohnungsstufen und nicht nur auf die Menschen, die den Mindestlohn verdienen“, sagt Fitzner. „Wenn gering qualifizierte Mitarbeiter mehr bekommen, möchten besser qualifizierte auch mehr verdienen“, damit der Abstand gewahrt bleibe.

„Wenn sich die Politik erneut in die Tarifautonomie einmischt, dann bekommen

unsere Beschäftigten nicht einfach nur mehr Bruttolohn“, sagt er. Man müsse darauf auch noch die Sozialversicherungsbeiträge, Berufsgenossenschaften und andere Zuschläge bezahlen. „Dann wird das Abonnement teurer“, warnt er. Darauf komme dann auch noch die Mehrwertsteuer. „Unterm Strich bräuchten wir dann in etwa 6,18 Euro je Abo mehr im Monat“, hat er mit Blick auf die Zustellung dieser Zeitung ausgerechnet.

Erfahrungsgemäß würden das nicht alle Abonnenten bezahlen und stattdessen auf digitale Formate umsteigen oder aus Kostengründen das Abo kündigen. „Dann wird es für uns ganz schwer, noch alle Haushalte zu beliefern“, zeigt Fitzner die Folgen auf. Denn gerade auf dem Land seien die Strecken weit und die Beeskunden teilten sich die Zustellkosten. „Wenn sich Zustellbereiche dann nicht mehr finanzieren, müssen wir harte Entscheidungen treffen“, sagt er. „In welchem Umfang das nötig wird, entscheiden also unsere Kundinnen und Kunden, ob sie eine solche Preissteigerung mittragen. Darauf haben wir kaum Einfluss.“



Jackpot? Nicht in dieser Nacht.

BILD: POLIZEI



Pokertisch, Spielautomaten: Hier floss das Geld in die Kassen der Clan-Mitglieder. BILD: POLIZEI

Razzia an 22 Orten: „Schön, dass du da bist“

GUTE NACHT So verlief der Großeinsatz gegen die kriminellen Glücksspiel-Clans – Was die Polizei alles sicherstellte

von unserer redaktion

IM NORDWESTEN – Der herzliche Gruß auf dem abgeranzten Fußabtreter vor dem Eingang des Emder Cafés ist gerade noch so zu entziffern. „Schön, dass du da bist“ steht auf der Matte – doch der Besuch, der sich den sechs Männern im schmucklosen Vorraum dieser zwielichtigen Stube um 22.24 Uhr präsentiert, ist alles andere als willkommen. Es sind Beamte, mehr als zwei Dutzend von Polizei, Zoll und Steuerfahndung, teilweise bewaffnet, allesamt maskiert. Der Grund für ihren unangekündigten Besuch: illegales Glücksspiel.

So plötzlich, wie die Einsatzkräfte vor dem Fenster des Gebäudes am Delft auftauchen, so schnell schlägt die Stimmung im Inneren um. Aus der geselligen Runde mit Zigaretten, Raki und Dönerfleisch wird schlagartig eine Versammlung erstarrter Typen. Insgesamt werden die Beamten in der Nacht von Freitag auf Samstag in dem Café auf zehn Personen treffen, Personalien aufnehmen, Taschen durchsuchen, Bargeld sicherstellen, Platzverweise aussprechen. Der Runde im Vorraum gefällt das alles sichtlich nicht. Dabei ist die Szenerie dort noch ihr geringstes Problem.

Zeitgleich mit der Ankunft der Beamten am Haupteingang klopft es nämlich auch vom Hinterhof an zwei Brandschutztüren. Jemand da? Offenbar nicht. Mit der Einmann-Ramme verschaffen sich die Polizisten gewaltsam Zutritt – und stehen plötzlich genau dort, wo sie es sich erhofft haben. Grelle Lichter, Shisha- und Zigarettenstank. Jackpot.

Razzia gegen Clans: Besuch an 22 Orten

Emden ist an diesem Abend nur ein Treffer von vielen. An insgesamt 22 Orten in den Landkreisen Aurich, Leer, Wittmund, Friesland und eben der Stadt Emden sagen



Der Spaß ist vorbei: Ein Automat für illegales Glücksspiel wird nach der Sicherstellung abtransportiert.

BILD: REDAKTION

mehr als 400 Beamte den Glücksspiel-Ganoven „Hello again“. Überall zur gleichen Zeit. Teilweise stehen sie vor gewerblich genutzten Objekten auf der Matte, teilweise auch vor Privatwohnungen. Die großangelegte Razzia richtet sich gegen mehrere kriminelle Clan-Mitglieder, die mutmaßlich mit verbotenen Spielautomaten („Fun Games“) horrende Geldbeträge umsetzen.

Es sei ein Irrglaube, heißt es in diesem Zusammenhang von der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund, dass Clan-Kriminalität ein Großstadt-Phänomen ist. Allein im Bereich dieser PI gebe es acht Clans mit rund 250 kriminellen Angehörigen. „Wir versprechen uns von der Maßnahme und den gewonnenen Erkenntnissen, die aus dem illegalen Glückspiel erlangten Umsätze bei den Beschuldigten abzuschöpfen zu können“, teilt die federführende Zentralstelle



Diese Hintertür wurde mit einer Einmann-Ramme geöffnet.

BILD: REDAKTION

zur Bekämpfung krimineller Clanstrukturen bei der Staatsanwaltschaft Osnabrück mit.

Und um es mal vorsichtig auszudrücken: Die Hoffnungen der Behörden sind berechtigt. Zwischen Freitag, 22.24 Uhr, und Samstag, 3.30 Uhr, stellen die Einsatzkräfte 30 Spielautomaten sicher, Poker-

und Spieltische, eine hohe Summe Bargeld sowie andere Beweismittel. Ganz nebenbei werden unter anderem Verstöße gegen das Aufenthaltsgebot, gegen den Mindestlohn und gegen das Betäubungsmittelgesetz registriert. Eine Shisha-Bar in der Auricher Marktpassage bleibt wegen

Brandschutzverstößen bis auf Weiteres geschlossen. Festgenommen wird an diesem Abend aber niemand – auch nicht in Emden.

Marilyn Monroe und Erdnusslocken

Dort zeigt sich in dem Café am Hafen der gesamte Kontrast der beiden Welten, zwischen denen die mutmaßlichen Clan-Mitglieder wandeln. Vorne für jeden sichtlich das zwar lieblose, aber wahrscheinlich legale Geschäftstreiben mit Schwarztee, Energy-Drinks und Erdnusslocken. Und hinten, im Verborgenen, das kriminelle Gegenteil mit einem Hauch von Liebe zum Detail. Roter Teppich und dekorative Akzente sind dort zu sehen, sogar ein Müllheimer für die Spielscheine des Sportwetten-Terminals – der dort aufgrund der fehlenden Spielizenzen natürlich nicht stehen darf.

Und an der Wand das Bild von Marilyn Monroe – ob ihr gefallen würde, wo sie hier gelandet ist? Ihr Gegenüber befindet sich die Bar, direkt daneben eine Tür. Wer sie passiert, tritt von der legalen in die kriminelle Welt. Wahrscheinlich ist dies aber nie passiert, denn im schmucklosen Vorraum ist an der Stelle der Tür nur ein stylisches Akustikpaneel zu sehen. „Selbst einer unserer Kollegen hatte nicht sofort erkannt, was dahinter steckt“, sagt ein verummumpter Beamter.

Durch diesen Durchgang transportieren die Einsatzkräfte am frühen Samstagmorgen vier Glücksspielautomaten, das Sportwetten-Terminal und den Pokertisch. Fünf weitere Automaten kommen aus den anderen Räumen hinzu. Alles unter den Augen eines Mannes in Lederjacke, der eigenen Angaben zufolge nicht der Besitzer des Cafés ist, offenbar aber ein „Big Player“ der ostfriesischen Glücksspiel-Szene zu sein scheint. Seinen 7er-BMW kassiert die Staatsanwaltschaft noch vor Ort ein.

Zum Frühstück wieder daheim

Die Nacht endet für die Ermittler diesmal gegen 4 Uhr. Nach monatelanger Vorrarbeit folgen nun die mindestens genauso wichtigen Nachermittlungen. „Die Vielzahl der sichergestellten Beweismittel muss jetzt noch umfangreich ausgewertet werden“, erklärt die PI Aurich/Wittmund. Der Wert der beschlagnahmten Spielgeräte nebst Inhalt könnte im sechsstelligen Bereich liegen.

Für heute soll es das aber erst einmal gewesen sein. Das Fazit aus dem Lagerraum der PI Aurich/Wittmund, von wo aus 16 Personen die 22 Einsätze koordiniert haben: „Wir sind mit dem Ergebnis der Durchsuchungen zufrieden und überzeugt, dass uns damit ein empfindlicher Schlag gegen das illegale Glücksspiel gelungen ist.“ Gute Nacht.

RADARMESSUNG

Die Polizei und die Kommunen geben für den 11. bis 15. November Radar-Messstellen im Oldenburger Land bekannt. Sie weisen darauf hin, dass es sich nur um einen Teil der Überwachungspunkte handelt.

MONTAG

Landkreis Oldenburg: Heide, Schönemoorer Landstraße;
Stadt Oldenburg: Brookweg, Elsflether Straße.

DIENSTAG

Landkreis Oldenburg: Elmeloh, Elmeloher Straße;
Stadt Oldenburg: Lambertistraße, Hochheider Weg.

MITTWOCH

Landkreis Oldenburg: Dünsen, Hauptstraße, Höhe Kiga;
Stadt Oldenburg: Lagerstraße, Ekmnstraße.

DONNERSTAG

Landkreis Oldenburg: Sage, Sager Straße;
Stadt Oldenburg: Gneisenaustraße, Carl-von-Ossietzky-Straße.

FREITAG

Landkreis Oldenburg: Wardenburg, Litteler Straße;
Stadt Oldenburg: Haarenfeld, Schulweg.



BILD: HEINER OTTO

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Geschäftsleitung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 - 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönbörn (Chefredakteur/viSpD),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dosch (Stv. Newsroom); Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja Lüters, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christopher Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Kalmanagement: Olaf Ulrich (Ltg.), Kerstin Buttkus, Freya Dalton, Uli Hitschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Mann, Thomas Nüßbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhsmann, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Werner, Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.), Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Bente, Lars Blancke, Matthias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Stenia Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reiner, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Mennen, Maike Schwinn; Digitales: Timo Ebbers (Ltg.), Anna-Lena Sachse (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerst, Ingo Janssen, Aile Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries

Chefredakteur: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier

Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de

Fax Redaktion: 0441/9988 2029

Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:
Markus Djürken

(verantwortlich für den Anzeigenenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de

Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG

Wilhelmshavener Heerstraße 270

26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 503 03; Postbank

Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00

Anzeigenpreise Nr. 51

Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse

Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.

Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter

www.NWZonline.de/agb

„VW verpasst Abfahrt zur E-Mobilität“

VW-KRISE Schließung des Emder Werkes für Fertigung von E-Autos für Greenpeace-Expertin „Ironie“

VON HOLGER BLOEM

IM NORDWESTEN – Also Freunde werden der Volkswagenkonzern und Greenpeace wohl in diesem Leben nicht mehr. Im November 2021 begann die Umweltschutzorganisation ihre Kampagne und verklagte den Autobauer wegen mangelnden Klimaschutzes, um ihn so zu einem Strategiewechsel zu zwingen. In ihr ging es um ein Ende des Verkaufs von Verbrenner-Motoren ab 2030. VW hatte den Ausstieg für den Zeitraum zwischen 2033 und 2035 – und nur zunächst für Europa – angekündigt. Greenpeace führte an, dass die gigantischen CO₂-Emissionen des Autokonzerns erheblich zur Klimakrise und deren Folgen beitragen.

Zwischen 2016 bis 2019 war VW nach der Anzahl der verkauften Fahrzeuge der größte Automobilhersteller der Welt. Aktuell ist es immer noch der größte europäische Automobilhersteller. Doch nun hat VW große Probleme: Es drohen Zehntausende Kündigungen und mindestens drei Werksschließungen. Dass nun ausgerechnet in der derzeitigen VW-Krise das Emder Werk, das in den vergangenen vier Jahren mit Investitionen in Höhe von einer Milliarde Euro für die Produktion von E-Autos umgebaut wurde, laut Berichten auf der Streichliste der VW-Bosse „ganz oben“ stehen soll, empfindet man bei Greenpeace als „Ironie“.

Entwicklung verpasst

„Ich finde es bezeichnend, dass diskutiert wird, ein Werk zu schließen, das komplett auf E-Mobilität umgerüstet worden ist“, sagt Greenpeace-Mobilitätsexpertin Clara Thompson. „Und VW hat verschlafen, was wichtig für eine klimarechte Zukunft ist.“ Von daher sei sie über die aktuelle Entwicklung nicht überrascht. „VW steckt ja seit Längerem in der Krise, die mit dem Abgas Skandal 2015 begann, bei dem viele das Vertrauen in die Marke verloren haben.“ Und für die aktuelle Krise hat die Greenpeace-Expertin auch die Schuldigen ausgemacht: das Management! „In der Füh-



Aktivisten von „Greenpeace“ demonstrieren mit einer überdimensionalen Waage vor dem Wolfsburger VW-Werk dafür, dem Schutz des Klimas mehr Gewicht zu geben – „Future“ ist dabei auf einem Plakat zu lesen.

BILD: MORITZ FRANKENBERG/DPA

autos stoppen. Nur mit ausschließlich kleineren, elektrischen Modellen wird sie ihrer Verantwortung in der Klimakrise gerecht“, fordert die Greenpeace-Expertin. Ein „Weiter so!“ mit der Produktion von schweren Verbrennern sei kein Zukunfts konzept.

„VW hat komplett verschlafen, welche Autos die Menschen fahren wollen und welche sie sich leisten können“, kritisiert Clara Thompson. „Und VW hat verschlafen, was wichtig für eine klimarechte Zukunft ist.“ Von daher sei sie über die aktuelle Entwicklung nicht überrascht. „VW steckt ja seit Längerem in der Krise, die mit dem Abgas Skandal 2015 begann, bei dem viele das Vertrauen in die Zukunft verschlossen. „Der Erfolg der Verbrennerautos war da, aber Zeiten ändern sich. Und da gab es offensichtlich einen gewissen Widerwillen, dies anzuerkennen.“



Greenpeace-Mobilitätsexpertin Clara S. Thompson.

BILD: KAI MÜLLER

rungsriege sind viele Fehlentscheidungen getroffen worden.“ Man habe viele Warnsignale der Gewerkschaft ignoriert, die Augen vor der Zukunft verschlossen. „Der Erfolg der Verbrennerautos war da, aber Zeiten ändern sich. Und da gab es offensichtlich einen gewissen Widerwillen, dies anzuerkennen.“

Fehlende Unterstützung

Aber warum ist das so? Auf diese Frage hat Clara Thompson eine klare Antwort: die Politik und die fehlende staatliche Unterstützung der E-Mobilität. „Das hängt damit zusammen, dass die Automobilindustrie ein wahnsinnig wichtiger Teil des deutschen Bruttoinlandproduktes ist und zum Wirtschaftsstandort Deutschland beiträgt“, sagt die Mobilitätsexpertin. „Und da ist auf der politischen Ebene vieles geduldet worden!“ Zudem seien Diskussionen um „der Deutschen liebstes Kind“ auch immer emotional behaftet. „Da gibt es in Deutschland wahnsinnig große Angst vor dem Thema!“ Stattdessen habe man gedacht, „wir reiten das Pferd so lange, bis es tot ist“, und sei sehender Auges in die Krise gegangen.

Doch was nun? „Wenn sich eine Alternative durchsetzen soll, dann muss sie bequemer

sein, als das bestehende System, das zugleich subtil verteuert und verschlechtert werden muss, damit der Übergang geschaffen werden kann“, sagt sie. Zudem sei die mangelhafte Verbreitung von Ladestationen ein ebenso großes Hemmnis für den Alltagsnutzen der E-Mobilität. „Da hinken wir hinterher und die regionalen Unterschiede sind sehr groß und bieten vielen Autofahrern keine attraktive Option!“ Das gelte auch für alternative Verkehrsangebote wie Car-, Bike- oder Rollersharing. Auch der öffentliche Nahverkehr sei vielerorts besser als sein Ruf. Dennoch trennen sich viele Innenstädter ungern vom eigenen Auto. „Dafür muss das Schienennetz gut ausgebaut sein, der Preis, vor allem aber auch die Frequenzen müssen stimmen“, weiß Clara Thompson. „Aber auch da wird gerade wahnsinnig viel verschlafen!“

Aussteiger und Mitglieder berichten über ihr Leben

PODCAST Reportagen über Sekten und ihre Mitglieder – Abonnenten können schon jetzt reinhören

VON BIANCA VON HUSEN

OLDENBURG – Meist begegnet man Mitgliedern von alternativen Glaubengemeinschaften nur flüchtig in Fußgängerzonen, wenn sie für

Diesen Podcast können Sie auch direkt in der ePaper-App mit dem Podcast-Player hören.

GEFANGEN im Glauben



Podcast-Redakteurin Bianca von Husen wirft in „Gefangen im Glauben“ einen Blick hinter die verschlossenen Türen von „Sekten“ in Norddeutschland.

BILD: JULIANE BÖCKERMANN

tiver Glaubengemeinschaften. Jede Episode erzählt Geschichten von Menschen, die in „Sekten“ leben oder gelebt haben. In Deutschland existieren etwa 100 solcher religiösen Gruppierungen, und wir werfen einen genauen Blick auf jene in Norddeutschland.

Warum glauben die Zeugen Jehovas an einen nahenden Weltuntergang? Welche Geheimnisse verborgen sich unter den Kleidern der Mitglieder der Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage? Und was treibt die Thelemiten in Lüchow-Dannenberg dazu, an ihre eigene Göttlichkeit zu glauben?

Wir haben uns darauf eingelassen, mit Aussteigern und aktiven Mitgliedern zu sprechen, um ihre persönli-

DIREKT ZUM PODCAST

Der offizielle Start von „Gefangen im Glauben“ ist der 18. November. NWZ-Abonnenten haben exklusiv die Möglichkeit, bereits ab heute, 11. November, die ersten beiden Folgen anzuhören und haben auch früher Zugriff auf die weiteren Folgen. Die Folgen können Sie als Print- und ePaper-Abonnement entweder in der ePaper-App hören oder im Online-Artikel unter

→ @ www.NWZonline.de

chen Erfahrungen und Erlebnisse zu teilen. In jeder Folge stellen wir jeweils eine Glaubengemeinschaft und die Menschen dahinter vor.

ihre Sache werben – oder sie klingeln wie die „Zeugen Jehovas“ auch mal an der Tür. Redakteurin Bianca von Husen ist in ihrem Podcast „Ge-

fangen im Glauben“ tief in die Welt der Sekten eingestiegen.

In fünf Episoden begibt sie sich auf eine faszinierende Reise in die Welt alterna-

Erneut Sieg nur um einen Punkt verpasst

MEIN LOKAL, DEIN LOKAL Sebastian Zantopp unterliegt mit „Amore e Gusto“ zwei Konkurrenten aus Oldenburg

VON CARSTEN MENSING

EMSTEK/OLDENBURG/ELSFLETH – Am Ende hat nur ein Punkt gefehlt, um erneut beim Kabel-1-Format „Mein Lokal, Dein Lokal“ den ersten Platz zu erklimmen. Mit 43 Zählern mussten sich Sebastian Zantopp, Inhaber des Emsteker Mediterranean-Restaurants „Amore e Gusto“, und dessen Team am Ende nur dem Restaurant Kevin Gideon und der Kaiserküche (beide in Oldenburg/44) geschlagen geben. Auf dem vierten Rang landete das „Schmitz“ (Oldenburg) mit ebenfalls noch prima 41 Punkten vor dem „Ristorante Da Cosimo“ (Elsfleth/37).

Dreharbeiten bereits im August

Zantopp hatte am Freitagabend zum großen TV-Finale nach Emstek geladen – die Dreharbeiten waren indes schon im August über die Bühne gegangen. Die Kollegen Martina Volpone („Ristorante da Cosimo“/9 Punkte), Michael Schmitz (Schmitz Brasserie, Le Petit Schmitz/8 Punkte), Kevin Gideon vom gleichnamigen Restaurant (9 Punkte) und Malte Ibbeken („Kaiserküche“/9 Punkte) lobten Zantopp nach Vorspeise, Hauptgang und Dessert nicht nur immer wieder, sondern



Sebastian Zantopp (Mitte) begrüßte seine Gastro-Kollegen im „Amore e Gusto“ in Emstek (von links): Martina Volpone, Michael Schmitz, Kevin Gideon und Malte Ibbeken. BILD: KABEL 1

beförderten ihn auch mit insgesamt 35 Punkten gemeinsam mit Gideon und Ibbeken auf Platz eins. Einen Korridor von 33 bis 35 Zählern hatte sich Zantopp zuvor auch erhofft.

Dass es für den 35-Jährigen am Ende nicht zum zweiten Sieg nach 2019 – damals ge-

wann er mit dem Cloppenburger Weinlokal „Terra di Vino“ – reichte, lag an dem Votum von Profikoch und Moderator Mike Süsser, der in seiner Kritik nicht so wohlwollend war wie Zantopps Konkurrenten. In dem von ihm im Vorfeld probierten Surf&Turf mit Lachs und Kalbsfilet wa-

ren Süsser, der Anfang September nach neun Jahren seinen Abschied von „Mein Lokal, Dein Lokal“ verkündet hatte, von „einem Hauch französisch“ bis zu asiatisch zu vielseitig Geschmacksrichtungen. „Das muss ein wenig entknötet werden“, sagte er nach seinem Besuch in Emstek. Hin-



Profikoch Mike Süsser (links), der Anfang September nach neun Jahren seinen Abschied von „Mein Lokal, Dein Lokal“ verkündet hatte, hier bei den Dreharbeiten im August in Emstek mit Sebastian Zantopp

BILD: KABEL 1

terher bei der Punktevergabe hieß es dann: „Man kann sich auch tot fusionieren.“

Profikoch entscheidet Duell

Für Zantopp, der nach eigenen Angaben inzwischen vier Lokalitäten betreibt, sei noch Luft nach oben, so Süsser. Er gab acht Punkte, während die beiden späteren Sieger je neun bekamen. Allerdings muss dazu gesagt werden, dass der 53-jährige Fernsehkoch diesmal durch die Bank alle Lokale etwas stärker kritisierte als die Lokal-Konkurrenten.

Unter dem Strich darf Zantopp, der gemeinsam mit seinen beiden Lehrlingen Luca und Erwan gekocht hatte, stolz auf das Erreichte sein. Denn er hatte sehr starke Konkurrenz –

vor allem die drei Lokale aus Oldenburg: So zählt die Schmitz-Brasserie für die Jury der Zeitschrift „Feinschmecker“ zu den „Besten Restaurants für jeden Tag“. Und das „Kevin Gideon“ und die „Kaiserküche“ gehören für das Magazin zu den besten 500 Restaurants in Deutschland.

Im September 2019 hatte sich Zantopp als damaliger Küchenmeister und Betriebsleiter des „Terra di Vino“ gegen die seinerzeit beteiligten Lokalhaber Charles Nguyen (Bome-Fusionsküche/Wildeshausen), Alina Bremke (Peter Pane/Oldenburg), Tobias Többe (Sherpa/Oldenburg) und Khalid „Kalli“ Challal (Kalli's/Garrel) durchgesetzt. Am Ende gab es dafür nicht nur den „Goldenen Teller“, sondern auch 3000 Euro Preisgeld.

Mann lebensgefährlich bei Unfall in Stapelfeld verletzt

POLIZEI Großeinsatz der Rettungskräfte – Fünf Unfallbeteiligte – Helikopter im Einsatz

VON CARSTEN MENSING

STAPELFELD – Bei einem schweren Verkehrsunfall am späten Sonnabendmorgen auf der B 68 (Osnabrück Straße) in Höhe Stapelfeld (Stadt Cloppenburg) sind fünf Menschen schwer verletzt worden, einer davon lebensgefährlich. Nach derzeitigem Ermittlungsstand der Polizeiinspektion (PI) Cloppenburg/Vechta bog der 77-jährige Fahrer eines Pkw der Marke Hyundai samt Anhänger (beide CLP-Kennzeichen) von der Straße Keemoor gegen 10.55 Uhr nach rechts auf die vorfahrtberechtigte B



Bei einem schweren Unfall am späten Samstagvormittag auf der B 68 in Höhe Stapelfeld ist ein Mann lebensgefährlich verletzt worden.

68 in Richtung Cloppenburg auf. Dabei übersah der Mann einen von links kommenden Kleinwagen der Marke Skoda (OS-Kennzeichen), der die B 68 in Fahrtrichtung Cloppenburg befuhrt.

Es kam zum Zusammenstoß der Fahrzeuge. Die Fahrerin des Skoda (84 Jahre) sowie deren Beifahrerin (55 Jahre) wurden nach PI-Angaben ebenso leicht verletzt wie die beiden Insassen des Hyundais. Alle Leichtverletzten wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht. Der lebensgefährlich Verletzte hatte auf der Rückbank des Skoda gesessen. Er

wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen.

Vor Ort war neben der Polizei die Freiwillige Feuerwehr Cloppenburg mit vier Fahrzeugen und 17 Einsatzkräften. Das DRK kam mit vier Rettungswagen und einem Notarzteinsatzfahrzeug an die Unfallstelle. Die Bundesstraße blieb in dem Bereich für die Unfallaufnahme und Spurenicherung für circa drei Stunden voll gesperrt. Die Pkw wurden abgeschleppt, die Schadenshöhe wird auf 15000 Euro geschätzt.

■ Zu einem Einsatz weni-

ge hundert Meter weiter an die Straße Südkamp war die Feuerwehr Cloppenburg mit drei Fahrzeugen und 17 Einsatzkräften bereits am Freitag gegen 23.40 Uhr ausgerückt. Nach Angaben der PI war die Zwischendecke eines Einfamilienhauses in Brand geraten. Die Bewohner wurden durch die installierten Rauchmelder gewarnt und konnten daher unverletzt das Haus verlassen. Die Schadenshöhe kann bislang nicht beziffert werden. Neben der Feuerwehr waren auch die Polizei sowie das DRK mit einem Rettungswagen im Einsatz.

Erst umgefahren und dann auch beklaut

POLIZEI Unbekannter fährt Fußgänger in Cloppenburg an – 71-Jährigem fehlt anschließend Geldbörse

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG/LOHNE/GARREL – Offenbar Opfer eines Straßenraubes ist ein 71-jähriger Fußgänger am Samstagabend in Cloppenburg geworden. Gegen 18.40 Uhr befand sich der Cloppenburger auf dem Weg zwischen Aldi und Dens-Biomarkt an der Emsteker Straße in Cloppenburg auf dem Weg nach Hause, als ihm ein Fahrradfahrer entgegenkam und ihn anfuhr.

Durch den Zusammenprall kamen beide Personen zu Fall. Nachdem der unbekannte Radler dem Fußgänger aufgeholfen hatte, entfernte Ersterer sich zügig. Im Anschluss stellte der 71-Jährige fest, dass

ihm seine Geldbörse entwendet worden war. Diese hatte er zuvor noch in seiner Hosentasche gehabt. Zeugen mögen sich bei der Polizei Cloppenburg (Tel. 04471/18600) melden.

■ Eine räuberische Erpressung trug sich am Samstag zwischen 2 und 3 Uhr in Lohne zu. Ein 16-jähriger Pedelecfahrer aus Dinklage befuhrt den Fahrradweg der Dinklager Straße von Dinklage in Richtung Lohne, als er in Höhe des Kreisverkehrs aus einem vorbeifahrenden Kleinwagen heraus aufgefordert wurde, anzuhalten. Drei bislang unbekannte Täter stiegen aus einem Pkw aus, stießen das Opfer zu Boden und forderten

die Herausgabe von Bargeld. Nachdem das Opfer das Geld ausgehändigt hatte, flohen die Täter in unbekannte Richtung. Zeugen mögen sich bei der Polizei Vechta (Tel. 04441/9430) melden.

■ Die Sicherheitsdienst-Mitarbeiter einer Discothek am Bürgerpark in Cloppenburg stellten am Sonntag gegen 2.45 Uhr bei einem 28-jährigen Cloppenburger eine weiße Substanz – vermutlich Betäubungsmittel – fest und informierten die Polizei. Das Pulver wurde sichergestellt und ein Strafverfahren eingeleitet.

■ Unter dem Alkoholeinfluss von 1,62 Promille verursachte ein 38-jähriger Auto-

fahrer aus Garrel am Freitag einen Unfall in Garrel. Gegen 13.20 Uhr befuhrt er die Straße Hinterm Forde und kam von der Fahrbahn ab. Der Pkw prallte gegen einen Stein, es entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 6000 Euro.

■ Hohen Sachschaden verursachte ein noch unbekannter Autofahrer am Samstag gegen 2.20 Uhr in Lohne. Vermutlich aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit war er nach rechts von der Straße abgekommen. Der Unbekannte überfuhr eine Straßenlaterne, einen Stromkasten und eine Hecke, bevor er im Garten eines Hauses zum Stehen kam. Der Fahrzeugführer ließ den Wagen stehen und

flüchtete zu Fuß. Am Auto entstand Totalschaden, es musste abgeschleppt werden. Die EWE sicherte den beschädigten Stromkasten, im dortigen Bereich war die gesamte Straßenbeleuchtung ausgestanden. Die Ermittlungen zum Fahrzeugführer dauern an. Zeugen mögen sich bei der Polizei Lohne (Tel. 04442/808460) melden.

■ Für einen Sachschaden in Höhe von 5000 Euro zeichnet ein ebenfalls noch nicht identifizierter Autofahrer nach einem Unfall am Freitagabend in Cloppenburg verantwortlich. Der Unbekannte parkte gegen 22.05 Uhr an der Osterstraße in Höhe des Kinos auf der falschen Straßenseite.

Als er in den fließenden Verkehr in Richtung Benthen einfuhr, übersah er einen 19-jährigen Cloppenburger, der mit seinem Mercedes in die gleiche Richtung fuhr. Es kam zum Zusammenstoß, wobei der Wagen des Cloppenburgers beschädigt wurde. Der Unfallverursacher flüchtete, Zeugen mögen sich unter Tel. 04471/18600 melden.

■ Unbekannte Diebe stahlen am Freitag gegen 10.40 Uhr einer 73-Jährigen deren Geldbörse aus ihrer Umhängetasche, während sie im Aldi-Markt an der Anemonenstraße in Cloppenburg einkaufte. Zeugen mögen sich bei der Polizei Cloppenburg (Tel. 04471/18600) melden.

KURZ NOTIERT

Jobcenter geschlossen

CLOPPENBURG – Alle Dienststellen des Jobcenters im Landkreis Cloppenburg bleiben am Dienstag, 12. November, aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen. Betroffen sind die Dienststellen in Cloppenburg (Pingel-Anton-Platz 5 und Lankumer Ring 7) sowie Friesoythe (Thüller Straße 3). Das Service-Center ist an diesem Tag unter Tel. 04471/18053500 von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Die Agenturen für Arbeit im Landkreis Cloppenburg sind von der Schließung nicht betroffen.

Antoniusplatz gesperrt

CLOPPENBURG – Auf dem neu gestalteten Antoniusplatz in Cloppenburg werden abschließend Bäume und Sträucher gepflanzt. Deshalb wird der Parkplatz ab Montag, 11. November, für acht bis zehn Tage gesperrt. Die Stadtverwaltung bittet Radfahrer, den Weg entlang der Straße zu benutzen. Fußgänger können die angrenzenden Arztpraxen und Apotheken weiterhin über den dortigen Fußweg erreichen. Die Mülltonnen können wie gewohnt an die Straße Hinterm Wall abgestellt werden.

Laubsammeltage

GARREL – Die Gemeinde Garrel bietet wieder Laubsammeltage an: Laub von gemeindeeigenen Straßenbäumen kann kostenlos bei der Kläranlage Garrel abgegeben werden am Samstag, 23. November, 10 bis 15 Uhr, am Samstag, 7. Dezember, 10 bis 15 Uhr, sowie am Samstag, 21. Dezember, 10 bis 15 Uhr.

Neu: Emstek-App

EMSTEK – Die Gemeinde Ems-tek hat ihre Internetpräsenz durch eine Emstek-App erweitert. Dort werden unter anderem Straßensperrungen, Bauarbeiten und Veranstaltungen angekündigt. Die Gemeinde will auf diesem Weg aber auch Umfragen initiieren und so die Kommunikation mit den Bürgern intensivieren. Verlinkt sind in der App auch die Online-Dienste des Rathauses, ob Anmeldung zum Kindergarten, Schadensmeldungen oder Meldebescheinigungen.

Adventsbasar

BEVERBRUCH – Zum Adventsbasar mit Bücherausstellung laden die Frauen-MC und das Bücherei-Team in Beverbruch ein: Samstag, 16. November, ab 18 Uhr (mit Glühwein), und am Sonntag, 17. November, von 10 bis 17 Uhr, mit Kaffee, Tee und Kuchen.

TERMINE IN GARREL

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch
9 bis 13 Uhr, **Beverbrucher Begegnung**: geöffnet, während der Offnungszeiten: Tel. 04474/5052971
19.30 Uhr, Josefshaus: Kreuzbund St. Peter und Paul Garrel
Garrel
9 bis 10.30 Uhr, Rathaus: Sprechstunde, Betreuungsverein Cloppenburg

BÄDER
Garrel
13.30 bis 15 Uhr (14 bis 14.30 Uhr Gymnastik); 14.45 bis 20 Uhr Funktionstraining/Wasser der Rheuma Liga Garrel



Zwei Marienschüler übergaben den Leuchter an einen Schüler und eine Schülerin der Oberschule Johann Comenius in Cloppenburg.

BILD: ULRICKE BRITTL-JOSEPH

Mitmenschlichkeit bewahren

POGROMNACHT Schüler der Marienschule übergeben Leuchter an Oberschule

CLOPPENBURG/LR – Während der traditionellen Gedenkfeier am Freitag anlässlich der Reichspogromnacht haben Schüler der Cloppenburger Oberschule Marienschule an der Gedenkstelle bei der ehemaligen Synagoge an der Ritterstraße den Leuchter an Vertreter der Johann-Comenius-Oberschule weitergegeben. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 riefen die Nationalsozialisten dazu auf, im gesamten Deutschen Reich, so auch in der Stadt Cloppenburg, jüdische Geschäfte und Synagogen in Brand zu setzen und zu zerstören. Die Polizei griff nicht ein, nur wenige Menschen trauten sich, ihren jüdischen Mitbürgern zu helfen. Mit diesem Ereignis erreichte die Judenverfolgung eine neue Dimension. Es war der Beginn der systematischen Verfolgung und Vernichtung des Judentums, der Anfang des Holocaust.

Circa 240 Bürgerinnen und

Bürger waren gekommen, um an die Ereignisse vor 86 Jahren zu denken. Oberschuldirektorin Simone Hegger-Flatken, Leiterin der Marienschule, forderte während einer Andacht vor der eigentlichen Leuchterübergabe in der St.-Josef-Kirche die Anwesenden auf, nicht nur der Opfer zu gedenken, sondern sich auch für eine Zukunft einzusetzen, in der Respekt, Toleranz und Menschlichkeit die Grundpfeiler des Zusammenlebens bilden.

Menschlichkeit

„Heute stehen wir an einem Ort, der einst ein Zuhause des Glaubens, Lebens und der Gemeinschaft war“, erklärte Bürgermeister Neidhard Varnhorn an der Gedenkstelle. Dabei erinnerte er an die grausamen Ereignisse eines der dunkelsten Kapitel unserer Geschichte und sagte, dass die Geschichte uns gezeigt habe, was passiere, wenn Hass und

Gleichgültigkeit die Oberhand gewinnen. Er appellierte an alle, für Menschlichkeit, Demokratie und friedliches Miteinander einzustehen. Doch, so fuhr er fort, wenn wir uns in der Welt umschauen, lässt sich erkennen, dass Freiheit und Rechte angreifbar sind.

Deshalb, so Varnhorn weiter, lässt uns Mitmenschlichkeit bewahren, Verantwortung übernehmen, Zivilcourage zeigen und dafür sorgen, dass wir eine Gesellschaft bleiben, die Vielfalt und Mitmenschlichkeit lebt. Mit den Worten „Demokratie braucht unser Engagement, unseren Mut und die Bereitschaft, für das Gute einzutreten“, dankte er allen Teilnehmern für deren Anwesenheit.

Zeitzeugen

Karl Sieverding als Vertreter der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit im Oldenburger Münsterland zi-

tierte die Aussagen von drei Zeitzeugen. Er berichtete von einer mittlerweile verstorbenen Frau, die als elfjähriges Mädchen miterleben musste, wie die SA das Geschäft der Familie Heyersberg plünderte und der Besitzer, dessen Bruder und Sohn bis zum Gefangenengang getrieben wurden, obwohl Hermann Heyersberg in der Stadt hoch angesehen war.

Leidensweg

Der zweite Zeitzeuge war der letzte Oldenburger Rabbi Leo Trepp, der über den weiteren Leidensweg des H. Heyersberg Informationen hatte.

Aus den Notizen des damaligen evangelischen Pastors G. Wintermann, der sich auf Aufzeichnungen seines Vorgängers Louis Kreye berief, berichtete er über den Cloppenburger Synagogenbrand in der Reichspogromnacht.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen

Rathaus-Apotheke, Lange Straße 7, Cloppenburg, Tel. 04471/4228

Essen

Löns-Apotheke, Danziger Straße 24, Quakenbrück, Tel. 05431/7897

Löningen/Lastrup/Lindern

Ritter-Apotheke, Am Markt 7, Löhden, Tel. 05964/1414

Vechta

8 Uhr: Germania-Apotheke, Binkstr. 37, Löhne, Tel. 04442/93130

ÄRZTE

Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr: Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Johes-Hospital

Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr: Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital

AUGENÄRZTE

Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117: 20 bis 22 Uhr, Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117: 20 bis 22 Uhr, Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

TERMINE IN VECHTA

VERANSTALTUNGEN

9 bis 16 Uhr, Tourist-Info: geöffnet
10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet, 10 bis 12 Uhr Warenannahme

16.30 bis 18 Uhr, SkF-Haltestelle: Gruppe für psychisch kranke Menschen

KINO

Schauburg Cine World
Alter weißer Mann, 19.45 Uhr
Red One - Alarmstufe Weihnachten, Atmos 2D, 19.45 Uhr
The Apprentice, 19.45 Uhr
Der Buchspazierer, 20 Uhr
Die Fotografin, 20 Uhr
Venom 3 - The Last Dance, 20 Uhr

BÄDER

geschlossen

Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert 04491/9988 2910,
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900
Reiner Kramer (kra) 04491/9988 2901
Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) 04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop) 04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel
Reiner Kramer (kra) 04491/9988 2901
Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811
E-Mail:
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Markus Djurken (verantwortlich für den Anzeigenenteil)
Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschranktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

Cappeln

18 Uhr, Marktplatz: St.-Martins-Umzug

18 Uhr, Rathaus, Rathausplatz: St.-Martins-Umzug

Esen

9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus: geöffnet

18.30 Uhr, Rathaus: Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt, Gemeinde Essen

Halen

19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus: Chorprobe, Gemischter Chor

15 bis 18 Uhr, DRK-Kleiderladen: geöffnet

KINO

LiLo Löningen
Die Fotografin, 20 Uhr

BÄDER

Emstek

geschlossen

Esen

13.30 bis 15.30 Uhr Familienbad, 15.30 bis 17 Uhr Eltern mit Kindern bis 6 Jahre, 17 bis 18 Uhr

Warmbaden

Lindern

16 bis 17.30 Uhr Familien, 17.30 bis 19 Uhr Springen, 19 bis 20.45 Uhr Erwachsene

Löningen

17 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Emstek

Kath. Bücherei: 10.30 Uhr bis 12 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Smile 2, 20 Uhr

BÜCHEREIEN

St. Andreas: 14 bis 18 Uhr

MUSEEN

Museumsdorf: 9 bis 16.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Soestebad, 16 bis 20 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

beratung; Landescaritasverband

15 Uhr, Pfarrheim Emstekfeld: Senioren-Bingonachmittag mit Kaffeetafel

16 bis 19 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet

9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Haus „Die Macher“: geöffnet

17 Uhr, Basilika Bethen: St.-Martins-Umzug

19 Uhr, Katholische Akademie Stapelfeld: Synodaler Weg - wo hin?, mit Frau Prof. Dr. Agnes Wuckelt

10 bis 12 Uhr, EUTB für den Landkreis Cloppenburg: offene Sprechstunde, Tel. 04471/7012332, ergänzende unabhängige Teilhabe-

und Ohne“ Handicap

KINO

Cine-Center

Der wilde Roboter, 16 Uhr

Acht Monate Haft

WILDESHAUSEN/EMSTEK/NK – Wegen seiner kriminellen Energie und hohen Rückfallgeschwindigkeit ist ein 37-Jähriger aus Emstek vor dem Amtsgericht Wildeshausen jetzt nicht mehr glimpflich davongekommen. Ihm wurden Fahren ohne Fahrerlaubnis und Urkundenfälschung vorgeworfen – und der Mann stand nicht das erste Mal vor Gericht: Er ist einschlägig vorbestraft.

Es ging um einen Vorfall Mitte Juni 2023 auf der Autobahn 1 bei Wildeshausen. Polizisten stellten bei einer Kontrolle fest, dass der Audi des Emstekers nicht mehr versichert war. Zudem legte er den Beamten einen rumänischen Führerschein und einen Personalausweis vor. Beide waren gefälscht. Daraus lernte der Mann nichts, denn Ende September 2023 fuhr er mit einem anderen Auto zum Netto-Markt in Emstek und wurde wieder erwischt. Das Auto sei von ihr gemietet gewesen und der Angeklagte sei damit ohne ihre Erlaubnis gefahren, sagte eine ehemalige Arbeitskollegin des Emstekers gegenüber der Polizei aus. Sie habe nicht gewusst, dass er keinen Führerschein hat. Da dem 37-Jährigen die bisherigen Gerichtsurteile offenbar egal seien, verurteilte die Richterin den Mann zu einer achtmonatigen Haftstrafe ohne Bewährung. Neben einer zweijährigen Führerscheinstrafe werden auch die gefälschten Dokumente eingezogen.

KURZ NOTIERT

Hallenbad geschlossen

GARREL – Das Garreler Hallenbad bleibt am Samstag, 16. November, wegen der DLRG-Vereinsmeisterschaften sowie am Samstag, 14. Dezember, wegen eines Wettkampfs geschlossen. Vom 15. Dezember bis 12. Januar ist das Bad wegen umfangreicher Wartungsarbeiten zu, teilt die Gemeinde mit.

Parken: Gratislösung für Schüler in Sicht

AUTOVERKEHR ULF-Hausmeister würde Schranke morgens öffnen und nachmittags schließen

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

CLOPPENBURG – Die Chancen stehen gut, dass die autofahrenden Liebfrauenschüler (ULF) in Cloppenburg künftig kostenlos im Parkhaus an der benachbarten Hagenstraße parken dürfen. Darauf hat sich am Donnerstagabend der Bau- und Verkehrsausschuss des Stadtrates verständigt, ohne einen formalen Beschlussvorschlag zu fassen. Der soll in Kürze im Verwaltungsausschuss erfolgen. Bis dahin will die Stadtverwaltung abklären, ob ein Vorschlag von Jan Oskar Höffmann rechtlich und praktisch umsetzbar ist. Der SPD-Ratsherr habe mit dem ULF-Hausmeister gesprochen. Der habe sich bereit erklärt, an Schultagen die Schranke des Parkhauses von Hand zu öffnen und am Nachmittag zu schließen. Die SPD/Linke-Gruppe hatte beantragt, das Parkhaus erst einmal für ein Jahr kostenlos für die Schüler zu öffnen, um die Parksituation am Dornkamp zu entzerrern. Die Idee mit dem Hausmeister eröffne eine schnelle Lösung, so Höffmann.

127 Stellplätze

Aktuell kostet das Parkhaus drei Euro am Tag. Das ist den



Das Parkhaus an der Hagenstraße ist im Durchschnitt nur zu 40 Prozent ausgelastet. Das könnte sich ändern, wenn die Schüler der benachbarten Liebfrauenschule dort gratis parken dürften.

BILD: CARSTEN MENSING

meisten Schülern zu viel. Bezahlten werden kann zudem nur mit Ein- und Zwei-Euro-Münzen. Beim Rausfahren öffnet sich die Schranke automatisch. Zur Verfügung stehen 127 Stellplätze. Genutzt wird das Parkhaus nach Angaben der Stadtverwaltung von durchschnittlich 51 Autofahrern am Tag. Viele ULF-Schüler parken derzeit auf dem Nachbargrundstück, das dem Eigentümer des Kinos in der Osterstraße gehört. Er duldet die parkenden Schüler. Am

stärksten frequentiert wird das Parkhaus im Sommer, wenn das benachbarte Freibad Hochkonjunktur hat.

Neue Schranke

Im Haushaltsentwurf für 2025 ist der Kauf einer neuen Schrankenanlage samt Kassensautomat für diverse Bezahlmöglichkeiten und Programmierungen vorgesehen. Darauf hat Manuel Tepe (CDU) gesetzt, nachdem er den SPD/Linke-Antrag gelesen und ihn

grundätzlich für gut befunden hat. Aus eigener Erfahrung wisse er, dass die Verkehrssituation am Dornkamp eine Katastrophe sei. Morgens und mittags gebe es immer wieder gefährliche Situationen. Deshalb seien die Autos der Schüler im Parkhaus gut aufgehoben. Seine Fraktionskollegin Gabriele Heckmann wollte wissen, was mit den anderen Autofahrern sei, die jetzt dort parken und Geld bezahlen. Ob die denn künftig während der Schulzeit auch

gratis parken dürften? Diese Frage muss noch geklärt werden.

Nach Ansicht von Höffmann kommt durch die höhere Auslastung mit den parkenden Schülern mehr Leben ins Parkhaus. Dadurch entstehe mehr soziale Kontrolle und werde das Parkhaus auf. Diese Aspekte seien auch für das geplante Mobilitätszentrum an der Bürgermeister-Heukamp-Straße wichtig, um mehr Akzeptanz für Parkhäuser in Cloppenburg zu schaffen.

Eiserne Hochzeit im Hause Majewski

SELTENES JUBILÄUM Paar aus Garrel an diesem Montag seit 65 Jahren verheiratet

VON YVONNE HÖGEMANN

GARREL – An diesem Montag, 11. November, feiern Erna und Johannes Majewski aus Garrel ihre Eiserne Hochzeit und blicken dabei auf 65 Jahre Ehe zurück.

Das Jubelpaar lebt gemeinsam mit Sohn Manfred und Schwiegertochter Doris im Garreler Ortsteil Roslaes Höhe.

Johannes Majewski wurde am 27. April 1935 in Groß Jenack, Pommern, geboren und

fand als Flüchtling in Garrel eine neue Heimat. Er arbeitete in verschiedenen Betrieben und zuletzt bei der Landwirtschaftlichen Bezugsgenossenschaft Garrel, heute GS-Agric.

Seine Ehefrau Erna wurde am 27. August 1936 in Garrel geboren. Nach der Schulzeit half sie zunächst auf dem elterlichen Hof und erlernte später den Beruf der Hauswirtschafterin. Nach ihrer Heirat widmete sie sich ganz der Familie.

Erna und Johannes lernten



An diesem Montag, 11. November, feiern Erna und Johannes Majewski ihre Eiserne Hochzeit.

sich 1955 kennen und gaben sich am 11. November 1959 in der Kirche St. Peter und Paul in Garrel das Ja-Wort. Gemeinsam bauten sie ihr Eigenheim in der Siedlung Roslaes Höhe auf und zogen dort ihre vier Kinder groß. Heute gehören auch neun Enkel und zehn Urenkel zur Familie.

Gemeinsame Spaziergänge an der frischen Luft gehören besonders im Sommer zu den liebsten Beschäftigungen des Jubelpaares.

Johannes war zudem viele

Jahre Mitglied der Sankt Johannes Schützengilde Garrel und regierte 1983/84 als Schützenkönig. Auch beim Boßeln des Reha-Sportvereins ist er bis heute aktiv.

Über 30 Jahre kümmerte sich das Paar zudem um die Gedächtniskapelle, und Johannes baute viele Jahre die Krippe in der Garreler Kirche auf.

Das Fest der Eisernen Hochzeit begehen Erna und Johannes Majewski im kleinen Kreis, zusammen mit ihren Kindern und Ernas Geschwistern.

Winterliche Vielfalt: Das umfassende A-Z der Küche für kalte Tage



Leckere Rezepte lassen auch dunkle Winterabende erstrahlen

Regionale und frische Zutaten im Winter? Natürlich!

Auch im Winter gibt es schmackhafte bunte Lebensmittel aus der Region.

Kochen Sie mit saisonalen Zutaten wie Kürbis, Grünkohl,

Preiselbeeren, Birnen, Äpfeln, Wild und Gans.

Verwöhnen Sie Ihre Lieben mit leckeren Rezepten.

Von Couscous-Salat mit gebackenem Kürbis, über Kartoffel-Käsetarte, Räucherfische mit Sauerkraut, gebackenem Camembert, Enteneintopf mit Thymian bis hin zu Schichtdessert mit Pumpernickel und Quark.

Hier findet jeder sein Lieblingsrezept.

12,99 €

Artikel solange Vorrat reicht; ggf. zzgl. Versandkosten.

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr
Wildeshausen Huntestraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a

Aurich Esenser Str. 2 | Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00–12.30 Uhr | Do. 9.00–12.30 u. 13.00–16.00 Uhr

Alle Artikel finden Sie auch unter nordwest-shop.de



SV Höltinghausen gewinnt in Damme

DAMME/HÖLTINGHAUSEN/STT – Der SV Höltinghausen hat am Sonntag in der Fußball-Bezirksliga drei wichtige Punkte eingetütet. Der Aufsteiger gewann bei RW Damme mit 4:1 (1:1).

Man brauchte kein Kenner der Liga zu sein, um zu wissen, dass die Partie nicht mit einer Nullnummer enden würde. Schließlich haben sich beide Mannschaften mit ihrer offensiven Spielweise einen Namen im Oldenburger Münsterland gemacht. Es sollte allerdings bis zur Schlussphase der ersten Halbzeit dauern, ehe es im Kasten „klingelte“. Den Anfang machte Vladislav Aumann mit dem 1:0 für die Hausherren (41.). Einmal mehr zeigten die Gäste, dass sie sich von Rückschlägen nicht unterkriegen lassen. Nur 180 Sekunden später markierte Jonas Middendorf den Ausgleich. In der zweiten Halbzeit schraubten die Gäste ihr Torkonto in den Dammer Bergen in die Höhe. Jakob Ruhe (67.), Florian Ferneding (80.) und Karl Drzemalla (84.) schossen einen 4:1-Sieg heraus.

SVH-Betreuer Michael Pasch: „Das war eine hochverdiente Geschichte. Die Jungs haben eine tolle Mannschaftsleistung gezeigt und sich für ihren tollen Auftritt mit drei Punkten belohnt.“

SVH: Vaske - Hüttmann, Kalvelage (73. Hermes), Backhaus, Lanfer (70. Julius Plate), Karg (81. Schönbrunn), Thöling (73. Karl Drzemalla), Kühlung, Ruhe, Middendorf (87. Tholen), Ferneding.

Sr.: Wilke (BW Langförden).

Wilken ab Sommer beim SV Bösel

BÖSEL/THÜLE/STT – Die Kreisklassen-Fußballer des SV Bösel werden ab Sommer 2025 von Max Wilken gecoacht. Dies teilte der SV Bösel unlängst mit. „Max passt perfekt in unser erstelltes Trainerprofil. Er hat eine B+ Elite-Lizenz des DFB und ist genau der Richtige, um unsere Mannschaft weiterzuentwickeln. Die Entwicklung unserer Jugend- und Herrenspieler hat oberste Priorität beim SV Bösel“, sagte Bösels Fußballobmann Tobias Tönjes. Tönjes ist derzeit in einer Doppelfunktion unterwegs. Nachdem Trainer Christoph Niemöller sich nach dem Molbergen-Spiel von der Mannschaft verabschiedet hatte, übernahm Tönjes das Traineramt. „Ich werde die Mannschaft bis zum Ende dieses Jahres begleiten. Wie es in der Rückrunde im neuen Jahr aussieht, ist noch nicht ganz klar“, teilte Tönjes mit.

Volleyball: TVC verliert in Köln

KÖLN/CLOPPENBURG/RGE – Die in der Dritten Liga West spielenden Volleyballerinnen des TV Cloppenburg haben am vergangenen Samstag ihr Spiel beim FCJ Köln II mit 1:3 (15:25, 25:16, 15:25, 10:25) verloren. Mehr zur Begegnung gibt es im Internet unter www.nwzonline.de und in der Dienstagsausgabe der NWZ.

Hohefelder erobern Platz eins

FUßBALL-BEZIRKSLIGA SV Altenoythe gelingt 4:1-Erfolg gegen BW Lohne II

VON STEPHAN TÖNNIES

ALTENOYTHE – Die Fußballer des SV Altenoythe sind neuer Spitzenechter in der Fußball-Bezirksliga. Sie gewannen am vergangenen Wochenende ihr Heimspiel gegen BW Lohne II mit 4:1 (2:0). „Das war eine tolle Leistung von unserem Team und ein verdienter Sieg“, sagte Altenoythes Co-Trainer Maik Koopmann nach Spielende. Die Hohefelder legten gut los. In der zwölften Minuten pfefferte Standardspezialist Till Müller eine Ecke in den Lohner Strafraum. Johannes Heitgerken schraubte sich in die Luft und köpfte zum 1:0 ein.

Lohnes Keeper Jakob Sieve war machtlos. Zuvor hatte er gegen Michal Wisiorek einen Rückstand noch verhindern können. Kurz vor der Halbzeitpause legten die Altenoyther nach. Luka Vogel setzte sich gegen Marcel Witt durch. Anschließend bediente er Janne Nienaber, der auf 2:0 erhöhte (38.). Fast wäre Heitgerken das 3:0 geeglückt, doch er scheiterte an Sieve. Kurz nach dem Seitenwechsel zeigte sich die Al-



Johannes Heitgerken (am Ball) erzielte das 1:0 für den SVA.
Bild: Olaf Klee

tenoyther Abwehr allerdings unsortiert. Hendrik Block brachte Tom Engelmann zu Fall und der Referee entschied auf Elfmeter. Hüsnü Deniz Ogur verkürzte für die Gäste. Die Hausherren ließen sich von dem Gegentor aber nicht aus der Bahn werfen. Es lief die 68. Minute als Heitgerken per Direktabnahme nach Vorlage von Müller das 3:1 markierte.

Kurze Zeit später hämmerte Lennart Schönfisch den Ball an die Latte des Lohner Tores. Doch die Altenoyther Spieler und Fans sollten noch ein viertes Mal jubeln dürfen. Nach einem Freistoß von Fynn Hechler erzielte der eingewechselte Kevin Tholen den 4:1-Endstand (84.). „Wir sind sehr zufrieden“, sagte Koopmann. Er und Chefcoach Andreas Bartels hatte einen starken Auftritt ihrer Truppe gesehen.

SV Altenoythe: Rolfs - Block, Müller, Pfeiffer, Hemken, Heitgerken, Wisiorek (75. Capliez), Kreye (80. Heinz), Nienaber (89. Luttmann), Vogel (83. Kevin Tholen), Schönfisch (80. Hechler).

Sr.: Menke (TV Munderloh).

SV Bevern kassiert Niederlage

BEVERN/NORDHORN/STT – In der Fußball-Landesliga hat der SV Bevern am vergangenen Samstag beim SV Vorwärts Nordhorn eine 1:2 (0:1)-Niederlage kassiert. „Die Niederlage war total ärgerlich, denn wir haben eine sehr gute zweite Halbzeit abgeliefert“, meinte Beverns Trainer Wolfgang Schütte.

Im ersten Durchgang habe sich sein Team allerdings über weitere Strecken schwergetan. Folgerichtig rannten die Gäste zur Pause einem 0:1-Rückstand hinterher. Christoph Hölscher hatte für Vorwärts getroffen (24.). In der zweiten Halbzeit spielten die Beverner mutiger. Sie erarbeiteten sich sehr gute Torchancen. Bernd Gerdes gelang der verdiente Ausgleich (68., Kopfballtor).

Weitere Chancen blieben allerdings ungenutzt. Matthias Hennig hatte Pech mit zwei Aluminiumtreffern. „Zudem wurde uns ein Tor wegen einer Abseitsstellung aberkannt. Doch es war kein Abseits“, sagte Schütte. Lennart Blömer und Jan Kalvelage fanden derweil in Nordhorns Keeper ihren Meister. In der 75. Minute rannten die Beverner in einen Konter, und Hölscher traf für Nordhorn zum Sieg (75.).

SV Bevern: Puncak - Schöckmöhle, Hennig, Tapken, Siemund, Bentka, Bramscher (63. König), Kalvelage, Blömer, Gerdes (79. Homer), Finn Nolting.

Schiedsrichter: Eikens (SV Meppen).

FC Lastrup schießt auswärts neun Tore



LUTTEN/LASTRUP/STT – In der Fußball-Bezirksliga hat der FC Lastrup einen Kantersieg gefeiert. Die Mannschaft von Trainer Martin Sommer gewann vor Kurzem beim TuS Lutten mit sage und schreibe 9:0. Treibende Kräfte bei den Gästen waren Julian Rüter, Jannis Bruns und der fünffache Torschütze Lasse Koop. „Wir haben ein richtig gutes Spiel gemacht und sehr schön herausgespielte Tore erzielt“, sagte FCL-Coach Martin Sommer.

Tore: 0:1 Lasse Koop (8.), 0:2 Wienen (29.), 0:3 Lasse Koop (33.), 0:4 Ludmann (37.), 0:5, 0:6 Lasse Koop (43., 52.), 0:7, 0:8 Jannis Bruns (56., 64.), 0:9 Lasse Koop (70.).

FC Lastrup: Bünnemeyer - Grönheim, Witte (46. Post), Jannis Bruns (67. Henning Bruns), Moermann, Rüter (79. Kreßmann), Swoboda (82. Kalyta), Ortmann, Wienken, Lasse Koop, Ludmann (67. Christian Koop).

Sr.: Kunze (RW Stadthagen).

BV Garrel meistert hohe Hürde SC Melle

FUßBALL-LANDESLIGA 3:2-Heimsieg - Packende Partie – Lazaj schnürt Doppelpack

VON STEPHAN TÖNNIES

GARREL – Die Landesliga-Fußballer des BV Garrel haben am Sonntag ihr Heimspiel gegen den SC Melle mit 3:2 (2:1) gewonnen. Die Zuschauer sahen einen stürmischen Beginn. Kacper Lazaj erzielte nach 61 Sekunden die Garreler Führung. Zuvor hatte Fin Tiedeken mit einem feinen Zuspiel die Meller Mannschaft ausgehebelt.

Knapp fünf Minuten später erhöhte Lazaj auf 2:0. Die Vorbereitung dieses Treffers ging auf das Konto von Gerrit Ideler und Patrick Looschen, die sich durch die Meller Reihen kombiniert hatten. Die Gäste kamen ebenfalls zu Chancen. Eine davon nutzte ihr Top-Tor-



Flankenlauf: Der BV Garrel um Magnus Schlangen (grünes Trikot) bleibt in der Erfolgsspur.
BILD: OLAF KLEE

jäger Maik Emmrich zum Abschlusstreffer (21.). Garrel hätte in der Folgezeit nachlegen können, aber die Heimelf

nutzte ihre Gelegenheiten nicht. Auch in der zweiten Halbzeit lieferten sich beide Teams eine intensive Partie. In

der 53. Minute gelang den Gästen aus dem Gewühl heraus der Ausgleich. Aber die Garreler ließen sich davon nicht umhauen. In der 62. Minute versuchte Oliver Rauh aus rund 30 Metern sein Glück. Melles Keeper hielt den Ball nicht fest. Julian Dwertmann war zur Stelle und bediente Looschen, der zum 3:2-Endstand traf (63.).

BV Garrel: Hotlos - Schlangen, Backhaus, Ostendorf, Rauh, Meyer, Tiedeken (78. Sat), Lazaj (90. Kolodziejski), Rahenbrock (60. Dwertmann), Looschen (90.+3 Boll), Ideler (68. Boicu).

Rote Karte: Jan Lehmkühl (81., SCM, grobes Foulspiel).

Sr.: Tammer (Concordia Langen).

BV Garrel feiert Arbeitssieg

GARREL/HOLLENSTEDT/RGE – Die Regionalliga-Handballerinnen des BV Garrel setzen ihre Siegesserie fort: Beim TuS Jahn Hollenstedt hat das Team von Marvin Muche mit 28:22 (14:13) gewonnen und so den vierten Sieg in Folge gefeiert. Und das, obwohl der BVG mit nur elf Spielerinnen in den Nordosten Niedersachsens gefahren war.

Trainer Muche musste neben den verletzten Emily Winkler und Antonia Brinkmann auch Katarzyna Kolodziejska und Klara Staats ersetzen. Zudem standen einige Spielerinnen angeschlagen auf dem Feld. Die Vorzeichen waren also nicht gerade die besten, dennoch zeigte der BVG eine von Beginn an engagierte und leidenschaftliche Leistung.

Vorsprung verspielt

In einer spannenden und offenen Anfangsphase sorgte Melanie Fragge für das 6:4 (10.), Johanne Fette traf nach einer Viertelstunde zum 10:7. „Wir kamen gut ins Spiel, haben Hollenstedt aber auch mit einfachen Fehlern zurückgebracht“, resümierte Trainer Muche nach dem Spiel. Der Coach hatte gesehen, wie die Gastgeberinnen in der 23. Minute zum 11:11 ausgleichen konnten.

Dem Spiel der Garrelerinnen tat dies jedoch keinen Abbruch: Kurz vor der Pause sorgte Henrike Quatmann für die 14:13-Pausenführung. „In der Halbzeit haben wir vor allem die Absprachen in der Abwehr thematisiert. Wir sind gut in die zweite Hälfte gekommen, haben taktisch clevere Entscheidungen getroffen und konnten mit einer starken Abwehr und einem guten Umschaltspiel überzeugen“, so Muche.

Gerken trifft zehnmal

Sarah Weiland eröffnete den zweiten Durchgang, Isabel Gerken und Melanie Fragge sorgten für einen schnellen und komfortablen 20:15-Vorsprung (39.). In der Folgezeit ließ sich der BV Garrel die Führung nicht mehr nehmen, auch wenn es beim 23:21 (50.) noch einmal eng zu werden schien. Muche nahm die Auszeit und unterbrach damit das Spiel der Gastgeberinnen. In der Schlussphase machte der BV Garrel schließlich alles klar. Sarah Weiland und eine mit zehn Toren sehr starke Isabel Gerken sorgten für den 28:22-Endstand.

„Wir sind mit einem kleinen Kader angereist und haben unsere Sache sehr gut gemacht. Am Ende haben wir uns klar abgesetzt und souverän gewonnen. Alle Spielerinnen haben ihre Einsatzzeiten bekommen, da sind wir auf einem guten Weg. Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung meiner Mannschaft“, sagte Muche.

BV Garrel: Jandt, Thoben-Göken - Fragge (6/2), Reinold (1), Quatmann (2), Rußler, Gerken (10), Stolle (1), Fette (2), Frangen, Weiland (6).

Großenheidorn für TVC Nummer zu groß

HANDBALL-REGIONALLIGA Cloppenburger verlieren zu Hause 28:35 gegen Drittliga-Absteiger

VON STEFFEN SZEPANSKI



Michał Skwierawski (am Ball) und seine TVC-Teamkollegen mussten sich dem MTV geschlagen geben. BILD: OLAF KLEE

haben wir uns nicht mehr so gut bewegt, und zwischen der 20. und 40. Minuten nur eine Torwartparade gesehen.“

Undiszipliniertheiten

Nach den starken Anfangsminuten, in denen der TVC

über ein 2:2 (4.) und ein 8:4 (14.) auf 12:7 (17.) davongezogen war, ging vorne die Durchschlagskraft mehr und mehr verloren. „Wir haben zu früh an den Kreis gespielt oder abgeschlossen“, sagte Köhler. So stand es dann zur Pause 15:16, aber zu Beginn der zweiten Hälfte konnte der TVC, der ganz auf Mika Brokmeier (Zerrung) verzichten musste und Kevin Heemann (kleiner Muskelfaserriss) nur kurz einsetzen konnte, Schlimmeres verhindern (19:21, 40.). Anschließend setzte sich der Gast allerdings doch ab.

„Den Mittelmann Bausch hatten wir ganz gut im Griff, aber auf der rechten Abwehrseite Probleme – egal, wer da verteidigt hat“, sagte Köhler. „Und vorne fehlte es an Bewegung.“ So half selbst die Maßnahme, bei eigenem Angriff den Torhüter herauszunehmen und einen siebten Feld-

spieler zu bringen, kaum, die Durchschlagskraft zu erhöhen.

Kellerduell steht an

In der 52. Minute führte der MTV schließlich mit 30:23, und anschließend konnte der TVC den Rückstand nicht mehr auf weniger als sechs Tore verkürzen. „Es gab in allen Bereichen gute Aktionen, aber auch Probleme. Das hat insgesamt einfach nicht gereicht“, sagte Köhler. „Umso wichtiger ist es, dass wir am kommenden Samstag in Nienburg gewinnen.“ Der TVC tritt dann als Tabellenvorletzter beim Schlusslicht an.

TVC: Perez Filiciano (1), Baraniak - Hanzlik (3), Marszalek (6), Sharnikau (2), Vincze (1), Zindler, Engelhardt, Sanders (2), Skwierawski (2), Bähnke (4), Heemann, de Laater (4), Heelis (2/2), Ruholl (1).

Dreierpack von Serhat Orke

FUßBALL-KREISLIGA HSV-Akteur gegen Gehlenberg in Torlaune

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – In der Fußball-Kreisliga hat der BV Bühren vor Kurzem sein Heimspiel gegen den SC Winkum mit 3:0 (1:0) gewonnen. Weiter mit Vollgas auf der Siegerstraße unterwegs ist der SV Bethen.

SO LIEFEN DIE SPIELE

BV Bühren - SC Winkum 3:0 (1:0). Die Bührener hatten die Partie im Griff. Nur einmal hatten sie Glück, als ein 35-Meter-Freistoß der Gäste nicht den Weg ins Tor fand. Schlussendlich war es ein verdienter Sieg der Bührener.

Tore: 1:0 Evers (27.), 2:0 Meyer (76.), 3:0 Witte (90.).

Sr.: Kaarz (Essen); Sr.-A.: Meyer, Wilmes.

SV Bevern II - SV Bethen 0:2 (0:1). Die Beverner Abwehr ließ kaum etwas zu. Dennoch gelang Bethen durch David Niemeyer die Führung (22.). Die Heimelf vergab in der 35. und 45. Minute zwei Chancen. In der zweiten Halbzeit erhöhten die Beverner ihren Einsatz.

Tore: 1:0 Schmacke (54.), 2:0 Fuhler (57.), 3:0 Dumanoglu (66.).

Sr.: Hettwer (Bethen); Sr.-A.: Khearo, Dubber.

SV Strücklingen - SV Capeln 2:4 (1:1). Die Strücklinger

verschließen die Anfangsphase, gestalteten jedoch anschließend die Partie ausgeglichen. In der zweiten Halbzeit gelang dem SVS die verdiente 2:1-Führung (54.). Doch die Führung hielt nicht lange. Im weiteren Spielverlauf drehten die Gäste die Begegnung.

Tore: 0:1 Getz (3.), 1:1, 2:1 Eike Hermes (52.), 2:2 Niemöller (60.), 2:3 Sieverding (63.), 2:4 Greten (80.).

Sr.: Rolfes (Falkenberg); Sr.-A.: Benzer, Lampe.

BW Ramsloh - BV Essen 3:0 (0:0). Der Sieg ging auch in der Höhe in Ordnung. Nach dem schnellen BWR-Doppelschlag durch Dominik Schmacke (54.) und Tobias Fuhler (57.) blieben die Ramsloher auf Kurs in Richtung Heimsieg. Vom BVE war, abgesehen von zwei gefährlichen Aktionen, im Spiel nach vorne nicht viel zu sehen.

Tore: 1:0 Schmacke (54.), 2:0 Fuhler (57.), 3:0 Dumanoglu (66.).

Sr.: Hettwer (Bethen); Sr.-A.: Khearo, Dubber.

SV Strücklingen - SV Capeln 2:4 (1:1). Die Strücklinger

verschließen die Anfangsphase, gestalteten jedoch anschließend die Partie ausgeglichen. In der zweiten Halbzeit gelang dem SVS die verdiente 2:1-Führung (54.). Doch die Führung hielt nicht lange. Im weiteren Spielverlauf drehten die Gäste die Begegnung.

Tore: 0:1 Getz (3.), 1:1, 2:1 Eike Hermes (52.), 2:2 Niemöller (60.), 2:3 Sieverding (63.), 2:4 Greten (80.).

Sr.: Rolfes (Falkenberg); Sr.-A.: Benzer, Lampe.

DJK Elsten - SV Peheim 5:2 (2:0). Die Elstener begannen stark und nutzten ihre Chancen (32., 40.) eiskalt. Die Gäste ließen ihre Möglichkeiten dagegen aus. In der zweiten Halbzeit wollten die Gäste den Bock umstoßen, aber die DJK sorgte mit einem Doppelschlag (50., 52.) für klare Verhältnisse. In der 60. Minute verschoss Florian Engelberg (SVP) einen Foulelfmeter. Weitere Tore gab es aber zu sehen. Die Peheimer trafen zweimal (65., 89.), während Elsten ein fünfter Treffer gelang (85.).

Tore: 1:0 Thomas Berges

(32.), 2:0, 3:0 Willenborg (40., 50.), 4:0 Thomas Berges (52.), 4:1 Grammel (65.), 5:1 Willenborg (85.), 5:2 Hussen (89.).

Sr.: Meyer (Lutten); Sr.-A.: Sieveke, Wiebke.

SV Harkebrügge - SV Gehlenberg-Neuvrees 5:2 (2:0). Die Zuschauer sahen eine flotte Partie und eine sehr gute Schiedsrichterleistung. Die Harkebrügger feierten einen verdienten Erfolg. Allerdings hatten die Gehlenberger in der ersten Halbzeit zwei gute Chancen auf der Pfanne (4., 26.). Aber in der Folgezeit erspielte sich das Heimteam die besseren Möglichkeiten.

Tore: 1:0, 2:0 Serhat Orke (9., 42.), 3:0 Dziadkowiec (53.), 4:0 Serhat Orke (54.), 5:0 Oda-

basi (69.), 5:1 Lammers (73.), 5:2 Simon Behnen (84.).

Sr.: Yasin (Garrel); Sr.-A.: Lücking, Voßmann.

Viktoria Elisabethfehn - VfL Lönigen 1:4 (1:2). Die Fehntjer rannten bereits nach sechs Minuten einem 0:2-Rückstand hinterher. Sie kämpften sich zwar auf 1:2 heran, aber insgesamt fehlte ihnen das Abschlussglück. Kurz nach dem Seitenwechsel machte der VfL das 3:1 durch Kevin Wodarsch (46.). Ihm gelang auch das Tor zum 4:1 (80.).

Tore: 0:1 Wodarsch (3.), 0:2 Schrandt (6.), 1:2 Faust (25.), 1:3, 1:4 Wodarsch (46., 80.).

Sr.: Rolfes (Falkenberg); Sr.-A.: Rosenbaum, Benzer.

TuS knackt an Nußbaumallee „harte Nuss“ Hansa

FUßBALL-BEZIRKSGLA Emstekerfelder siegen überraschend 2:0 gegen Friesoyther – SV Petersdorf verliert

VON STEFFEN SZEPANSKI

CLOPPENBURG/FRIESOYTHE/BÖSEL – Sie hatten an der Nußbaumallee in dieser Saison noch keine Bäume ausgerissen, aber diesmal ließen sie nichts vermissen: Die Bezirksliga-Fußballer des TuS Emstekerfeld haben am Sonntag mit einer starken Leistung zu Hause Favorit Hansa Friesoythe besiegt. 2:0 (2:0) setzte sich das Team von Trainer Christian Kellermann durch.

Derweil ist der SV Petersdorf nun schon seit sieben Punktspielen sieglos: Er verlor am Sonntag 1:2 beim SV Holdorf und macht sich langsam Sorgen, dass er unten reinrutschen könnte.

TuS Emstekerfeld - Hansa Friesoythe 2:0 (2:0)

Die Emstekerfelder, die acht der bisherigen neun Heimspiele verloren hatten, präsentierten sich stark, profitierten aber auch von einer schwachen Leistung Hansas in Hälften eins. „Wir haben das Spiel in der ersten Halbzeit verloren“, sagte Hansa-Trainer Luc Diamesco. „Wir waren gar nicht richtig bei der Sache. In der zweiten Halbzeit war es dann okay. Wir haben uns immerhin Chancen erspielt.“

Der TuS präsentierte sich dagegen gleich hellwach: Schon in der siebten Minute wurde einer der gefürchteten Einwürfe Raphael Wedemeyer

ers so weitergeleitet, dass David Udeh einschieben konnte. Zwar folgten für die Gastgeber zwei Rückschläge – Lukas Pleye und Vorbereiter Wedemeyer mussten angeschlagen den Platz verlassen –, aber den TuS war dies nicht aus der Bahn: In der 45. Minute flankte Udeh, und der eingewechselte Mika Kordon erhöhte per Seitfallzieher. „Die Jungs haben die Vorgaben perfekt umgesetzt und in Hälften eins nichts zugelassen“, lobte Kellermann. Nach der Pause kam Hansa dann zwar zu Chancen, aber TuS-Torwart Lennart Debbeler hielt glänzend – und so seinen Kasten sauber.

TuS: Debbeler - Spils, Tönies, Wiemann, Stratmann, M.

Breher, Pleye (10. Aydin), Blömer, Udeh, Meyer, Wedemeyer (28. Kordon/78. Yıldız).

Hansa: Bosilca - Bunten, Thoben, Hiller, Stratmann (60. Spirlicenco) - C. Knese (46. Biakala), Polattimur - Koch (83. Hüls), Kaufmann, Stindt (52. Ortmann) - Bruns.

Sr.: Yannik Kirchhoff.

SV Holdorf - SV Petersdorf 2:1 (1:1)

Der SVP hatte es anders als Hansa gemacht: „Wir haben eine sehr gute erste Halbzeit gespielt“, sagte Co-Trainer Samir Zejnivolic. „Wir haben wenig zugelassen, hatten viel Ballbesitz und gute Chancen. Leider konnten wir nur eine

davon nutzen.“ Das lag vor allem am „Ein-Mann-Bollwerk“ Lukas Bollmann im SVH-Tor.

Immerhin: Zakaria Bayo traf nach einem Holdorfer Fehlpass ins Gäste-Gehäuse (29.). Aber in der 44. Minute glich Halil Ablak aus, nachdem sich der SVP mit einem langen Ball aus der Mitte nach außen hatte dämpfen lassen. In Hälften zwei sahen die Zuschauer eine offene Partie, die Steffen Schönhöft entschied, indem er einen Elfmeter nach Foul von Ilias Kasapis im Strafraum verwandelte (86.).

SVP: Tapken - E. Becovic, Diekmann, Kasapis, Dabo (67. El-Faid), Fofana (88. K. Yasin), Ly, Garcia (76. Hassoun), Bayo, Kanjo, Plichta. **Sr.: Jakob Dammann.**

ENNEA

A	E	B
A	C	S
R	H	D

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und

Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Bach = 4, Schar = 5.

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: CHEN - DUNG - ER - ER - FANG - GRANT - GRUEB - HAR - IM - KLAS - MI - MO - NER - NIE - ON - PFAEN - PRAE - REICH - REN - SE - SE - STEU - TI - UM - VEN - WACH

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren dritte Buchstaben - von unten nach oben gelesen - und neunte Buchstaben - von oben nach unten gelesen - Übungen vor dem Sport nennen.

- | | |
|-------------------------|----------------------------------|
| 1. Einwanderer | 5. Volljähriger |
| 2. übereinstimmen | 6. von großer Menge |
| 3. fiskalischer Begriff | 7. Vertiefung in der Wange |
| 4. Vorbeugung | 8. Arbeit d. Gerichtsvollziehers |

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

ABF LTU	BELU	ALMM	SSUU	FU	RT
	▼	▼	▼	▼	▼
ALRSU					
EMU					

Rätsellösung:
S W U E
S W U E
L A V E
L A V E
W - 788

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.

Holen Sie zunächst einmal tief Luft und überlegen Sie sich Ihre Reaktion genau, ehe nun auf eine Bemerkung geantwortet wird! Impulsive Handlungen könnten Sie weiter zurückwerfen.

STIER 21.04. - 20.05.

Bevor Sie eine fundamentale Veränderung vornehmen, müssen Sie noch einiges weitere vorbereiten. Dabei sollten Sie große Sorgfalt walten lassen, weil die Sache sonst schiefgeht!

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.

Lassen Sie eine Absicht möglichst wieder fallen, bevor Sie sich verpflichtet haben. Denn diese Geschichte würde Ihnen nur schier endlosen Ärger einbringen, und das muss nicht sein!

KREBS 22.06. - 22.07.

Für eine gelungene Vermittlung ernten Sie ehrlichen Dank von jemandem, der Ihnen seit ein paar Tagen nahe steht. Streben Sie aber trotzdem für zunächst keine Wiederholung an.

LÖWE 23.07. - 23.08.

Ein paar Ungereimtheiten bedürfen noch der Klärung, bevor Sie zur Tat schreiten. Einen Rückzieher sollten Sie nicht in Erwägung ziehen. Schließlich geht es unter anderem ums Image!

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.

Der Tag wird etwas stressig. Lassen Sie diese Geschichten auf sich zukommen und machen Sie auch in unerfreulichen Situationen gute Miene zum bösen Spiel: Das hilft in manchen Fällen!

WAAGE 24.09. - 23.10.

Die Durchführung dessen, was Sie planen, dürfte kein Kinderspiel werden. Behutsamkeit und Umsicht sind Grundvoraussetzungen dafür. Hoffentlich haben Sie auch alles genau bedacht!

SKORPION 24.10. - 22.11.

Seien Sie charakterstark, und lassen Sie sich nicht auf der Nase herumtanzen, auch wenn man zu unfairen Mitteln greift. Versuchen Sie einen Kompromiss zu erzielen, damit alle zufrieden sind.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.

Wenn es heute um ein gemeinsames Vorhaben geht, sollten Sie Ihre Karten offen auf den Tisch legen. Denn auf diese Weise kann sich niemand irgendwelche falschen Hoffnungen machen.

STEINBOCK 22.12. - 20.01.

Alles ist bis ins Kleinste geplant. Ob die Sache aber tatsächlich funktioniert, hängt auch vom Engagement der Akteure ab. Sofern es damit hapern sollte, bekommen Sie ein paar Sorgen.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.

Um eine heikle Angelegenheit beilegen zu können, wäre es sehr ratsam, wenn Sie einen Juristen zu Rate ziehen könnten. Ein weiteres Provokieren Ihrer Kontrahenten führt ja zu nichts.

FISCHE 20.02. - 20.03.

Sie haben jetzt die Gelegenheit, Ihre Kenntnisse in einer Sache auszubauen. Nutzen Sie diese Chance, da sie so rasch nicht wiederkehrt. Tun Sie es nicht, würden Sie sich bald ärgern.

bunte Theatervorstellung	↓	Unmensch	↓	Mediziner	↓	Teufel in Goethes „Faust“	ein Bremsystem (Abk.)	germanische Gottheit	↓	Inselgruppe im Japan. Meer	Initialen von US-Filmstars	griechischer Buchstabe	französisch: Blume	↓	Schifftachometer
Materialverlust am Reifen	►	▼				Mannschaftssport									
ärztl. Arzneiverordnung	►					Unterarmknochen									
dt. Chemie-Nobelpreisträger 2021	►			Vibration der Erde						EINER MUSS WEG		Täuschung, Einbildung			
engl. Tageszeitung	►			Fremdwortteil: zwei								englisch, französisch: Luft			englischer Name Irlands
stehendes Gewässer	►			Männerkurzname								altes Schreibgerät	Prophet im A. T.	niederschreiben	
gerade erst	►			Singvogel aus Indien				spanische Anrede (Herr)							
Zeitmaß	►			bepflanzungsfähig			Fakultätsvorsteher								
Urlaub	►									Grundfarbe d. Farbsenhens	↓	Ort bei Gronau (Münsterland)	biblischer König (A.T.)	Ernte der Weintrauben	englisch: Huhn
rohes Rindfleisch	►												Kfz.-Z.: Oldenburg	Körperpflege	
Hausflur im Bauernhaus	►									Jünger Jesu					chem. Zeichen: Zinn
										Kleidung plätzen					

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



3	8	5	9	1	6	4	7	2	5	9	4	7	1	3	2	6	8
4	6		5	3	1	8			1	6	8	2	4	5	9	3	7
									7	3	2	9	8	6	5	4	1
1	9	7							6	8	1	5	3	4	7	2	9
									4	2	3	8	7	9	1	5	6
9	5	1	7	4	8	6	2	3	9	5	7	6	2	1	4	8	3
5	1	2	6	8	7	9	3	4	3	1	9	4	6	2	8	7	5
6	7	3	4	9	5	2	8	1	8	4	5	3	9	7	6	1	2
8	9	4	1	3	2	5	6	7	2	7	6	1	5	8	3	9	4

Silbenrätsel:
1. PLATINE, 2. RELIKT, 3. ANGINA, 4. ELEKTROAUTO, 5. SOWIE, 6. ITALIA, 7. DELIKAT, 8. INTELLIGENT, - Praesidalgewalt.

Ennea:

TABAKDOSE.

Frage des Tages:

b) bis 6 Wochen.

TAGESTIPPS 11.NOVEMBER



20.15 **ZDF**
Katharina Tempel – Was wir fürchten: Regie: Jens Wischniewski, D, 2024 TV-Krimi. Kommissarin Tempel (Franziska Hartmann) wird an ihrem ersten Therapietag zu einem Einsatz wegen eines flüchtigen Mordverdächtigen gerufen. Der Verdächtige steht im Zusammenhang mit dem ungeklärten Tod einer Lehrerin. Bei den Ermittlungen deckt Katharina zusammen mit ihrem Kollegen einen folgenschweren Fehler auf, der die berufliche Partnerschaft belastet. **90 Min.** ★★

20.15 **Kabel 1**
Django Unchained: Regie: Quentin Tarantino, USA, 2012 Western. Der Sklave Django wird vom Kopfgeldjäger Dr. Schultz befreit, denn Django kann die von Schultz gesuchten Brittle-Brüder identifizieren. Da sich der Kopfgeldjäger für Django verantwortlich fühlt, bildet er ihn als eine Art Lehrling aus und erklärt sich bereit, Djangos Frau Broomhilda zu befreien, die sich im Besitz des brutalen Plantagenbesitzers Calvin Candie befindet. **205 Min.** ★★★



21.40 **Arte**
Furyo – Merry Christmas, Mr. Lawrence: Regie: Nagisa Oshima, GB/J/NZ, 1983 Kriegsdrama. Im Dschungel von Java fristen britische Soldaten unter der strengen Aufsicht des Lagerkommandanten Yonoi ihr Dasein als Kriegsgefangene. Während Major Celliers (David Bowie) in Colonel John Lawrence einen Freund findet, macht er sich Captain Yonnoi schnell zum Feind. Dieser sieht seine Autorität durch den aufmüpfigen Celliers untergraben und will ihn brechen. **120 Min.** ★★★



22.15 **ZDF**
November – Paris im Fadenkreuz: Regie: Cédric Jimenez, F, 2022 Krimi. Nach den Terroranschlägen von Paris 2015 muss die Anti-Terrorseinheit „Sdat“ die flüchtigen Täter fassen. Das Team um Héloïse (Sandrine Kiberlain) arbeitet daran, die Attentäter zu identifizieren. Eine Spur führt zum Treffpunkt von Migranten unter einer Brücke der A86. Nach dem Hinweis einer Zeugin stürmen die Spezialisten ein Haus im Vorort Saint-Denis und nehmen mehrere Terroristen fest. **95 Min.** ★★★



14.15 **Arte**
Der Buschpilot: Regie: Philippe de Broca, F, 1982 Abenteuer. Charlotte (Catherine Deneuve) und ihr Kollege Paul sind auf der Suche nach einer neuen extravaganten Destination für ihr Pariser Reiseunternehmen. Das Urlaubsresort soll in Zentralafrika gebaut werden. Statt einzigartige Landschaften zu erkunden, trifft Charlotte dort allerdings ihren Ex-Mann Victor, der Frankreich vor längerer Zeit verlassen hat, um auf dem Kontinent als Buschpilot zu arbeiten. **115 Min.** ★★

0.45 **Kabel 1**
Gangster Squad: Regie: Ruben Fleischer, USA, 2013 Action. Der Mafioso Mickey Cohen ist der König der Unterwelt. Mit dem Aufstauen des Kriegsveteranen John O'Mara und dessen Gefährten wird es für ihn ungemeinlich. Diese blasen zur Jagd auf Mobster und stören dessen kriminelle Geschäftsbeziehungen. Eine Liebesgeschichte erweist sich für beide Seiten als problematisch. **115 Min.** ★★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD Das Erste

5.30 MoMa **9.00** Tagesschau **9.05** WaPo Bodensee. Krimiserie. Echte Freunde **9.55** Tagesschau **10.00** Meister des Alltags. Show. Moderation: Florian Weber **10.30** Wer weiß denn sowas? Show. Zu Gast: Isabell Werth, Jessica von Bredow-Werndl. Moderation: Kai Pflaume **11.15** ARD-Buffet **12.00** Tagesschau **12.10** ARD-Mittagsmagazin **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen **15.00** **Tagesschau** **15.10** **Sturm der Liebe** Telenovela. Mit Dirk Galuba **16.00** **Tagesschau** **16.10** **Mord mit Aussicht** Krimiserie. Der letzte Vorhang **17.00** **Tagesschau** **17.15** **Brisant Magazin** **18.00** **Wer weiß denn sowas?** Mod.: Kai Pflaume **18.50** **Großstadtvier** Krimiserie. Blut im Paradies **19.45** **Wissen vor acht – Zukunft** Im Dunkeln sehen per Spritze. Moderation: Anja Reschke **19.50** **Wetter vor acht** **19.55** **Wirtschaft vor acht** **20.00** **Tagesschau**



Sondersendung nach der US-Wahl Ellen Ehni (o.) analysiert gemeinsam mit Experten den Ausgang der US-Präsidentenwahl, auch im Hinblick auf die internationalen Beziehungen und die vielen Kriege. Bericht **20.15** Das Erste

20.15 **Sondersendung nach der US-Wahl** Bericht

Moderation: Ellen Ehni

21.00 **Hart aber fair**

Moderation: Louis Klamroth

22.15 **Tagesthemen**

Moderation: Jessy Wellmer

22.50 **Die Spaltung**

der Welt Dokureihe. Der Traum vom Mond / Der Garten vor der Mauer

0.30 **Tagesschau**

0.40 **Tatort: Borowski und das ewige Meer**

TV-Krimi, D 2024. Mit Axel Milberg, Almlia Bagriacik, Thomas Kügel, Borowski und Sahin werden zur Leiche der 19-jährigen Clara gerufen, die an einem Strand bei Kiel liegt. Als noch zwei weitere Frauenleichen am Strand gefunden werden, erkennen die Ermittler Verbindungen zwischen den toten jungen Frauen.

2.10 **Tagesschau**

2.15 **Hart aber fair**

3.30 **WaPo Bodensee**

Krimiserie. Echte Freunde. Mit Floriane Daniel

4.20 **Brisant Magazin**

4.55 **Tagesschau**

SONDERZEICHEN:

Stereo für Gehörlose

Hörfilm

Breitbild Dolby

Spielfilm Zweikanal

KI.KA

Kinder- und Jugendfernsehen

PRO 7

Private Fernsehstation

RTL ZWEI

Private Fernsehstation

VOX

Private Fernsehstation

WDR

Public Broadcast

SIXX

Private Fernsehstation

TELE 5

Private Fernsehstation

KABEL 1

Private Fernsehstation

EUROSPORT 1

Private Fernsehstation

PHOENIX

Private Fernsehstation

SRTL

Private Fernsehstation

SUPER RTL

Private Fernsehstation

ARTE

Private Fernsehstation

3 sat

Private Fernsehstation

NDR

Public Broadcast

ARD Das Erste

ZDF

Deutsche Fernsehgesellschaft

RTL

Private Fernsehstation

SAT.1

Private Fernsehstation

NDR

Public Broadcast

RTL

Private Fernsehstation

SAT.1

Private Fernsehstation

NDR

Public Broadcast

SAT.1

Private Fernsehstation

NDR

Public Broadcast

ARD

Private Fernsehstation

3 sat

Private Fernsehstation

NDR

Public Broadcast

ARD

Private Fernsehstation

3 sat

Private Fernsehstation

NDR

Public Broadcast

ARD

Private Fernsehstation

3 sat

Private Fernsehstation

NDR

Public Broadcast

ARD

Private Fernsehstation

3 sat

Private Fernsehstation

NDR

Public Broadcast

ARD

Private Fernsehstation

3 sat

Private Fernsehstation

NDR

Public Broadcast

ARD

Private Fernsehstation

3 sat

Private Fernsehstation

NDR

Public Broadcast

ARD

Private Fernsehstation

3 sat

Private Fernsehstation

NDR

Public Broadcast

ARD

Private Fernsehstation

3 sat

Private Fernsehstation

NDR

Public Broadcast

KALENDERBLATT

2022 Der Bundestag billigt den Weiterbetrieb der letzten drei Atomkraftwerke in Deutschland über das Jahresende hinaus bis 15. April 2023.

1918 Das Deutsche Reich und die Westmächte beenden den Ersten Weltkrieg mit dem Waffenstillstand von Compiègne. Kaiser Wilhelm II. (Bild) geht ins Exil in die Niederlande.

1889 Der Staat Washington tritt als 42. Bundesstaat den Vereinigten Staaten bei.



BILD: SCHLOSS WERNIGERODE

Geburtstage: Leonardo DiCaprio (1974), US-Schauspieler („Romeo und Julia“, „Titanic“, Oscar als bester Hauptdarsteller für „The Revenant – Der Rückkehrer“ 2016); Calista Flockhart (1964), US-Schauspielerin („Ally McBeal“)

Todestag: Jassir Arafat (1929–2004), Chef der Palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO) ab 1969, Friedensnobelpreis 1994 zusammen mit den israelischen Politikern Izchak Rabin und Schimon Peres.

Namenstag: Martin von Tour

Bühne unsicher: Dua Lipa sagt Konzert ab

JAKARTA/LONDON/DPA – Die britisch-albanische Sängerin Dua Lipa (29) hat ein Konzert in der indonesischen Hauptstadt Jakarta abgesagt. Es breche ihr das Herz, schrieb die 29-Jährige auf ihren Social-Media-Kanälen. Sie sei bereits in Indonesien für den am Samstag geplanten Auftritt, aber die Bühne sei als nicht sicher bewertet worden.

In einer Mitteilung der Veranstalter auf Instagram hieß es, trotz Dua Lipas Bereitschaft, aufzutreten sowie Bemühungen, Sicherheitsmängel an der Bühnenstruktur in der Indonesia Arena zu beheben, könne das Konzert nicht stattfinden. „Es ist nicht sicher, den Auftritt durchzuführen“, so die Mitteilung.

Filmmusikpreis für Thriller „Eine Billion Dollar“

HALLE/DPA – Für die Komposition zur Thriller-Serie „Eine Billion Dollar“ sind Martina Eisenreich und Michael Kadelbach mit dem Deutschen Filmmusikpreis 2024 ausgezeichnet worden. In der Laudatio bei der Preisverleihung in der Oper Halle (Saale) wurde der Mut hervorgehoben, die eigene Handschrift aufzulösen und große Kreativität zuzulassen. Eisenreich erhielt den Deutschen Musikfilm-Preis bereits 2018. Der Preis gilt als eine der wichtigsten Auszeichnungen der Branche.

Cornelia Funke verbreitet viel Magie

ERÖFFNUNG Exklusive Lesung der Star-Autorin zur 50. KIBUM – Feierlicher Auftakt zu Lese-Marathon

VON OLIVER SCHULZ

OLDENBURG – Die Kleinsten waren die Größten – wie eigentlich immer bei der Kinder- und Jugendbuchmesse – und sie wuchsen noch an der Seite der Allergroßten. Die beiden jungen Mitglieder des Kindertheaterclubs enterten am Samstagnachmittag zu Beginn der offiziellen Eröffnung wie geplant die Bühne im Großen Haus des Oldenburgischen Staatstheaters und präsentierten souverän Cornelia Funke, die erfolgreichste deutschsprachige Autorin von Kinder- und Jugendbüchern, als Schirmfrau der 50. KIBUM.

Exklusive Lesung

Der Schriftstellerin hatte die Illustratorin Sara-Christin Richter an ihrer Seite sowie das gemeinsame Buch „Das Pferd des Grafen“, das sie exklusiv zur Jubiläumsmesse veröffentlicht haben. 400 kleine und große Lesefans, darunter Niedersachsens Kulturminister Falko Mohrs, Uni-Präsident Prof. Ralph Bruder und Oberbürgermeister Jürgen Krogmann, lauschten der halbstündigen Lesung aus dem brandneuen Werk, das von Cornelia Funke, Schauspieler Rainer Strecker sowie Jonas vom Jugendclub des Staatstheaters in der Sprechrolle des jungen Stallknechts Johan, der sich mit dem magischen Pferd Kranich anfreundet, lebendig und ergreifend vorgetragen wurde.

Nach viel Applaus und einer kurzen Einführung in ihre gestalterische Arbeit für „Das Pferd des Grafen“ durch Sara-Christin Richter wurde die 50. KIBUM offiziell eröffnet. Im Anschluss standen Richter und Funke im Foyer des Staatstheaters für Autogramme zur Verfügung.

Bis zum 19. November

Noch bis zum 19. November sind insgesamt mehr als 250 kostenlose Veranstaltungen rund um das Kulturgebäude PFL und die Kinderbibliothek an der Peterstraße ge-



Autorin Cornelia Funke steht im Staatstheater vor einer Illustration aus ihrem Buch „Das Pferd des Grafen“. DPA-BILD: DITTRICH



Die beliebte Lesefigur Pixi trug einen gut gefüllten Bücherkorb über die KIBUM im Saal des PFL. BILD: SASCHA STÜBER



Lesung in der Kulturetage aus „Die Farbe der Rache“ mit Cornelia Funke und Rainer Strecker. BILD: ANASTASIA HRYSSENKO

STAR-AUTORIN NIMMT SICH VIEL ZEIT FÜR JUNGE LESER

Die Schirmfrau der 50. KIBUM, Cornelia Funke, entpuppte sich in jeder Hinsicht als Glücksgrieff. Zum einen stellten die Organisatoren um Regina Peters die Arbeitsweise und die Werke der erfolgreichsten deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuch-Autorin in den Mittelpunkt. Eine Ausstellung zeigt mehr als 100 Illustrationen, Coverentwürfe und Notizen der Autorin, täglich finden Lesungen aus ihren beliebtesten Büchern statt.

Zum anderen erfreute sie mit exklusiven Lesungen am Samstag im Oldenburgischen Staatstheater aus „Das Pferd des Grafen“ und am Sonntag in der Kulturetage aus „Die Farbe der Rache“ gemeinsam mit dem Sprecher Rainer Strecker ihre kleinen und großen Fans. Geduldig beantwortete die 66-Jährige im Anschluss noch viele Fragen und signierte im Foyer mitgebrachte oder am Büchertisch gekaufte Bücher.

Die Farbe der Rache ist die 2023 erschienene Fortsetzung der Tintenwelt-Trilogie. Funke und Strecker entführten in diese Welt der unglaublichen Geschöpfe und Fabelwesen.

Zudem verriet Cornelia Funke einige Geheimnisse: Sie arbeitet an Drehbüchern für eine sechsteilige Serie von „Die Wilden Hühner“ sowie für „Reckless“ und „Geisterritter“ sowie an einem 5. Teil der „Tintenwelt“. sc

Romantische Begegnungen im Theaterfoyer

LIEDERABEND Irakli Atanelishvili, Seumas Begg, Paul Brady und Anna Dowsley brillieren

VON CHRISTOPH KELLER



Kammersänger Paul Brady

BILD: STEPHAN WALZL

und sprachlichen Nuancen, in welchen er die wechselvollen Stimmungen dieses knapp 25-minütigen Zyklus beeindruckend zu Gehör bringt.

Mezzosopranistin Anna Dowsley gestaltet Ottorino

Respighis üppiges Tongemälde „Il Tramonto“ mit großer stimmlicher Flexibilität. Zu den orchesterlichen Klängen des Flügels zaubert sie unterschiedlichste Stimmungsbilder einer in sanfter Poesie geschilderten Liebe im Sonnenuntergang.

Sehr unterhaltsam

Bei den drei „Cabaret Songs“ des zeitgenössischen amerikanischen Komponisten William Bolcom vermittelt die Sängerin durch eine humoristische Sprachbeherrschung und nur wenige schauspielerische Gesten einen leichtfüßigen, glänzend unterhaltenden Charakter.

Seumas Begg singt mit tra-

genden Tenorstimme ein Volkslied aus seiner schottischen Heimat und vier farbenfroh gestaltete Kunstmäder der britischen Komponistin Muriel Herbert. In den wechselseitigen Stimmungen dieser hier zu Unrecht ganz unbekannten Lieder findet der Sänger vielfältige Ausdrucksvarianten. Im vierten Lied „Tewkesbury Road“ singt er, passend zu den „Songs of Travel“: „Es ist gut unterwegs zu sein, und man weiß nicht, wohin man geht.“

Auf Russisch gesungen

Mit sonorem Bass präsentierte Irakli Anatelishvili ein Abendlied seines georgischen Landsmanns Dimitri Aragishvili. In russischer Originalsprache gestaltet er

Tschaikowskis „Versöhnung“ mit tiefem und zu Herzen gehendem Ausdruck.

Im dramatischen Vor- und Nachspiel des Klaviers zeigt Pianist Paul Plummer, wie ausgezeichnet und stilistisch genau er mitgestaltet. Sämtlichen Sängerinnen und Sängern ist der neue Studienleiter am Konzertflügel eine aufmerksame Stütze. Er reagiert bei allen Werken klanglich auf jede gesangliche Nuance. Dem teils pianistischen, teils orchestralen Klaviersatz entlockt er, immer in bester Abstimmung zum Gesang, manigfältigste Klangfarben.

Das Publikum darf sich auf die nächsten Liederabende freuen. Sie finden an den beiden Montagen 7. April 2025 und 2. Juni 2025 statt.

BASKETBALL

Bundesliga Männer

Vechta - Bamberg	101:98
Berlin - Ulm	96:88
Göttingen - Heidelberg	73:95
Würzburg - Braunschweig	70:53
Rostock - Bonn	64:69
Chemnitz - Oldenburg	87:78
1. München	7 5:2 71 %
2. Ulm	7 5:2 71 %
3. Chemnitz	7 5:2 71 %
4. Würzburg	6 4:2 66 %
5. Bonn	6 4:2 66 %
6. Heidelberg	8 5:3 62 %
7. Ludwigshafen	7 4:3 57 %
8. Weißenfels	7 4:3 57 %
9. Rostock	8 4:4 50 %
10. Berlin	7 3:4 42 %
11. Vechta	7 3:4 42 %
12. Oldenburg	7 3:4 42 %
13. Braunschweig	6 2:4 33 %
14. Bamberg	6 2:4 33 %
15. Hamburg	6 2:4 33 %
16. Skyliners Frankfurt	6 2:4 33 %
17. BG Göttingen	6 0:6 0 %

■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger

2. Bundesliga Männer

Bayreuth - Dresden	71:72
Nürnberg - Trier	59:100
Tübingen - Karlsruhe	81:78
Bochum - Quakenbrück	98:78
Hagen - Vechta II	89:88
Giessen - Jena	74:81
Kirchheim - Bremerhaven	89:72
Düsseldorf - Crailsheim	66:100
Bayreuth - Tübingen	98:102
Hagen - Crailsheim	84:77
Jena - Kirchheim	87:77
Dresden - Trier	89:82
Quakenbrück - Giessen	78:86
Vechta II - Bochum	91:101
Karlsruhe - Bremerhaven	78:87
Münster - Düsseldorf	100:79
1. Jena	9 770:684 16
2. Münster	9 816:704 16
3. Tübingen	9 717:708 14
4. Hagen	9 763:697 14
5. Kirchheim	9 755:683 14
6. Bremerhaven	9 782:692 12
7. Gießen	9 756:682 12
8. Bochum	9 736:679 12
9. Crailsheim	8 710:650 10
10. Trier	8 677:621 8
11. Quakenbrück	9 753:770 8
12. Koblenz	8 575:661 6
13. Karlsruhe	9 689:696 6
14. Dresden	9 715:766 6
15. Bayreuth	9 768:843 4
16. Nürnberg	8 569:673 0
17. Vechta II	9 701:871 0
18. Düsseldorf	9 647:819 0

■ Playoffs ■ Absteiger

FUßBALL

Oberliga Männer

FSV Schöningen - Arminia Hannover	0:0
BSV Rehden - VfL Hildesheim	1:0
Atlas Delmenhorst - SV Wilhelmshaven	2:0
Heeslinger SC - VfL Oldenburg	1:0
HSC Hannover - Eintracht Braunschweig II	2:2
Germany Egestorf-Langreder - TuS Bersenbrück	0:0
SSV Vorsfelde - SV Meppen II	0:0
SC Spelle-Venhaus - FC Verden	3:0
MTV Celle - ULM Wolfsburg	2:2
1. HSC Hannover	17 36:27 30
2. FSV Schöningen	16 28:21 30
3. Heeslinger SC	17 36:27 29
4. SC Spelle-Venhaus	17 33:24 29
5. TuS Bersenbrück	17 30:30 28
6. VfL Hildesheim	17 32:22 27
7. Arminia Hannover	17 24:17 26
8. MTV Celle	17 28:32 24
9. BSV Rehden	17 27:25 22
10. Atlas Delmenhorst	17 25:23 22
11. SV Meppen II	17 22:32 21
12. Eintracht Braunschweig II	16 24:26 20
13. VfL Oldenburg	17 19:22 20
14. Germany Egestorf-Langreder	16 15:22 20
15. SV Wilhelmshaven	17 26:30 19
16. SSV Vorsfelde	17 19:26 16
17. FC Verden	17 29:38 15
18. ULM Wolfsburg	16 24:33 14

■ Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

Landesliga Männer

GW Firrel - BW Papenburg	1:5
Vorw. Nordhorn - SV Bremen	2:1
Viktoria Gesmold - Schütztorf	2:4
SSC Dodesheide - Holth.-Biene	2:2
SV Bad Bentheim - Dinklage	1:1
SFN Vechta - VfL Wildeshausen	3:1
GW Mühlens - Germ. Leer	6:1
BV Garrel - SC Melle	3:2
1. Holth.-Biene	15 44:22 32
2. SV Bremen	15 38:24 30
3. BW Papenburg	15 33:17 29
4. FC Schütztorf	15 36:24 28
GW Mühlens	15 36:24 28
6. SC Melle	15 30:24 27
7. Vorw. Nordhorn	15 42:22 26
8. BV Garrel	14 35:24 23
9. GW Firrel	15 34:28 22
10. TV Dinklage	15 13:14 21
11. SFN Vechta	15 19:27 18
12. SSC Dodesheide	15 17:31 14
13. VfL Wildeshausen	15 28:32 12
14. Viktoria Gesmold	14 11:37 10
15. SV Bad Bentheim	15 17:45 7
16. German. Leer	15 19:57 2

■ Aufsteiger ■ Absteiger

ERGEBNISSE

HANDBALL
Frauen, Champions League, Gruppe B, 7. Spieltag u.a. Vipers Kristiansand - HB Ludwigsburg 30:23.
Nächsten Samstag Ludwigsburg - Kristiansand.

FUßBALL

Frauen, 2. Bundesliga u.a. SV Mepen - 1. FC Nürnberg 0:1.

Baskets auswärts ohne Fortune

BASKETBALL Oldenburg verliert bei Drijencic-Rückkehr mit 78:87 in Chemnitz

VON NIKLAS BENTER



BILD: IMAGO/NACHTIGALL

CHEMNITZ/OLDENBURG – 40 Minuten lang gab Mladen Drijencic bei seinem Comeback an der Seitenlinie alles – genauso wie seine EWE Baskets Oldenburg. Doch der erhoffte Befreiungsschlag nach dem Trainerwechsel blieb am Sonntagabend im Spiel bei den Niners Chemnitz noch aus. Mit 78:87 (39:46) unterlag der Oldenburger Basketball-Bundesligist in Sachsen. Die Baskets kassierten damit die vierte Saison-Niederlage im deutschen Oberhaus. Alle vier Pleiten mussten die Oldenburger auswärts hinnehmen. So stehen die Baskets mit einer Bilanz von 3:4 Siegen erstmal auf dem zwölften Tabellenplatz.

„Es war eine schwere Woche für uns mit der Verletzung und dem Trainerwechsel“, sagte Justin Jaworski, der mit 27 Punkten bester Oldenburger Werfer war: „Es dauert jetzt etwas, bis wir unter dem neuen System zueinander finden. Aber wenn ich auf unseren Kader gucke, dann sehe ich ein Team, das es mit jedem aufnehmen kann.“

Crandall fällt aus

Vor dem Spiel mussten die Baskets einen personellen Rückschlag hinnehmen. Gino Crandall konnte nicht mitwirken. Der Spielmacher und Kapitän hatte sich im Training eine Muskelzerrung zugezogen. Dazu stand in Eli Brooks (Bänderdehnung) ein weiterer Aufbauspieler erwartungsgemäß nicht zur Verfügung. Somit hatte Drijencic in seinem ersten Spiel nach seiner Rückkehr auf die Trainerbank bei den Baskets keinen Spielmacher in seinen Reihen. Die Arbeit teilten sich gegen die Niners Jaworski, Max DiLeo und Len Schoormann. Dazu saß noch Regionalligaspieler Jon'il Fugett als gelernter Aufbauspieler auf der Bank – er kam aber nicht zum Einsatz.

Doch Oldenburg verkaufte sich trotz der Umstände in Chemnitz teuer. Erst am Montag hatte Drijencic die Mannschaft von Pedro Calles übernommen. Der 59-Jährige, der den Oldenburger Bundesligisten schon von 2015 bis 2022 anleitete, hatte also wenig



BILD: IMAGO/NACHTIGALL

Zeit, das Team einzustellen. Die Baskets standen in der Defensive gut und auch offensiv fanden die Gäste die Lücken. Dementsprechend war das erste Viertel ausgeglichen. Die Baskets lagen nach den ersten zehn Minuten nur mit zwei Punkten zurück (20:22).

Im zweiten Viertel drückten die Gastgeber dann aber etwas aufs Gaspedal. Oldenburg lag nach drei Minuten schnell mit zehn Zählern hinten (22:32/13. Minute). Doch das Drijencic-Team blieb dran. Die Gäste kamen wieder auf fünf Punkte heran. Aber im Basketball geht's schnell, innerhalb kürzester Zeit zogen die Niners wieder davon (33:42/18.). Die Oldenburger hatten aber die

passende Antwort parat und verkürzten ihrerseits auf drei Zähler (39:42/19.). In der Folge konnten die Chemnitzer aber ihren Vorsprung erneut vergrößern. Die Baskets lagen zur Halbzeitpause mit sieben Punkten zurück (39:46).

Chemnitz trotzt Druck

Die Oldenburger kamen allerdings super aus der Kabine. Mit einem 10:0-Lauf übernahmen die Gäste die Führung (49:46/24.). Besonders Jaworski lief in dieser Phase aus der Distanz richtig heiß. Doch die Hausherren ließen sich nicht abschütteln – und das Momentum wechselte wieder zu den Niners. Chemnitz war

gegen Ende des dritten Abschnitts wieder am Drücker. Oldenburg ging mit einem Vier-Punkte-Rückstand (62:66) ins Schlussviertel. In den letzten zehn Minuten blieben die Niners die spielbestimmende Mannschaft. Chemnitz schraubte den Vorsprung auf zehn Punkte (72:62/32.). Das Drijencic-Team versuchte alles, um den Rückstand nochmal entscheidend zu verkleinern. Doch die Gastgeber hielten dem Druck stand und fuhren den fünften Bundesliga-Sieg in Serie ein.

Für die Oldenburger geht's an diesem Samstag (20 Uhr/große EWE-Arena) mit dem Heimspiel gegen die Skyliners Frankfurt weiter.

Riebau setzt Serie mit Atlas fort

DELMENHORST/HRS – In der Fußball-Oberliga hat Atlas Delmenhorst im vierten Spiel unter dem neuen Trainer Key Riebau den vierten Sieg eingefahren. Am Samstag setzte sich das Team im heimischen Stadion an der Düsternortstraße mit 2:0 gegen den Aufsteiger SV Wilhelmshaven durch. In der Tabelle ist Atlas durch die Siegesserie inzwischen vom letzten Platz auf Rang zehn vorgerückt.

Riebau hatte Ende Oktober die Nachfolge von Dominik Schmidt angetreten, von dem sich die Delmenhorster zuvor getrennt hatten. Für Riebau ist es bereits das zweite Engagement bei Atlas. Schon von Juli 2019 bis März 2023 hatte er die Mannschaft trainiert. Sein Nachfolger war seinerzeit Schmidt gewesen.

Dragons kassieren fünfte Pleite in Serie

QUAKENBRÜCK/MF – Der Doppel-Spieltag in der 2. Basketball-Liga Pro A ist für zwei der drei Nordwest-Teams zum schwarzen Wochenende geworden. Sowohl die Artland Dragons Quakenbrück als auch Rasta Vechta II verloren jeweils ihre beiden Partien. Quakenbrück unterlag am Sonntag mit 78:86 gegen die Gießen 46ers und kassierte damit nach vier Siegen zum Saisonauftakt die fünfte Niederlage in Serie. Rasta II wartet nach der 91:101-Niederlage gegen den VfL Bochum weiter auf den ersten Saisonsieg.

Die Eisbären Bremerhaven gewannen indes am Sonntag bei den Karlsruher Lions mit 87:88 und kletterten auf Rang sechs, nachdem sie am Freitag in Kirchheim verloren hatten.

HANDBALL

Bundesliga Frauen

Leverkusen - Frisch Auf! Göppingen	19:20

<tbl_r cells="2" ix="3" maxcspan="

NAMEN



DPA-BILD: HEIMKEN

Trauer um Adler

Der ehemalige Sportreporter **DIETER ADLER** ist tot. Der langjährige Moderator der „Sportschau“ starb im Alter von 88 Jahren in der Nacht von Freitag auf Samstag in Hannover, teilte seine Familie mit. Sportfans kannten Adler auch als Leichtathletik-Kommentator bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften, wo er meist mit Gerd Rübenbauer zusammen im Einsatz war. Bekannt wurde Adler durch die „Sportschau“, die er schon in den 1960er Jahren abwechselnd mit Ernst Huberty und Addi Furler präsentierte. 1988 wechselte er nach Stationen beim Hessischen Rundfunk, der Deutschen Welle und dem WDR zum NDR.

Fußball-Weltmeister **LIONEL MESSI** ist mit Inter Miami in der nordamerikanischen MLS überraschend in der ersten Playoff-Runde ausgeschieden. Das Team aus Florida verlor am Samstag das entscheidende dritte Spiel gegen Atlanta United 2:3. Miami hatte in der Hauptrunde mit 74 Punkten einen Ligarekord aufgestellt. Atlanta brachte es dagegen nur auf 40 Zähler und rutschte erst über die Qualifikation gegen CF Montreal noch in die Playoffs. Miami ist das finanziell stärkste Team der MLS.

Die achtjährige Dressur-Olympiasiegerin **ISABELLE WERTH** (55) ist beim 42. Deutschen Sportpresseball in Frankfurt/Main als „Legende des Sports“ geehrt worden. Bei den Olympischen Spielen in Paris im Sommer gewann die Reiterin mit dem Team Gold und im Einzel Silber. Mit acht Gold- und sechs Silbermedaillen ist sie die erfolgreichste deutsche Teilnehmerin bei Olympia.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM MONTAG

CYCLOCROSS 13.35 Uhr, Eurosport, Frauen, Superprestige Rennen in Niel/Belgien; 15.05 Uhr, Männer

FÜßBALL 18 Uhr, Sport1, Frauen, Bundesliga, SGS Essen - RB Leipzig

DARTS 20.15 Uhr, Sport1, Grand Slam of Darts in Wolverhampton/England, 1. Runde

ZITAT

„Ich war nervös und hatte Achselschweiß, ich sollte gleich mal duschen.“

Dieter Hecking

Neuer Trainer des Fußball-Bundesligisten VfL Bochum, über seine Gefühlslage vor dem Spiel gegen Bayer Leverkusen (1:1). Es war sein 419. Bundesligaspieldienst als Trainer.



BILD: IMAGO

VfB arbeitet sich langsam voran

REGIONALLIGA Oldenburg gewinnt Kellerkampf gegen Norderstedt mit 2:0

VON LARS BLANCKE
UND WOLFGANG WITTIG

VFB OLDENBURG - EINTR. NORDERSTEDT 2:0

OLDENBURG – Als Patrick Möschl sich den Ball in der 57. Minute auf den rechten Fuß legte, aus 14 Metern abzog und zum 1:0 ins Netz schoss, spürte man im gesamten Marschwegstadion, wie eine Last abfiel – von den in einer Jubeltraube feiernden Spielern, vom aufspringenden Staff an der Seitenlinie, von den bis dahin eher enttäuschten 2310 Zuschauern in der Arena. Der Führungstreffer des Vorher-Letzten VfB Oldenburg im Kellerduell gegen den Jetzt-Letzten Eintracht Norderstedt war nach fast einer Stunde zählen Abstiegskampfes der entscheidende Moment, der den VfB zu einem letztlich verdienten 2:0 (0:0)-Erfolg und dem damit dritten unbesiegten Spiel in Serie führte. „Es freut mich natürlich, dass ich der Gamechanger mit dem 1:0 war. Das hat uns wieder eine breite Brust gegeben“, atmete Kapitän Möschl im Gespräch mit unserer Redaktion durch.

Das sagen die VfBer

Die Anspannung hörte sich später so an. „Es war sicher viel Nervosität dabei. Wir haben viele Fehler gemacht, auch bei der Ballannahme“, sagte Möschl. „Es war sicher kein schönes Spiel, war ja auch Letzter gegen Vorletzter“, stellte Marc Schröder fest. „Natürlich hatten wir in der ersten Halbzeit die Angst, Fehler zu machen und in Rückstand zu geraten“, sagte Torwart Jhonny Peitzmeier. Trainer Dario Fossi analysierte: „Beide Mannschaften wussten, was hier auf dem Spiel steht. Das sind nur Menschen. Wir haben sehr verhalten angefangen. Wir ha-

Eintracht: Hegerfeldt - Twolde, Nuxoll, Grau, Kummerfeld - Niemann (76. Benete), Zehir, Gross, Camacho (55. James), Selutin - Sieben (65. Koch).

Zuschauer: 2310.

ben heute lange gebraucht, um ins Spiel zu kommen.“

Die Folge dieser kollektiven Anspannung war ein trauriger Kick, bei dem sich kein Team in der ersten Halbzeit einen Vorteil verschaffte. Dann aber traf Möschl nach Vorarbeit des zurück in die Startelf beorderten Markus Ziereis und Loubongo entschied die Partie nach schönem Steilpass von Vjekoslav Taritas.

„Wir haben uns nach dem 1:0 nicht hinten reingestellt, sondern Gas gegeben, den Ball erobert und in die Tiefe gespielt. Mit dem 2:0 waren wir auf der Siegerstraße“, lobte Fossi die Reaktion seiner Elf auf die Führung. „Das 1:0 war eine kleine Befreiung und gut, dass wir auch schnell das zweite Tor nachlegen konnten, sonst hätte es am Ende vielleicht noch wieder eklig werden können“ erkannte Schröder, der für den gesperrten Nicco Mai zurück in die Viererkette berichtet wurde. Es hätte auch deswegen eng wer-

den können, weil in der 81. Minute Leon Deichmann nach einem ziemlich harmlosen Foul die Gelb-Rote-Karte sah. „Das ist bitter“, sagte Fossi mit Blick auf das nächste Kellerduell am Sonntag (13.30 Uhr) bei Teutonia Ottensen. Immerhin: Nico Mai und Rafael Brand bekamen für ihre beiden Roten Karten im Spiel gegen Havelse jeweils nur ein Spiel Sperre, sie sind spielberechtigt. Auch der gegen Norderstedt fehlende Anouar Adam (muskuläre Probleme) soll wieder fit sein.

Stabiler geworden

Dass an diesem Abend für alle Oldenburger nur der Sieg zählte, war nur allzuverständlich. Der VfB arbeitet sich im wahrsten Sinne des Wortes allmählich voran. Zum einen ging's mit jetzt 16 Punkten an Gegner Norderstedt sowie Bremer SV (beide 15) vorbei. Zum anderen merkt der Betrachter, dass mit jedem gewonnenen Zweikampf und defensiv beständigen Spiel das Selbstvertrauen in eine vor Wochen noch tief verunsicherte Mannschaft langsam zurückkehrt.

Der VfB hat inzwischen nur eines der vergangenen fünf Spiele verloren. „Wir haben es gut verteidigt und sind verdient als Sieger vom Platz gegangen. Das zeigt, dass wir stabiler werden und die Entwicklung zu sehen ist“, sagte Fossi.

Jeddeloh holt Punkt bei Pauli II

OLDENBURG/HRS – Der SSV Jeddeloh hat in der Fußball-Regionalliga einen Auswärtspunkt geholt. Am Sonntag spielte die Mannschaft von Trainer Björn Lindemann 2:2 beim FC St. Pauli II. David Nemeth (5. Minute) und Romeo Aigbeaka (21.) brachten die Hamburger zweimal in Führung, Max Wegner (11.) und Simon Brinkmann (70.) glichen zweimal für die Ammerländer aus. In der ersten Hälfte schoss Jeddelohs Kasra Ghawlu einen Foulelfmeter neben das Tor (16.).

Am Samstag kassierte indes Kickers Emden gegen Phönix Lübeck eine 0:3-Niederlage. Vor 1700 Zuschauern trafen Johann Berger (4./Foulelfmeter), Jonathan Stöver (60.) und Julius Kliti (87.) für die Gäste. Für die stark in die Saison gestarteten Emder war es im zehnten Heimspiel bereits die fünfte Niederlage.

Der SV Meppen gewann am Samstag dagegen mit 4:1 bei Weiche Flensburg. Für die Emsländer waren Marek Janssen (4.), Niclas Wessels (10.), Jonathan Wensing (42.) und Christopher Schepp (75.) erfolgreich, auf Seiten der Flensburger traf René Guder (35.). Für Janssen war es der elfte Saisontreffer, er liegt in der Torjägerliste auf dem dritten Platz hinter Nikky Goguadze (Bremer SV/16) und Christian Stark (Teutonia Ottensen/12). Am Freitag (19 Uhr) empfängt Meppen zum Nachbarschaftsduell Emden.

FUßBALL

Regionalliga Nord Männer

Werder Bremen II - TSV Havelse	0:2
BW Lohne - Teutonia Ottensen	1:1
Weiche Flensburg - SV Meppen	1:4
Kickers Emden - 1. FC Phönix Lübeck	0:3
VfB Oldenburg - Eintracht Norderstedt	2:0
Hamburger SV II - Bremer SV	5:3
SV Todesfelde - VfB Lübeck	0:0
FC St. Pauli II - SSV Jeddeloh	2:2
Holstein Kiel II - Drochtersen/Assel	0:1
1. TSV Havelse	18 37:22 41
2. Drochtersen/Assel	18 21:14 34
3. Weiche Flensburg	18 35:28 30
4. SV Meppen	16 34:14 29
5. Kickers Emden	17 32:21 29
6. 1. FC Phönix Lübeck	16 35:21 28
7. BW Lohne	18 29:29 27
8. Werder Bremen II	17 40:30 26
9. VfB Lübeck	18 27:29 25
10. Hamburger SV II	17 32:32 24
11. SSV Jeddeloh	17 26:30 22
12. FC St. Pauli II	17 26:36 19
13. Teutonia Ottensen	16 26:38 19
14. SV Todesfelde	18 15:29 18
15. Holstein Kiel II	18 27:31 17
16. VfB Oldenburg	18 20:33 16
17. Bremer SV	18 32:39 15
18. Eintracht Norderstedt	17 14:32 15
Relegation	■ Absteiger

Panthers gewinnen Krimi gegen Giants in München

AMERICAN FOOTBALL Team aus Carolina bezwingt beim NFL-Spektakel New Yorker um Jakob Johnson

VON MANUEL SCHWARZ

MÜNCHEN – Die Carolina Panthers und die New York Giants haben den deutschen Football-Fans in München einen Verlängerungskrimi mit glücklichem Ausgang für die Panthers beschert. Das Team aus Charlotte gewann das NFL-Gastspiel in der Allianz Arena dank eines Field Goals in der Overtime mit 20:17. Vor 70 132 Fans und etlichen Ehrengästen wurde Panthers-Kicker Eddy Pineiro mit einem Field Goal aus 36 Yards zum Matchwinner.

„Es ist eine große Ehre für uns. Vor dieser Menge zu spielen – ich bin absolut dankbar für alle, die uns unterstützen haben“, sagte Panthers-Quarterback Bryce Young nach der Partie bei RTL: „Es ist großartig, hier zu gewinnen. Ich fühle mich gesegnet.“

Die Fans in der Arena sorgten während der Partie und nach dem finalen Kick für ein stimmungsfrohes Football-Fest. Die Panthers, die nominell das Heimteam waren, erwischten einen guten Start und konnten nach gut sieben Minuten den ersten Touch-

down bejubeln – Ja’Tavion Sanders fing einen Pass von Quarterback Young. Zu Beginn des zweiten Viertels erhöhte Carolina per Field Goal von Pineiro auf 10:0. Den Giants gelang vor der Pause praktisch gar nichts: Ein Field-Goal-Versuch aus 43 Yards ging daneben; später warf Quarterback Daniel Jones auch noch eine Interception.

Nach der Halbzeit und einer kurzen Show von US-Musiker Machine Gun Kelly fing sich das Team aus New York. Tyrone Tracy trug den Football für die ersten Punkte

in die Endzone. „Die Jungs haben gleich abgeliefert“, sagte der deutsche Giants-Profi Jakob Johnson bei RTL.

Der gebürtige Stuttgarter war in den vergangenen Monaten mehrmals von New York entlassen und dann wieder angestellt worden. Just vor dem Deutschland-Trip holte Coach Brian Daboll ihn zurück in den Trainingskader. In München war der 29-Jährige dann inoffizieller Reiseführer der Giants, Lieferant für Butterbrezen und Gute-Laune-Bär. In das Spieltagsaufgebot schaffte er es aber nicht.

Noch im dritten Viertel stellte Carolina den Zehnpunkte-Vorsprung wieder her, als Runningback Chuba Hubbard in die Endzone stürmte. Im letzten Abschnitt lief Quarterback Jones selbst in die Endzone zum 17:14. Plötzlich hatte New York die Chance auf das Comeback – und schaffte es dank eines Field Goals von Graham Gano fünf Sekunden vor Schluss in die Overtime.

In der Verlängerung verloren die Giants früh den Ball und ermöglichten den Panthers somit das siegbringende Field Goal.

DEB-Team landet auf Platz zwei

LANDSHUT/DPA – Die Eishockey-Nationalmannschaft hat einen weitgehend enttäuschenden Deutschland Cup mit einem deutlichen Erfolgs-Ergebnis beendet. Durch das 6:0 (1:0, 2:0, 3:0) in Landshut gegen Österreich kletterte das Team von Bundestrainer Harold Kreis in der Endtabelle mit vier Punkten auf Platz zwei. Die Slowakei ist der neue Titelträger, nachdem die Auswahl des Deutschen Eishockey-Bundes (DEB) in den vergangenen drei Jahren das Heim-Turnier für sich entschieden hatte.

„Es war von allem nicht gut genug“, monierte Berlins Leon Bergmann nach der 2:6-Pleite am Samstag gegen die Slowaken und dem 5:6 zum Auftakt gegen den kommenden WM-Gastgeber Dänemark. Immerhin zeigte sich die Vizeweltmeisterin von 2023 gegen Österreich verbessert. Das Kreis-Team stand vor allem in der Defensive deutlich stabiler. „Wir haben in den Spielen zuvor ungünstige Gegentore bekommen, denen wir nachlaufen mussten“, sagte der Bundestrainer. Gegen Österreich erzielten Luis Schinko (10. Minute/57.), Maximilian Daubner (24.), Tom Kühnhackl (33.), Daniel Pfaffengut (47.) und Andreas Eder (60.) die deutschen Tore.

RadSportler (18) tödlich verunglückt

BRÜSSEL/DPA – Der Unfalltod des Talents Miel Dekien erschüttert den belgischen Rad-Sport. Der 18-jährige Nachwuchsfahrer sei bei einem Unfall mit einem Auto ums Leben gekommen, teilte der Rad-Sportverband des Landes mit. Bei dem Unfall in der Nähe der Stadt Diksmuide starb Medienberichten zufolge auch ein weiterer 18-jähriger. Dekien hatte zuletzt mit einigen guten Ergebnissen bei Crossrennen auf sich aufmerksam gemacht und sollte im kommenden Jahr zum Basso Team Flanders wechseln.

ERGEBNISSE

EISHOCKEY

Deutschland-Cup in Landshut, Männer, Samstag Österreich - Dänemark 3:2 (1:0, 1:1, 1:1), Deutschland - Slowakei 2:6 (0:1, 1:1, 1:4). **Sonntag** Dänemark - Slowakei 2:3 n.P. (0:0, 1:2, 1:0), Deutschland - Österreich 6:0 (1:0, 2:0, 3:0).

1. Slowakei 3 10:4 8
2. Deutschland 3 13:12 4
3. Dänemark 3 10:11 3
4. Österreich 3 3:9 3
Frauen, Freitag Ungarn - Frankreich 4:3 n.V. (0:1, 1:1, 2:1), Deutschland - Slowakei 2:1 (1:1, 0:0, 1:0). **Samstag** Deutschland - Ungarn 3:1 (1:0, 1:0, 1:1).
1. Deutschland 3 9:3 9
2. Ungarn 3 9:9 5
3. Frankreich 3 9:11 4
4. Slowakei 3 7:11 0

TENNIS

WTA-Championships in Riad/Saudi-Arabien, Finale Coco Gauff (USA) - Zheng Qinwen (China) 3:6, 6:4, 7:6 (7:2).

TISCHTENNIS

WTT Champions in Frankfurt, Frauen, Finale Wang Manyu (China/1) - Wang Yidi (China/2) 4:2.

Hier beginnt eine Weltreise

SEGELN Boris Herrmann startet in Vendée Globe – 40 Yachten auf großer Reise



Kaum Bewegung herrschte am Sonntagmittag beim Start im Feld der 40 teilnehmenden Yachten. Vor Les Sables-d'Olonne wehte so gut wie kein Wind.

BILD: JEAN-MARIE LIOT

VON TATJANA POKORNY UND HAUKE RICHTERS

LES SABLES-D'OLONNE – Für Boris Herrmann hat im französischen Les Sables-d'Olonne seine zweite Vendée Globe begonnen. „Guter Start“, vermeldete der 43-jährige Skipper der „Malizia - Seaexplorer“ am Sonntag kurz nach dem Kreuzen der Startlinie unter Leichtwindbedingungen. Unter grauem Himmel führte der fünfmalige Weltumsegler die Flotte zum Auftakt kurz nach dem pünktlichen Start um 13.02 Uhr an.

Wenig Wind beim Start

Bald darauf übernahm der Franzose Paul Mailhat auf „Biotherm“ die Spitzenposition vor dem Briten Sam Goodchild auf „Vulnerable“. Der gebürtige Oldenburger Herrmann blieb im Flautenpoker dran an den führenden Booten. Wie sich das Feld im Atlantik weiter sortieren wird, war in den ungewöhnlich windarmen November-Bedin-



Seit Sonntag unterwegs: Boris Herrmann

BILD: IMAGO/ADEMOS

gungen noch schwer abzusehen.

Zuvor hatten die 40 Yachten im Start- und Zielhafen nach dreiwöchigem Gastspiel Abschied genommen. Alain Leboeuf, Präsident der Vendée Globe, bedankte sich kurz vor dem Start bei den 34 Skippern und sechs Skipperinnen im Alter von 23 bis 65 Jahren und ihren Teams für „drei geniale Wochen“ im Race Village.

Am Samstag hatte Herrmann noch Besuch von Fürst Albert von Monaco bekommen. Das Team Malizia war 2016 in Monaco von Herrmann und dem Neffen des

Prinzen, Pierre Casiraghi, gegründet worden. Herrmann und Casiraghi haben seitdem mehrere Regatten miteinander bestritten.

Am Dock der Rennyachten waren beim Abschied am Sonntag bei Teilnehmern wie der jüngsten Starterin Violette Dorange, dem Schweizer Alan Roura oder auch bei Herrmanns Ehefrau Birte Lorenzen-Herrmann die Tränen geflossen. Erst in rund zweieinhalb bis drei Monaten werden sie und alle anderen Familien und Freunde die Weltumsegler wiedersehen. Zehntausende Besucher säumen den Kanal, der die Boote aus dem Hafen raus ins Startrevier führte. Mit Großplakaten, Sprechchor und immer wieder aufbrandendem Jubel feierten sie ihre Helden an. „Man muss die Emotionen im Kanal überstehen, danach wird es gut sein“, hatte in „Charal“-Skipper Jérémie Beyou (Frankreich) einer der Favoriten gesagt.

Der Vendée-Globe-Rekord für den Kurs um die Welt über mindestens 45 000 Kilometer

liegt bei 74 Tagen, 3 Stunden und 35 Minuten. Aufgestellt hat ihn bereits vor acht Jahren der Franzose Armel Le Cléac'h. Der Auftakt zur zehnten Ausgabe deutete nicht darauf hin, dass die Bestmarke bei dieser Auflage geknackt werden kann. Den Seglern steht aber ein XXL-Marathon bevor, bei dem sich die Bedingungen noch oft ändern werden. „Es ist eines der letzten großen Abenteuer, die es noch gibt“, hatte Herrmann vor dem Start noch einmal gesagt.

Sprung ins Wasser

Bis fünf Minuten vor dem Start durften Teammitglieder noch an Bord der Yachten den Skippern mit letzten Handgriffen helfen. Dann mussten sie – so ist es Tradition – ins Wasser springen und wurden von einem Begleitboot an Bord genommen. Der US-Amerikaner Conrad Colman hatte beim Start mit technischen Problemen auf seiner „MS Amlin“ zu kämpfen, reichte sich aber im Feld ein.

Handballer siegen in Türkei

ANKARA/DPA – Mühevoller Arbeitssieg statt lockere Tore-Gala: Begleitet von neuen Personalsorgen haben Deutschlands Handballer das Länderspieljahr 2024 mit einem Erfolg beendet. Der Olympia-Zweite setzte sich in Ankara gegen die Türkei mit 36:29 (20:14) durch und landete damit den zweiten Erfolg in der Qualifikation für die Europameisterschaft 2026 nach dem überzeugenden 35:26 zum Auftakt gegen die Schweiz.

Beste Werfer für das Team von Bundestrainer Alfred Gislason waren Rechtsaußen Lukas Zerbe und Rückraumspieler Marko Grgic mit jeweils acht Toren. Mit 4:0 Punkten führt die DHB-Auswahl die Tabelle in der Gruppe 7 an und kann sich nun auf die WM im Januar konzentrieren.

Neben Kapitän Johannes Golla, der die Reise wegen muskulärer Probleme gar nicht erst angetreten hatte, musste die deutsche Mannschaft kurzfristig einen weiteren Ausfall verkraften. Christopher Steinert zog sich am Samstagabend im Abschluss-training einen Mittelhandbruch zu und fällt für mehrere Wochen aus. Ob der Routinier bis zur WM fit wird, ist offen. Das DHB-Team musste ohnehin schon auf die verletzten Rückraumspieler Juri Knorr, Julian Köster, Franz Semper und Philipp Weber verzichten.

Radprofi Cavendish tritt mit Sieg ab

SINGAPUR/DPA – Radsport-Star Mark Cavendish hat das letzte Rennen seiner Karriere gewonnen. Der 39-jährige Brite siegte beim sportlich unbedeutenden Singapur Kriterium und verabschiedete sich damit nach fast 20 Jahren als aktiver Profi. Cavendish setzte sich im Sprint vor den Belgien Jasper Philipsen und Arnaud De Lie durch.

Neben der Rekordzahl von 35 Etappensiegen bei der Tour de France (er nahm 15-mal an der Rundfahrt teil) feierte der Profi des Astana-Teams Weltmeister-Titel auf der Bahn und auf der Straße sowie Olympia-Silber 2016 in Rio de Janeiro im Madison-Wettbewerb.

Karriereende aus religiösen Gründen

LINZ/DPA – Der Schweizer Fußball-Profi Silvan Wallner hat seine Karriere aus religiösen Gründen beendet. „Jesus Christus möchte ich folgen und der biblische Ruhetag ist mir dabei wichtig geworden“, sagte der 22-Jährige laut Angaben seines letzten Clubs, dem österreichischen Erstligisten Blau-Weiß Linz. „Für mich als Profi heißt dies, dass ich von nun an am Samstag nicht erwerbsmäßig Fußball spielen will.“ Der Verein teilte mit, dass sich beide Seiten auf eine Vertragsauflösung verständigt hätten. Wallner spielte seit September in Linz, er war vom FC Zürich gekommen.



Enttäuscht: 96-Coach Stefan Leitl

BILD: IMAGO/BLATTERSPIEL

Die Gäste hatten ihren stärksten Moment schon vor dem Spiel, als die mitgereisten 96-Fans am 15. Todestag von Robert Enke mit einer großen Choreographie an den früheren Nationaltorwart erinnerten. Danach war Hannover klar unterlegen.

Bereits am Freitagabend hatte der Hamburger SV mit 1:3 bei Eintracht Braunschweig verloren. Noch nie hatten die Hamburger in der 2. Liga nach zwölf von 34 Spieltagen weniger Punkte als in diesem Jahr (19). Die Niederlagen in Braunschweig und Elversberg (2:4)

am 26. Oktober) hatten Züge eines kompletten Kontrollverlusts. „Für uns kommt die Länderspiel-Pause jetzt gelegen. Da können wir uns noch mal sammeln“, sagte Kapitän Sebastian Schonlau.

Noch im Oktober fertigte die Mannschaft von Trainer Steffen Baumgart die Tabellennachbarn Fortuna Düsseldorf und 1. FC Magdeburg ab und zeigte dabei genau Stabilität, die ihr jahrelang fehlte. Was seitdem passiert ist? „Es gibt Fragen, wo ich weiß: Die kommen. Aber ich kann sie leider trotzdem nicht beantworten“, sagte Baumgart in Braunschweig. Klar ist: Die Verantwortlichen stellen den 52-Jährigen noch nicht infrage. Das berichteten alle Hamburger Medien am Wochenende übereinstimmend.

Auf dem Papier hat sich der HSV unter Baumgart zwar eher zurück als voran entwickelt. In der vergangenen Saison fiel seine Mannschaft unter ihm noch auf den vierten Platz zurück. In dieser Saison stand sie noch kein einziges Mal auf einem der beiden

Frankfurt gewinnt knapp in Stuttgart

STUTTGART/DPA – Erst ist Kevin Trapp zur Stelle, dann machen vor allem Hugo Ekitiké und Omar Marmoush bei Eintracht Frankfurt ernst. Dank des 3:2 (1:0)-Erfolgs beim VfB Stuttgart untermauern die Hessen in der Fußball-Bundesliga als Dritter ihre Europapokal-Ambitionen.

Zunächst köpfte Ermedin Demirovic einen Ball an die Latte (18. Minute), wenig später scheiterte er per Strafstoß an Trapp (21.). Die erste Stuttgarter Heimniederlage in der Liga seit Ende Oktober 2023 besiegelten Ekitiké per Kopf (45.), Nathaniel Brown (56.) und Marmoush (62.). Die (zu) späten Treffer des VfB erzielten Josha Vagnoman (86.) und Nick Woltemade (90.) kurz vor Schluss. Ein weiterer Treffer des VfB in der Nachspielzeit wurde nach der Ansicht der Video-Bilder nicht gegeben.

Undav fällt für Länderspiele aus

STUTTGART/DPA – Deniz Undav hat wegen seiner Oberschenkelverletzung nicht für den VfB Stuttgart gegen Eintracht Frankfurt gespielt und fällt auch für die letzten Länderspiele des Jahres aus. Das teilte der DFB am Sonntag mit.

Undav (28) hatte sich die Muskelblessur im Champions-League-Spiel am Mittwoch gegen Atalanta Bergamo (0:2) zugezogen. Bundestrainer Julian Nagelsmann nominierte Leroy Sané von Bayern München für die Partien der Nationalmannschaft gegen Bosnien-Herzegowina an diesem Samstag und drei Tage später in Ungarn nach.

Der aus Varel (Kreis Friesland) stammende Undav zeigte in der Nationalmannschaft zuletzt gute Leistungen. Im Oktober erzielte er beim 2:1-Sieg in Bosnien-Herzegowina beide Tore.

BUNDESLIGA

10. SPIELTAG

Berlin - Freiburg 0:0

Schiedsrichter: Tobias Reichel (Stuttgart). Zuschauer: 22 012 (ausverkauft).

Bremen - Kiel 2:1

Schiedsrichter: Sören Storks (Velen). Zuschauer: 42 100 (ausverkauft). Tore: 1:0 Stage (36.), 1:1 Harres (48.), 2:1 Burke (89.).

Mainz - Dortmund 3:1

Schiedsrichter: Florian Badstüber (Windsbach). Zuschauer: 33 000. Tore: 1:0 J.-s. Lee (36.), 1:1 Guirassy (40./Foulelfmeter), 2:1 Burkardt (45.+3), 3:1 Nebel (54.). Rote Karte: Can (Dortmund/27.).

Bochum - Leverkusen 1:1

Schiedsrichter: Robert Hartmann (Wangen im Allgäu). Zuschauer: 26 000 (ausverkauft). Tore: 0:1 Schick (18.), 1:1 Miyoshi (89.).

St. Pauli - München 0:1

Schiedsrichter: Timo Gerach (Landau/Pfalz). Zuschauer: 29 500 (ausverkauft). Tor: 0:1 Musiala (22.).

Leipzig - Mönchengladbach 0:0

Schiedsrichter: Christian Dingert (Lebecksmühle). Zuschauer: 46 887.

Augsburg - Hoffenheim 0:0

Schiedsrichter: Martin Petersen (Stuttgart). Zuschauer: 35 000 (ausverkauft).

Stuttgart - Frankfurt 2:3

Schiedsrichter: Felix Zwayer (Berlin). Zuschauer: 60 000 (ausverkauft). Tore: 0:1 Ekitiké (45.), 0:2 Brown (55.), 0:3 Marmoush (62.), 1:3 Vagnoman (86.), 2:3 Woltemade (90.). Besonderes Vorkommnis: Trapp (Frankfurt) hält Foulelfmeter von Demirovic (22.).

Burke lässt Weserstadion bebauen

BUNDESLIGA Schotte köpft Werder zum Sieg – In Bremen auf dem Abstellgleis

VON LARS REINEFELD

BREMEN – Oliver Burke wusste gar nicht wohin mit seiner Freude. Nachdem er Werder mit einem traumhaften Kopfballtor das 2:1 gegen Holstein Kiel gesichert hatte, lief er einfach in Richtung Eckfahne und wurde dann von seinen jubelnden Mitspielern fast erdrückt. „Das sind die Momente, von denen du als Kind träumst. Für mich ist das magisch“, sagte Burke nach seinem ersten Treffer für die Bremer nach mehr als zwei Jahren.

Harte Zeit im Sommer

Zuletzt hatte er im August 2022 für die Grün-Weißen getroffen, jeweils tief in der Nachspielzeit gegen den VfB Stuttgart und Borussia Dortmund. Danach versank der 27-jährige Schotte in der Versenkung, konnte die in ihn gesteckten Erwartungen nie erfüllen. Es folgten Leihen zum FC Millwall und zu Birmingham City, doch auch auf der Insel wollte die Karriere des wuchtigen und schnellen Stürmers nicht wieder richtig in Schwung kommen.

Und so stand er im Sommer auf einmal wieder bei Werder auf der Matte, wo man eigentlich keine wirkliche Verwendung für „den Schotten mit dem Bart“ hatte. Bis zum Ende der Transferphase loteten die Verantwortlichen daher Möglichkeiten aus, Burke endgültig von der Gehaltsliste zu bekommen. Aber es gab einfach keinen Interessenten, sodass der frühere Leipziger in Bremen bleiben musste.

„Hinter mir liegen harte



Der Schotte mit dem Bart ist da – und wie: Werders Oliver Burke (vorne) feiert seinen Siegtreffer.

BILD: IMAGO/KOKENGES

musste ich beim Training zuschauen, jetzt stehe ich endlich wieder auf dem Platz“, sagte Burke nach der Befreiung am Samstagabend überglücklich.

Schon in den vergangenen Spielen war Burke immer wieder eingewechselt worden. Anders als Naby Keita, der nach seinem Streik vor dem Leverkusen-Spiel der vergangenen Saison bei Werder außen vor bleibt, hatte Werner den Schotten nach dem geplatzten Transfer wieder in den Kader aufgenommen. „Wir haben

Nun aber gibt Burke in jedem Training Vollgas, auch weil es ihm am Osterdeich sehr gut gefällt. „Ich liebe es, hier in Bremen zu sein“, sagte er. In der Mannschaft kommt er mit seiner freundlichen Art

muss. Und das heißt auch jeden Tag. Es gibt keine Ausnahme“, berichtete Werner über die Phase im Sommer: „Und genau das macht er. Das ist ein Unterschied zu vorher, wo man ihn daran oft erinnern musste, weil er manchmal aufgrund seiner Situation Schwierigkeiten hatte, sich wieder zu pushen.“

Nach turbulenten Zeiten haben die Münchner endlich wieder Ruhe. „Für uns war es einfach wichtig, dass wir die Punkte holen und die Stabilität im Spiel halten. Leverkusen hat Unentschieden gespielt, Dortmund hat verloren. Daher sind die Siege sehr wertvoll“, sagte Trainer Vincent Kompany. Schon fünf Punkte liegen die Bayern vor dem ersten Verfolger RB Leipzig. Der Meister aus Leverkusen hat schon neun Punkte, Dortmund bereits zehn Zähler Rückstand.

Die Münchner würden Musiala gerne möglichst lange halten. „Das haben wir eh schon oft gesagt. Wir wollen natürlich gerne verlängern mit dem Jamal. Er soll lange beim FC Bayern bleiben, eine prägende Figur, ein prägender Spieler sein, werden und bleiben. Das wäre das Schönste“, sagte Sportdirektor Christoph Freund. Sein Marktwert wird

momentan auf etwa 140 Millionen Euro geschätzt. Zu den Vertragsgesprächen sagte der Österreicher: „Da gibt es keinen neuen Stand.“ Auch Musiala wollte keine Wasserstandsmeldung abgeben.

Nach turbulenten Zeiten haben die Münchner endlich wieder Ruhe. „Für uns war es einfach wichtig, dass wir die Punkte holen und die Stabilität im Spiel halten. Leverkusen hat Unentschieden gespielt, Dortmund hat verloren. Daher sind die Siege sehr wertvoll“, sagte Trainer Vincent Kompany. Schon fünf Punkte liegen die Bayern vor dem ersten Verfolger RB Leipzig. Der Meister aus Leverkusen hat schon neun Punkte, Dortmund bereits zehn Zähler Rückstand.

Die neue, alte Bayern-Stärke liegt auch an Musiala. Ein Treffer beim 5:0 gegen den VfL Bochum, der Dreierpack beim 4:0 im DFB-Pokal in Mainz, der Siegtreffer in der Champions League gegen Lissabon und nun das Fernschuss-Traumtor in der Bundesliga auf St. Pauli.

Während die Dresdner mit ihren Fans den Auswärtssieg

DIE AUFSTELLUNG

Werder Bremen: Zetterer - Veljkovic, Friedl (78. N. Stark), A. Jung - Agu, Stage (46. Bittencourt), Lynen, Köhn (88. Deman) - Nijnahm (66. Topp), R. Schmid - Ducksch (78. Burke).

Holstein Kiel: Weiner - Ivezic, Erras, Geschwill - T. Becker, Gigovic (62. Porath), Knudsen, Remberg, Puchacz (72. Machino) - Hares (85. Arp), Skrybski (72. Holtby).

gut an. Auch deshalb rannten nahezu alle Spieler und Betreuer nach dem 2:1 in der 89. Minute auf den Schotten zu.

Lob von Mitspielern

„Dass dann jemand wie Oliver Burke das Weserstadion zum Beben bringt, nachdem er schon totgesagt wurde, das ist einfach eine tolle Geschichte, die er sich verdient hat, weil er drangeblieben ist“, sagte Werner: „Er spielt nicht, weil wir niemanden haben, sondern weil er es sich verdient hat.“

„Mit seiner Sprungkraft und seinem Speed kann er eine Waffe sein“, lobte Kapitän Marco Friedl. Jetzt gilt es für Burke, diese Waffen auch dauerhaft zur Geltung zu bringen. Schließlich läuft sein Vertrag am Ende der Saison aus. „Ich würde es lieben, hier zu bleiben, aber das entscheidet nicht ich. Ich muss mich befreien, den Fuß auf dem Gas lassen, und alles andere regelt sich hoffentlich von alleine“, sagte der Schotte.

Wolfsburgs Frauen wieder ganz vorn

SINSHEIM/DPA – Die Fußballerinnen des VfL Wolfsburg stehen wieder an der Bundesliga-Spitze. Mit einem 3:0 bei 1899 Hoffenheim zog der Pokalsieger am FC Bayern vorbei. Die Titelverteidigerinnen aus München hatten am Freitagabend 2:2 beim SC Freiburg gespielt. Die Tore für Wolfsburg erzielten Alexandra Popp (40. Minute), Janina Minge (52.) und Joelle Wedemeyer (70.).

FUßBALL

Bundesliga Männer

Berlin - SC Freiburg	0:0
Werder Bremen - Holstein Kiel	2:1
FSV Mainz - Borussia Dortmund	3:1
VfL Bochum - Bayer Leverkusen	1:1
FC St. Pauli - Bayern München	0:1
RB Leipzig - M'gladbach	0:0
FC Augsburg - 1899 Hoffenheim	0:0
VfB Stuttgart - Eintracht Frankfurt	2:3
1. FC Heidenheim 1846 - VfL Wolfsburg	So 19:30
1. Bayern München	10 33:7 26
RB Leipzig	10 15:5 21
Eintracht Frankfurt	10 26:16 20
Bayer Leverkusen	10 21:16 17
SC Freiburg	10 13:11 17
Union Berlin	10 9:8 16
Borussia Dortmund	10 18:18 16
Werder Bremen	10 17:21 15
M'gladbach	10 15:14 14
FSV Mainz	10 15:14 13
VfB Stuttgart	10 19:19 13
FC Augsburg	10 13:20 12
1. FC Heidenheim 1846	9 12:12 10
VfL Wolfsburg	9 16:17 9
1899 Hoffenheim	10 13:19 9
FC St. Pauli	10 7:12 8
Holstein Kiel	10 12:25 5
VfL Bochum	10 10:30 2

Champions League ■ Europa League ■ Conference League ■ Relegation ■ Absteiger

Bundesliga Frauen

SC Freiburg - Bayern München	2:2
1899 Hoffenheim - VfL Wolfsburg	0:3
Eintracht Frankfurt - 1. FC Köln	8:0
Bayer Leverkusen - Turbine Potsdam	3:0
FC Carl Zeiss Jena - W. Bremen	So 18:30
SGS Essen - RB Leipzig	Mo 18:00
1. FC Nürnberg - 1. FC Kaiserslautern	0:0
Braunschweig - Hamburger SV	3:1
1. FC Köln - Greuther Fürth	1:0
Darmstadt 98 - Hertha BSC	3:1
1. FC Magdeburg - SSV Ulm	0:0
F. Düsseldorf - Paderborn 07	1:1
Karlsruher SC - Preußen Münster	1:1
SV Schalke 04 - Jahn Regensburg	2:0
SV 07 Elversberg - Hannover 96	3:1
1. Hannover 96	12 16:10 22
Paderborn 07	12 19:14 21
F. Düsseldorf	12 18:13 21
Karlsruher SC	12 23:20 20
Hamburger SV	12 26:17 19
SV 07 Elversberg	12 22:14 19
1. FC Nürnberg	12 24:20 18
FC Köln	12 24:20 18
1. FC Magdeburg	12 20:17 18
1. FC Kaiserslautern	12 20:18 17
Hertha BSC	12 20:20 17
Darmstadt 98	12 26:23 16
Greuther Fürth	12 18:23 13
SV Schalke 04	12 21:24 12
Braunschweig	12 14:24 12
Preußen Münster	12 15:19 11
SSV Ulm	12 10:13 10
Jahn Regensburg	12 5:32 7

Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

2. Bundesliga Männer

1. FC Nürnberg - 1. FC Kaiserslautern	0:0
Braunschweig - Hamburger SV	3:1
1. FC Köln - Greuther Fürth	1:0
Darmstadt 98 - Hertha BSC	3:1
1. FC Magdeburg - SSV Ulm	0:0
F. Düsseldorf - Paderborn 07	1:1
Karlsruher SC - Preußen Münster	1:1
SV Schalke 04 - Jahn Regensburg	2:0
SV 07 Elversberg - Hannover 96	3:1
1. Hannover	

INFOTHEK

Nähmaschinen –
Näh dich glücklich



BILD: DPA

Nähmaschinen wirken mit ihren vielen Teilen und Funktionen oft verwirrend. Unsere Tipps sollen Nähneulingen die Wahl ihres ersten Modells erleichtern.

Einfaches Handling: Wählen Sie eine Nähmaschine mit einfachen Bedienelementen oder einem übersichtlichen Display. Modelle mit automatischen Funktionen wie etwa Fadenabschneider, eine Einfädelhilfe oder Knopflochautomatik erleichtern die ersten Nähversuche erheblich.

Langsam nähen: Achten Sie auf eine regulierbare Nähgeschwindigkeit. Wichtig für Ungeübte und für knifflige Näharbeiten ist es, dass die Maschine auch langsam nähen kann.

Stichoptionen bieten: Die Standardsticharten wie Geradstich, Zickzack und Stretchstich eignen sich für viele Nähprojekte. Diese Grundfunktionen bieten alle Geräte. Wer zudem Stoffe verzieren möchte, wählt am besten ein Nähmaschinen-Modell, das auch Buchstaben, Zahlen und Symbole sticken kann. Stichlänge und -breite sollten sich leicht anpassen lassen.

Zugänglicher Greifer: Der Greifer verknotet den Ober- mit dem Unterfaden. Horizontale Greifer, bei denen sich die Unterfadenspule von oben einsetzen lässt, sind leichter zugänglich als vertikale. Das hilft beim Spulenwechseln.

Bequemes Arbeiten: Prüfen Sie, ob die Maschine eine großzügige Arbeitsfläche besitzt und gutes Licht bietet. Das macht Nähen komfortabler. Viele Maschinen haben integrierte LED-Lichter, die das Arbeiten bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen erleichtern.

Nützliches Zubehör: Verschiedene Nähfüße, Spulen und eine Staubabdeckung sollten der Maschine beiliegen. Standard-Nähfüße sind Zickzack-, Reißverschluss- und Knopflochfuß. Praktisch sind spezielle Füße für Blindstich, Kanten und Applikationen.

Liebe Leserin,
lieber Leser

wir veröffentlichen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Warentest diese Ratgeberseite mit vielen wertvollen Tipps. Die Stiftung Warentest wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um Verbrauchern eine unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten.

@ Mehr Infos unter: www.test.de

Bestechend präzise Hilfe für Diabetiker

BLUTZUCKERMESSGERÄTE Testgeräte messen sehr gut – Erstattung der Kosten krankenkassenabhängig

BERLIN/DT – Schon Ärzte der Antike kannten Diabetes – aber wirksam behandeln lässt sich die Zuckerkrankheit noch gar nicht so lang. Als Durchbruch gilt das Jahr 1921, damals gelang es Frederick Banting und Charles Best, aus der Bauchspeicheldrüse von Hunden Insulin zu gewinnen. Das Hormon reguliert den Blutzuckerspiegel, wird aber bei Typ-1-Diabetes nicht mehr gebildet. Etwa 370.000 Menschen hierzulande sind betroffen. Beim viel häufigeren Typ-2-Diabetes mit schätzungsweise sieben Millionen Betroffenen produziert der Körper zwar meist noch Insulin, das jedoch nicht richtig wirkt. Zu viel Zucker im Blut kann Organe schädigen, was Therapien so wichtig macht.

Elf Testgeräte

Alle Menschen mit Typ-1-Diabetes und etwas mehr als ein Drittel derer mit Typ-2-Diabetes spritzen Insulin – und müssen den Blutzucker kontrollieren. Dabei helfen Blutzuckermessgeräte zum Selbstmessen, etwa mit Blut aus der Fingerkoppe. Elf haben wir getestet. Erhältlich sind sie beispielsweise in Apotheken und online. Nicht im Test dabei waren Geräte, die den Zucker mit einem Sensor am Arm kontinuierlich messen. Hier fehlt es noch an einheitlichen Prüfstandards.

Gute Noten

Zwei geprüfte Geräte sind sehr gut: Contour Next und Onetouch Ultra Plus Reflect. Sie lassen sich einfach bedienen, überzeugen in der technischen Prüfung und messen sehr genau. Das gilt auch für Accu-Chek Instant, das aber wegen seiner datenunpräzisen App nur die Gesamtnote Gut erhält. Fünf weitere Geräte sind ebenfalls gut, zwei befriedigend, eins ist nur ausreichend. Vom schwach ausreichenden



Piks. Aus einem Tropfen Blut lässt sich der Blutzucker bestimmen. Die besten Blutzuckermessgeräte im Test sind sehr gut.

BILD: STIFTUNG WARENTEST/RALPH KAISER

WIE MESSE ICH DEN BLUTZUCKER RICHTIG?

► **Vorbereiten.** Messgerät und Zubehör bereitlegen. Hände mit Seife und warmem Wasser waschen und sorgfältig abtrocknen. Das fördert die Durchblutung und entfernt Verunreinigungen, die die Messwerte verfälschen können.

► **Stechhilfe klarmachen.** Oft lässt sich die Einstichtiefe so einstellen, dass das Piksen kaum wehtut

und trotzdem genug Blut austritt. Nutzen Sie für jede Messung eine frische Lanzette. Wird die kleine spitze Nadel stumpf, tut das Stechen mehr weh. Zudem bergen gebrauchte Lanzetten ein Infektionsrisiko.

► **Teststreifen einschieben.** In die vorgesehene Stelle des Geräts stecken. Das Teststreifen-Röhrchen sofort wieder schließen.

► **Piksen.** Leicht seitlich, mit Abstand zum Nagel. Optimal sind Mittel-, Ring- oder kleiner Finger. Tipp: Nicht stets dieselbe Stelle nehmen.

► **Blut auftragen.** Bluts tropfen an die Einlaufstelle des Teststreifens halten. Die richtige Menge Blut gewinnen Sie, indem Sie leicht auf die Fingerkoppe drücken.

120 Messungen

Die Messgenauigkeit war das Herzstück des Tests. Ins Urteil floss unter anderem ein, wie stark die Mittelwerte der Messungen vom Vergleichswert abweichen. Bis zu 3,5 Prozent durfte die Abweichung bei der Bestnote betragen, 7 bis 10,5 Prozent für ein Befriedigend. Solche Geräte können wir gerade noch empfehlen. Vom schwach ausreichenden

Mylife Aveo raten wir ab. Hier lag die mittlere Abweichung bei 12,5 Prozent.

Falsche Messwerte können Betroffene gefährden, etwa wenn sie in der Folge Insulin falsch dosieren und der Zucker dann zu weit steigt oder fällt. Im Test gewichteten wir die Messgenauigkeit am höchsten und prüften zusätzlich die Wiederholgenauigkeit. Also ob die Geräte gleiche Werte liefern, wenn sie mehrmals die-

selbe Blutprobe messen. Fazit: Ja, tun sie – mit gewissen Unterschieden. Die Spanne reicht von Sehr gut bis Befriedigend.

Minilabore für unterwegs

Bei der technischen Prüfung und in puncto Handhabung überzeugen alle Modelle in unserem Test. Grundsätzlich funktionieren die Modelle ähnlich: Teststreifen einschieben.

Der klassische Fotoapparat ist immer noch gefragt

SYSTEMKAMERAS Schon das günstigste Modell im Test ist gut – Teuerstes kostet mehr als 2.800 Euro



Aus einer riesigen Auswahl den Testsieger finden.

BILD: STIFTUNG WARENTEST

Testfeld. Die leichteste, die Panasonic Lumix DC-G100D, bringt nur 443 Gramm auf die Waage und passt in eine Jackentasche. Auch auf die Form kommt es an: Die Nikon Z6III hat einen deutlich ausgeprägten Handgriff, mit der sie sehr gut zu halten ist; bei der Z f ist der Griff nur angedeutet.

Verfügbare Objektive

Wer eine Systemkamera kauft, legt sich auf einen Objektivanschluss fest. Meist ist es der des Kameraanbieters, also in unserer Auswahl Canon RF, Fujifilm X, Nikon Z oder Sony E. Darauf passen nur Objektive des jeweiligen Anbieters und von wenigen Drittanbietern wie Sigma oder Tamron.

Sucher und Blitz

Die meisten Kameras haben einen elektronischen Su-

cher. Deren Auflösung unterscheidet sich teils stark. Das gilt auch für die Auflösung der Monitore. Fast alle haben einen, er lässt sich aber nicht immer klappen und schwenken. Bis auf die Canon EOS R100, günstigste Kamera im Test, bieten alle einen Touchscreen.

Einen eingebauten Blitz haben nur wenige, eher günstige Modelle. Ambitionierte Fotografen nutzen meist einen Aufsteckblitz.

Mit Fernsteuerung

Alle geprüften Kameras haben WLAN und Bluetooth. Mit den zugehörigen Apps lassen sich Fotos drahtlos aufs Smartphone übertragen oder mit Positionsdaten, Geo-Tags genannt, versehen. Das Handy kann damit auch als Fernauslöser genutzt werden, praktisch für Gruppenfotos.

SPITZENREITER

► **Testsieger:** Die Nikon Z6III ist die beste aller seit 2023 getesteten Systemkameras und insgesamt sehr gut. Mit Kit-Objektiv kostet sie 3.650 Euro.

► **Preistipp:** Mit nur 600 Euro ist die gute Canon EOS R100 die günstigste Kamera im Test. Die ebenso gute Panasonic Lumix DC-G100D hat sogar einen Selfietauglichen Monitor, sie kostet 700 Euro.

► **Umwelttipp:** Wer nicht mehr zufrieden ist mit der Bildqualität seiner Kamera, muss nicht unbedingt ein neues Gehäuse kaufen. Oft genügt schon ein besseres Objektiv. Das ist meist billiger und hilft, Elektroschrott zu vermeiden.

WESER-EMS-WETTER

Stark bewölkt und zeitweise Regen

Das Wetter im Tagesverlauf: Der Himmel zeigt sich meist stark bewölkt, und zeitweise fällt Regen. Nur örtlich lockern die Wolken mal etwas auf. 9 bis 11 Grad werden erreicht. Der Wind weht mäßig und dreht von Süd auf Nordost.

Bauern-Regel

Wie St. Martin führt sich ein, soll zumeist der Winter sein.

Aussichten: Morgen hat es die Sonne schwer. Der Himmel ist meist wolkenverhangen, und vereinzelt fällt etwas Regen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 8 und 10 Grad.

Bioträger: Aufgrund der Wetterlage werden Herz und Kreislauf belastet. Menschen mit hohen Blutdruck werten sollten daher vorsichtig sein.

Deutsche Bucht, heute: Anfangs Süd 3 bis 4 Beaufort, später Nord bis Nordost 4 bis 6 Beaufort.

Nordseetemperatur: 12 Grad

Morgen: Nordost mit Stärke 3 bis 5 Beaufort.

So war das Wetter:

gestern Mittag | vor 1 Jahr | vor 2 Jahren | vor 3 Jahren

9° bedeckt

8° Regen

14° wolzig

10° bedeckt

DAS WETTER IN EUROPA

DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Im Tagesverlauf ziehen graue Wolken mit kräftigen Regengüssen über den Norden und Westen nach Baden-Württemberg und Franken. In Vorpommern, in der Lausitz sowie im Alpenvorland bleibt es bei trüber oder wechselnder Bewölkung trocken. Maximal 4 bis 12 Grad werden erreicht.

Hundertjähriger Kalender: Der November beginnt unbeständig und kalt mit Regen. Vom 10. bis 16. November schneit es, dann folgen drei schöne Tage.

Sonne und Mond:

	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang	
	07:45	16:37		14:57	01:11	
	15.11.	23.11.		01.12.	08.12.	

Rekordwerte am 11. November in Deutschland

Bremen:	16,5 (2008)	-8,0 (1908)
München:	16,9 (2008)	-6,2 (2001)

Hochwasserzeiten

Wangerode	06:28	19:27
Wilhelmshaven	07:23	20:19
Helgoland	06:32	19:28
Dangast	07:26	20:22
Burhave	07:33	20:33
Bremerhaven	07:49	20:52
Brake	08:36	21:37
Oldenburg	10:12	23:09
Bremen	09:24	22:21
Borkum	05:36	18:43
Norderney	05:52	18:58
Spiekeroog	06:21	19:25
Harlesiel	06:25	19:31
Norddeich	05:48	18:54
Emden	06:59	20:02
Leer	07:22	20:17
Papenburg	07:14	19:58

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

JETZT IST SENSE

ROMAN VON HANS RATH

Copyright © 2023 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

aus wie das Tor zu einer anderen Welt.

Am Ufer wurden sie von Zino erwartet. Ob das Mondlicht ihn nur zufällig effektiv anstrahlte oder ob er sich absichtlich so in Szene gesetzt hatte, blieb sein Geheimnis.

„Charon meinte, du wolltest uns sprechen“, sagte Olivia und bemerkte, dass der Fährmann sich davonstahl und am Ufer von der Dunkelheit verschluckt wurde.

Zino nickte. „Ich habe mit Hades gesprochen, so wie du es wolltest.“ „Ich wollte es genauso“, ergänzte Conny.

„Umsso besser“, sagte Zino. „Dann wird es euch freuen, dass Hades und ich eine Lösung für unsere Probleme gefunden haben.“

„Kommt ein bisschen auf

die Lösung an“, sagte Conny.

„Sie besteht nicht darin, dass Hades mich von meinen Verpflichtungen entbindet“, sagte Zino. „Leider. Aber immerhin bekomme ich eine längere Auszeit, um zu entspannen und Kräfte zu sammeln.“

„Wie schön, du hast Urlaub gekriegt“, sagte Olivia.

„Kann man so sagen“, erwiderte Zino.

„Fährst du weg?“, fragte Conny.

„Mal sehen. Vielleicht nach Griechenland.“ Schweigen.

„Und was heißt das für uns?“, fragte Olivia.

Zino wollte antworten, aber in diesem Moment hörte man einen Knaallen, und im Silberlicht des Mondes, umfloß von Nebelschwaden, die unerklärlicherweise plötzlich

von irgendwo herkamen, legte ein uraltes Boot am Seeufer an. Charon stand am Steuer. Seine ungewaschenen Haare glänzten im Mondlicht, sein hageres Gesicht war diabolische Schatten.

Mit einer einladenden Geste forderte Zino die beiden Frauen dazu auf, das Boot zu besteigen. „Für euch heißt das, Charon wird euch jetzt übersetzen“, sagte er.

Olivia spürte, wie Conny ihre Hand ergriff. „Betrachten wir es als ein Abenteuer“, flüsterte sie. „Erinnerst du dich noch daran, dass wir im Studium mal davon geträumt haben, Feuerland zu bereisen?“

Olivia nickte.

„Tun wir doch so, als wäre das hier die Alternative“, schlug Conny vor und schluckte trocken.

Wieder nickte Olivia, während beide langsam und mit weichen Knien Charons Fähre bestiegen.

Zino wartete geduldig, bis die Frauen eingestiegen waren, stieß dann das Boot vom Ufer ab und sprang im letz-

ten Moment selbst mit an Bord.

Olivia spürte, dass ihr Atem schneller ging. „Weißt du, wo man uns hinbringen wird?“, fragte sie.

„Dreimal darfst du raten“, sagte er grinsend.

„Auf die Asphodelienwiese?“ Er schüttelte den Kopf.

„Wie?“ Olivia wunderte sich. „Werden wir etwa nach Elysium gebracht?“

„Habe ich dir doch gesagt“, freute sich Conny.

„Nein, wieder falsch“, sagte Zino.

Conny erschrak, Olivia ebenso. „Aber dann bleibt ja nur der Tartaros ... Wie ist das möglich? Ich meine, was haben wir denn verbrochen?“

„Beruhigt euch“, sagte Zino. „Dieser See führt nicht in den Hades.“

Olivia stutzte. „Warum überqueren wir ihn dann?“

„Weil ihr mich vergessen haben werdet, wenn wir das andere Ufer erreicht haben“, sagte Zino.

FORTSETZUNG FOLGT

80. FORTSETZUNG

„Nein. Ich glaube sogar, mithilfe der Leute aus dem Dorf könnte ihr Neuanfang doch noch gelingen.“

„Das freut mich“, sagte Olivia und sah hinaus in die Nacht, wo der Mond mit den Sternen um die Wette strahlte. „Wie spät ist es eigentlich?“

„Gleich Mitternacht“, antwortete Conny. „Ich bin noch kurz bei Heiko im Krankenhaus vorbeigefahren, aber er schlief bereits.“

„Du hast ein schlechtes Gewissen“, bemerkte Olivia.

„Vermutlich“, sagte Conny und nippte am Wein. „Ich müsste lange üben, um so abgebrüht zu werden wie mein Mann.“

Erneut klingelte es an der Tür.

Olivia und Conny tauschten erstaunte Blicke.

„Zino?“, vermutete Conny.

„Möglich“, sagte Olivia und stand auf, um nachzusehen. Der nächtliche Besucher war Charon, der ungepflegte Fährmann mit dem kleinen

Alkoholproblem. „Zino möchte euch beide sehen“, sagte er.

„Uns beide“, wiederholte Olivia. Er nickte. „So ist es.“ „Jetzt?“

Wieder ein Nicken. „Ich warte“, sagte er.

Olivia bemerkte, dass Conny ebenfalls in den Flur gekommen war. „Das ist Charon, der Fährmann in den Hades“, erklärte sie. „Er sagt, Zino will uns sehen.“

Conny wurde ein wenig blass um die Nase. „Dann ist die Zeit jetzt gekommen?“, fragte sie.

Olivia warf einen fragenden Blick zu Charon.

„Das müsst ihr Zino fragen“, antwortete er.

52

Der See, an dem Olivia schon oft gesessen und kleine Auszeiten genossen hatte, kam ihr völlig verwandelt vor. Bei Tage betrachtet, war er ein Idyll, bewohnt von Entenfamilien, umkreist von Joggern und jungen Eltern. Nachts jedoch sah dieser Ort

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

© 2024 by King Features Syndicate, Inc. World rights reserved.

www.NWZonline.de/haegar

ZITS

Messstreifen zur Überprüfung der Druckqualität 290 v. 4,5.1 quality&more neutral